

TOP OF TOSKANA



MEHR ALS 400 DER BESTEN TOSKANISCHEN WEINE
BEST OF BRUNELLO 2017, CHIANTI CLASSICO, BOLGHERI SUPERIORE
TIPPS ZUM ÜBERNACHTEN UND GENIESSEN

Vinum

Grattamacco

BOLGHERI



2019

Grattamacco

BOLGHERI SUPERIORE
DENOMINAZIONE DI ORIGINE CONTROLLATA

Imbottigliato all'origine da
Collemassari Spa Società Agricola
nel Podere Grattamacco
Castagneto Carducci, Italia
Product of Italy

Teil der Geschichte von Bolgheri seit 1977
Im Mittelpunkt unseres Wirkens steht das Bestreben, Weine zu erzeugen, die sich am Terroir orientieren und die verschiedenen Jahrgänge, das Alter der Rebstöcke und die Persönlichkeiten der beteiligten Menschen widerspiegeln.

Editorial

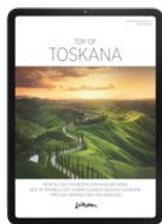


Covid-19 scheint zwar momentan passé, wir können uns wieder weitgehend ohne Maske bewegen und sogar ohne grosse Probleme ins nähere Ausland reisen, aber trotzdem sind wir von einer Feierstimmung noch immer weit entfernt: Unser Kontinent und der Rest des Planeten hat noch genug mit anderen Problemen zu kämpfen.

Eines davon, die Klimaerwärmung, hat sich in diesem Jahr nicht nur in Italien mit monatelanger Trockenheit und danach im September mit schweren Regengüssen bemerkbar gemacht, unter denen natürlich auch die toskanischen Winzer zu leiden hatten. Trotzdem dürfte der Jahrgang 2022 wohl besser werden als noch vor wenigen Monaten befürchtet. Aber warten wir lieber noch die nächsten Monate ab, um das zu entscheiden.

Für dieses «Top of Toskana 2023» haben wir wieder einige der besten Weine der Region aus den Jahren vor 2022 verkostet: Brunello di Montalcino, Chianti Classico, Vino Nobile oder Bolgheri Superiore, nicht zu vergessen auch Toscana-IGT-Weine aus weissen Trauben (im Volksmund White Supertuscans genannt). Einige Weine und Winzer haben wir wieder neu entdeckt, genauso wie wir in dieser Ausgabe von «Top of Toskana» den grossen Etiketten und Produzenten der Toskana unseren Respekt zollen. Insgesamt haben wir mehr als 400 Flaschen selektiert, 150 wurden von uns als «Top of Toskana» ausgezeichnet. Aber das ist noch nicht alles: Tipps zum Essen und Übernachten finden Sie ebenso wie hoffentlich genug Anregungen, um gut toskanisch zu trinken.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei dieser Reise in die Toscanità!
Christian Eder



**VINUM-Extra «Top of Toskana 2023» auf dem Tablet lesen:
jetzt kostenlos die App herunterladen. Weitere Infos:
www.vinum.eu/app**



Inhalt

- 05 Trends & Facts 2022/2023**
- 06 Drei Tenori**
Legenden im Weinbau
- 12 Die glorreichen Sieben**
Talente des Jahres
- 19 Top 5 Weissweine**
- 21 Top 10 Rotweine**
- 23 Top 10 Best Buy**
- 24 Vernaccia di San Gimignano
DOCG**
- 28 Maremma Toscana DOC**
- 32 Morellino di Scansano DOCG**
- 36 Montecucco DOC /
Montecucco Sangiovese DOCG**
- 40 Brunello di Montalcino DOCG**
- 46 Vino Nobile di Montepulciano
DOCG**
- 50 Chianti DOCG**
- 54 Chianti Classico Gran
Selezione**
- 59 Chianti Classico Riserva**
- 61 Carmignano DOCG**
- 62 Bolgheri DOC Superiore**
- 66 The Best of the Rest**
- 73 Vertikale San Felice**
- 75 Vertikale Il Palagione**
- 78 Vertikale Caparzo**
- 79 Übernachten im Rebberg**
- 80 Küche**
die Materia Prima
- 82 Interview**
Rudi Bindella

Vinum
MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

Die VINUM-Sonderausgabe
«Extra Top of Toskana 2023»
ist eine Sonderbeilage von VINUM,
Europas Weinmagazin, ISSN 1663-2567,
erschienen November 2022

VERLEGER
Roland Köhler

HERAUSGEBER / VERLAG

Intervinum AG, Thurgauerstr. 66, CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40, Fax +41 (0)44 268 52 65
info@vinum.ch, www.vinum.eu
Nicola Montemarano, Verlagsleitung
Raffaella Köhler, Leitung Lesermarketing
Andrea König, Mirco Droz, Lesermarketing
Eva Pensel, Onlinemarketing

REDAKTION

VINUM-Redaktion, Postfach 59 61, CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 60, Fax +41 (0)44 268 52 65
redaktion@vinum.ch
Christian Eder, verantwortlicher Redakteur
Inès C. De Boel, Chefin vom Dienst
Miguel Zamorano, Leitung Wineguide

GESTALTUNG UND PRODUKTION

Grafik und Layout: Cyril Rutishauser und Philippe Rérat
Titelbild: gettyimages.ch/serts
Lektorat: Anne Fries, D-Düsseldorf
Übersetzung: Hancock Hutton, Bordeaux
Produktions- / Vertriebsleitung:
Agentur Graf, CH-9001 St. Gallen
produktion@vinum.info

LESERSERVICE

VINUM Leserservice Schweiz/International:
Creative Media GmbH, Schützenstrasse 119, CH-8902
Urdorf, Tel.: +41 (0)43 322 60 87,
Fax: +41 (0)43 322 60 61, vinum@c-media.ch
VINUM Leserservice Deutschland/Österreich:
Burda Direct GmbH, Postfach 729, 77649 Offenburg
Tel. +49 (0)781 639 4530, vinum@burdadirect.de

ANZEIGEN / WERBUNG

Back Office: Manuela Deganello
Italien: Alberto Giraud, alberto@winemedia.it
Schweiz und International:
Peter Heer, peter.heer@vinum.ch
Intervinum AG, Thurgauerstr. 66, 8050 Zürich
Deutschland und Österreich:
Markus Lutz, Verlagsrepräsentanz, markus.lutz@vinum.de

Alle Urheber- und Verlagsrechte an dieser Publikation oder Teilen davon sind vorbehalten. Jede Verwendung oder Verwertung, wie Nachdruck, Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Speicherung und Nutzung auf optischen wie elektronischen Datenträgern, bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle Inhalte wurden sorgfältig geprüft. Dennoch übernehmen Autoren, Redaktion und Verlag keine Haftung für ihre Richtigkeit.

VINO NOBILE DI MONTEPULCIANO, TOSCANA. THE HISTORY-TELLER.



It is in the noble region of Tuscany, the cradle of the Renaissance, that the production of Vino Nobile di Montepulciano has taken place year after year for centuries. It is here, on ancient lands, that expert winemakers have cultivated its Sangiovese grapes for generations. It is here that Vino Nobile di Montepulciano ages for 24 months, acquiring its ruby red colour, intense aroma, and floral and fruity notes. And it is always here that it acquires its unique character, in a perfect balance between passion and quality, know-how and respect for the environment, history and future.

**CONSORZIO
DI TUTELA**



TOSCANA



Regione Toscana



Trends & Facts

Der Jahrgang 2022

Spannend machte es der Jahrgang 2022 in der Toskana: Nach Monaten der Trockenheit und Hitze sowie aufgebrauchten Wasserreserven sah es bereits düster aus, aber schliesslich sorgten die Regenfälle im August doch für eine Wiederbelebung der Pflanzen und eine durchaus positive Entwicklung in den Wochen darauf. An einer soliden Qualität sollte sich auch durch die Unwetter im September und die starken Regenfälle nichts ändern (bei Redaktionsschluss waren allerdings die spätreifenden Sorten noch nicht im Keller). Lamberto Frescobaldi, Präsident von Frescobaldi, ist guter Dinge: «In den verschiedenen Gebieten der Toskana, in denen wir präsent sind, von Montalcino bis Chianti Classico, von Chianti Rufina und Pomino bis zur Maremma, haben wir gute Regenfälle registriert, die ein qualitativ hochwertiges Ergebnis erhoffen lassen. Was die Menge betrifft, so können wir von einer leichten Zunahme in Pomino ausgehen und von einem leichten Rückgang in den anderen Gebieten.» Die Ernte begann allerdings in vielen Zonen früher als in den vergangenen Jahren: Selbst in Montalcino zum ersten Mal seit dem 19. Jahrhundert bereits im August.



Castiglion del Bosco wechselt die Besitzer

Um einen vielfachen Millionenbetrag hat das Brunello-Weingut Castiglion del Bosco die Besitzer gewechselt. Verkauft haben es Massimo und Chiara Ferragamo, Nachkommen der Mode-Ikone Salvatore Ferragamo, so heisst es, an neue Besitzer in Katar. Eines ist sicher: Das Investment soll nicht als Spekulationsobjekt, sondern als Prestige-Objekt der neuen Eigentümer dienen.

Castiglion del Bosco ist ein Borgo mit über 2000 Hektar Grund, davon 62 Hektar Reben (60 davon sind dem Brunello di Montalcino gewidmet), 400 Hektar sind Landwirtschaft mit Getreide und Olivenbäumen, dazu kommt noch das «Rosewood Castiglion del Bosco», ein Fünf-Sterne-Luxushotel mit 42 Suiten, elf Villen mit privatem Swimmingpool, Spa und zwei Restaurants. Nicht zu vergessen ein 18-Loch-Golfplatz, projektiert vom British-Open-Champion Tom Weiskopf.

Der Wein zum Film

Zum 50. Jubiläum des italienischen Filmklassikers «Die rechte und die linke Hand des Teufels» (1970) mit Bud Spencer und Terence Hill brachte das Weingut Rocca delle Macie im Vorjahr die limitierte Magnum-Sonderedition mit dem Namen Lo Chiamavano Trinità (der Filmtitel im italienischen Original) heraus. Nun ist zum Jubiläum auch der Nachfolger Continuavano a Chiamarlo Trinità (deutsch: Vier Fäuste für ein Halleluja, 1971) in der Magnum erschienen: Der Wein ist auch eine Hommage an den Filmproduzenten und Gründer des Weinguts, Italo Zingarelli. Ihm widmen seine Kinder Sandra, Fabio und Sergio Zingarelli den limitierten 2018er Chianti Classico Gran Selezione DOCG gleichen Namens. Der Sangiovese besteht aus Trauben der Weingüter Sant'Alfonso und Le Macie und ist 18 Monate im Eichenfass gereift. In Anlehnung an das Entstehungsjahr des Films sind wiederum 1971 Flaschen erhältlich.



I tre tenori

Winzer, die mit ihren Weinen in keiner DOC- oder DOCG-Ursprungsbezeichnung beheimatet sind, aber trotzdem Kreszenzen mit viel Toscanità produzieren, haben wir hier versammelt. Alter Adel ist ebenso dabei vertreten wie moderne Kunst.



ANDREA FRANCHETTI

Das Erbe eines Visionärs

«Genial» nannte man ihn und «einen Visionär»: Andrea Franchetti, Weinmacher in der Toskana und am Ätna, ist vor knapp einem Jahr im Alter von 72 Jahren viel zu früh verstorben. Auf seiner Tenuta di Trinoro im toskanischen Orciatal und auf Passopisciario am Ätna hat er aber davor Weinbaugeschichte geschrieben.

Andrea Franchetti wurde in New York als Sohn einer Italienerin und eines Amerikaners geboren und war der Neffe des Malers Cy Twombly. Er lebte später in Rom, wo er sich unter anderem um den Vertrieb italienischer Weine im Ausland kümmerte. Erst in seinen Vierzigern entdeckte er seine Liebe zum Weinmachen und zum Orciatal in der Toskana: «Ich bin 1980 im Val d'Orcia angekommen», hat Andrea Franchetti einmal erzählt, «als ich dort war, sah ich ein völlig verfallenes Haus, in dessen Mauern ein Feigenbaum wuchs. Ich kaufte es, aber begann erst nach Jahren, es zu renovieren. Ich begann mit dem Pflanzen und lernte im Laufe der Zeit, wie man Wein herstellt. Ich wollte, wie alle anderen, den besten Wein der Welt machen, und deshalb ging ich nach Bordeaux, um zu lernen. Dann kam ich zurück, und Jahr für Jahr wurden meine Weine besser.» Diese Entwicklung sieht man am Tenuta di Trinoro, dem Flaggschiffwein der Kellerei. 1997 wurde die erste Flasche abgefüllt und gleich zu einem Erfolg - nicht nur in Italien, sondern vor allem auch im Ausland.

Die Weine der Tenuta di Trinoro zeichneten sich seit Beginn durch einen eigenständigen Charakter, Langlebigkeit und Eleganz aus - und natürlich bei aller Toscanità auch durch einen kräftigen Schuss Bordeaux. Letzteres nicht zuletzt wegen der Wahl der Trauben: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot und ein kleiner Anteil Petit Verdot sind es im Tenuta di Trinoro. Franchetti hatte natürlich ebenfalls Bordeaux im Sinn, als er 1997 den Palazzi erfand, produziert hat er diesen reinsortigen Merlot dann allerdings nur wenige Jahre: Erst 2009 wurde er wieder zum Leben erweckt und ist bis heute ein Aushängeschild der Kellerei. Aber Franchetti, der immer das Terroir im Wein suchte, hatte noch eine zweite Liebe: Im Jahr 2000 investierte er als einer der Ersten in Weinberge am Ätna. Seit der Gründung



des Weingutes Passopisciario in Randazzo gehörte Franchetti auch dort zur Speerspitze der Produktion von Weinen aus Nerello Mascalese, ebenso wie auch Petit Verdot, Cesanese oder Chardonnay.

Doch ein grosser Teil seines Herzens gehörte nach wie vor der Toskana: Auf der Tenuta di Trinoro in Sarteano im Orciatal stehen heute 24 Hektar auf 16 Parzellen unter Reben, die alle zwischen 450 und 650 Metern über dem Meeresspiegel liegen. Eine Entscheidung traf Andrea Franchetti dann noch mit seinem Sohn

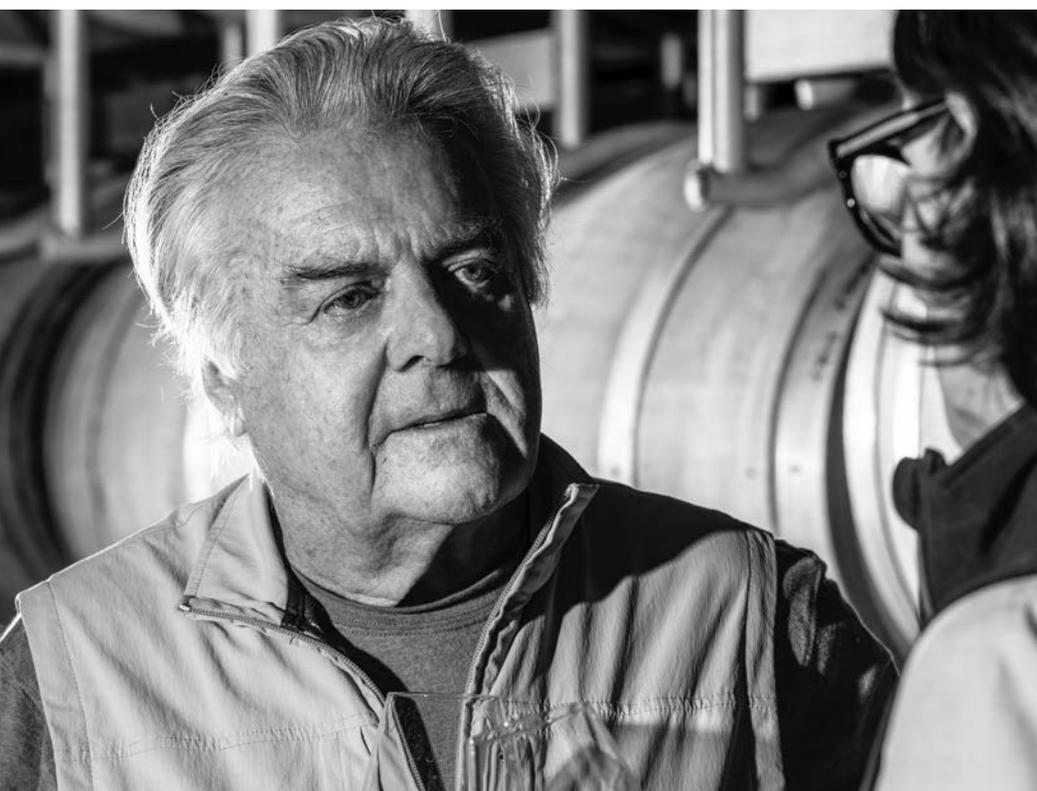
Benjamin, der seit 2016 im Gut arbeitet: Da die Weine von Trinoro Zeit brauchen, wurde beschlossen, den Flaggschiffwein der Tenuta di Trinoro neben die Linie I Campi, drei einzelne Parzellen mit Cabernet Franc, den Merlot in purezza Palazzi, den Le Cupole, eine jüngere Version des Flaggschiffweines und den weissen Bianco di Trinoro, zu stellen.

Diese Weine sind auch das Vermächtnis des Andrea Franchetti: «Der Mensch», so sagte er einmal, «verwirklicht sich in dem, was er schafft.» Das hat er getan.

LODOVICO ANTINORI

Der Charme der Küste

Schon in den 80er Jahren erkannte Marchese Lodovico Antinori – Spross des gleichnamigen Adelshauses und jüngerer Bruder von Piero Antinori – das Potenzial der Lagen von Bolgheri. Die von ihm kreierten Ornellaia und Masseto machen ihn bereits damals zu einer Legende des italienischen Weinbaus.



2001 allerdings verkaufte er das Gut Ornellaia bei Bolgheri und konzentrierte sich ab diesem Moment auf eine Zone ganz in der Nähe: Bibbona. Bereits 1994 hatte er auf das Gebiet als Möglichkeit zur Erweiterung der Ornellaia-Rebberge ein Auge geworfen. «Bellaria» wurde die auserwählte Lage genannt, da eine stetige Meeresbrise weht. «Es war Liebe auf den ersten Blick», erzählt Lodovico Antinori heute noch. Aber die Zusammensetzung der Böden in Bellaria war dann doch anders - ton- und kalkhaltig, mit grossen Kieselsteinen - als in Or-

nellaia. Nichtsdestotrotz könnte man auch hier einen grossen Wein erzeugen, meinte der Marchese. Nach dem Verkauf von Ornellaia wurde das Projekt schliesslich spruchreif, und gemeinsam mit seinem Bruder Piero und später seinem Neffen Niccolò Marzichi Lenzi hob er die Tenuta di Biserno aus der Taufe. Zwischen 2001 und 2005 wurden die Reben gepflanzt, Cabernet Franc, aber auch Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot und Petit Verdot. Wie schon bei Ornellaia stand Michel Rolland als Berater zur Verfügung, die international erfahrene He-

lena Lindberg wurde Önologin, und auch Lodovicos Neffe Niccolò Marzichi Lenzi ist dabei. Unter dem Namen Campo di Sasso, nach einem Gut, sieben Kilometer westlich der Tenuta di Biserno, nahe der Stadt Bibbona gelegen, wurden die ersten Weine produziert: Toscana-IGT-Weine aus dem sehr eigenständigen Gebiet von Bibbona.

Heute stehen 50 Hektar unter Reben, und das in Panoramalage nahe dem Meer. Die Böden bestehen aus mineralreichem Schwemmlanduntergrund, Muschelkalk und Kieselsteinen, mit Anteilen von Kalk und Ton. Sie sind die Basis des Il Pino di Biserno und des Flaggschiffweines Tenuta di Biserno (ein geschmeidiger Blend aus Cabernet und Merlot mit viel Reifepotenzial).

Das ist aber noch nicht alles: Marchese Lodovico nennt auch ein Juwel im Juwel sein Eigen. Von sechs Hektar inmitten der Tenuta stammen die Trauben für den Spitzenwein Lodovico. Schon 2002 bepflanzte Lodovico Antinori diesen Rebberg - die Vigna Lodovico - mit Cabernet Franc sowie etwas Petit Verdot und Merlot. Die Produktion beträgt nur rund 8000 bis 10000 Flaschen. Die Gärung erfolgt in Edelstahltanks für drei bis vier Wochen bei 28 Grad. 80 Prozent des Weins durchlaufen die malolaktische Gärung in Eichenfässern, der Rest in Edelstahl. Der Wein reift 16 Monate in 80 zum grössten Teil neuen Barriques aus französischer Eiche. In Spitzenjahrgängen - wie 2019 - kombiniert er eine unglaubliche Fülle mit Eleganz und Geschmeidigkeit. Der Lodovico ist aber nicht der einzige Ausdruck dieses ganz speziellen Rebberges und der Philosophie Lodovico Antinoris: Der zweite Wein des Spinoffs der Tenuta di Biserno heisst Sof und ist ein Rosé aus Cabernet Franc und Syrah, der von Lodovicos Tochter Sofia inspiriert wurde.

Foto: zVg

Wir glauben, dass jede
unserer Flaschen
ein Beweis ist für unsere
Tradition,
unserer Erfahrung,
und unseres großartigen
Terroirs,
und es ist uns eine Ehre,
all dies mit Ihnen teilen
zu können.



Bindella

TENUTA VALLOCAIA



*Atemberaubend.
Die Schönheit der Umgebung.
Sie prägt den klassischen.
Nachhaltigen Vino Nobile.*

Luigi Bindella



Jetzt bestellen!
bindella.ch/weinshop

BIBI GRAETZ

Ein Tollkopf feiert Jubiläum

20 Jahre sind die Weine des Bibi Graetz jung und haben fast nichts von ihrer Jugendlichkeit und ihrem Esprit eingebüsst – wie auch ihr Schöpfer selbst immer noch sein jungenhaftes Auftreten bewahrt hat, das ihn schon Ende der 1990er zu einem «bunten Hund» (im besten Sinne der Bezeichnung) im toskanischen Weinbau machte.

Bunt im wahrsten Sinne des Wortes, denn Bibi war auch wie sein aus Norwegen stammender Vater Künstler, bevor und noch während er sich dem Weinbau zuwandte. Mit einem Besuch im Gut über Fiesole war damals auch immer ein Besuch im Atelier verbunden – bevor der Wein dann Mitte der 2000er Jahre in den Mittelpunkt trat. Aber die Flaschen schmücken bis heute die selbstgemalten Etiketten.

Mit seinem Gut Testamatta – auf Deutsch wohl: Tollkopf – hat Bibi einen eigenen Zugang zum Wein gefunden. Damit verbunden ist die Suche nach der absoluten Qualität, seit er sich Ende der 1990er Jahre entschloss, auf den mit Sand durchmischten toskanischen Mergel-Lehm-Böden bei Fiesole Reben anzupflanzen, und sein Weingut begründete. Die Kellerei liegt heute am Hauptplatz von Fiesole, hier lebt Bibi auch mit seiner Familie.

Die Qualität des reinsortigen Sangiovese Testamatta liegt heute im Blend seiner Rebberge und natürlich im hohen Alter der Reben, die Bibi quasi sammelt: Die Trauben der Toskana-Cuvée Testamatta werden aus fünf Lagen des Weinguts – mit zum Teil rund 80 Jahre alten Pflanzen – in verschiedenen Zonen der Toskana ausgewählt. Die Lagen sind in Lamole und Montefili im Herzen des Chianti Classico auf 600 und 400 Metern Höhe gelegen; die Lage Vincigliata in der Nähe von Florenz, reicht bis auf 280 Meter, Londa nördlich von Florenz und Siena im Süden der Toskana liegen auf 250 Metern Höhe.

Der Wein wird spontan in offenen Barriques vergoren und reift 30 Monate, bevor er auf den Markt kommt. Alle Ingredienzien zusammen ergeben einen kompletten Sangiovese, der auch im Jubiläumsjahrgang 2019, dem 20., – eine Zahl, die auch, künstlerisch verfeinert, am Jubiläumsetikett prangt – die Fruchtigkeit der Rebsorte mit Finesse und grosser Komplexität verbindet.



20-jähriges Jubiläum feiert auch die Selektion Colore mit dem Jahrgang 2019: ein Super-Sangiovese von alten Reben aus Vincigliata, Lamole und Siena, den Bibi 30 Monate reifen lässt und der nur in kleiner Auflage erscheint. Die weissen Ansonica-Trauben für seinen Testamatta Bianco liest Bibi hingegen auf der Isola del Giglio vor der toskanischen Küste von uralten Rebterrassen auf Granit- und Sandböden. Akribisch, wie Bibi ist, gingen vor dem ersten Jahrgang dieses Weines etliche Jahre des Experimentierens, der Forschung und der Proben

ins Land, bevor die besten der über hundert Jahre alten Ansonica-Rebstöcke der felsigen Einzellage Serrone identifiziert wurden. Ein eigener Weinkeller auf der Insel wurde inzwischen errichtet.

Aber nach 20 Jahren im Weingeschäft, die für Bibi auch «20 Jahre meines Lebens» sind, die er dem Wein als Ausdrucksmittel gewidmet hat, habe er nun mit dem Jubiläumsjahrgang des Testamatta und des Colore die Eleganz gefunden, nach der er so lange gesucht hat: Damit schliesse sich für ihn ein Kreis, meint Bibi.

I magnifici sette

Von den Grenzen zu Umbrien und Latium bis in die Höhen des Mugello: Eigenständige Wege gehen viele toskanische Winzer. Sie suchen einzigartige Trauben, kreieren ungewöhnliche Weine, und das zum Teil in Zonen, die nie zuvor ein Traktor befahren hat.

Bettina und Moritz Rogosky **Caberlot und mehr**

1972 kaufte der Berliner Wolf Rogosky ein Haus bei Mercatale im Arnotal, das er gemeinsam mit seiner Frau Bettina zu renovieren begann. Aber erst nach dem Frostjahr 1985, dem die Olivenbäume zum Opfer fielen, wurden direkt vor dem Haus auf 3000 Quadratmetern Reben gepflanzt. Die Rogoskys wählten dafür die Rebsorte Caberlot - eine Kreuzung aus Cabernet Franc und Merlot.

Die Sorte benötigt Wärme, ist ertragsarm, liefert aber eigenständige Weine, tiefgründig, die auch lagern können. Seit dem ersten Jahrgang 1988 wurde der Wein in der Magnum abgefüllt, und die Flaschen wurden handschriftlich nummeriert. Inzwischen gibt es ihn auch als Demi-Magnum. Der erste Jahrgang - das Etikett mit einem schlichten Kreuz geschmückt - wurde bereits ein Erfolg, der Wein ist nicht nur ein Sammlerstück, sondern auch eine überaus gelungene und trinkige Interpretation des Valdarno di Sopra.

Die Podere Il Carnasciale liegt mit ihren Weingärten über dem Arnotal auf sanften Hügeln zwischen dem Toskanischen Apennin und den Monti del Chianti. Der Familienbetrieb wird seit dem Tod von Wolf Rogosky von seiner Witwe Bettina und ihrem Sohn Moritz Rogosky geleitet. Der Rebsorten- und Jahrgangscharakter ist beiden besonders wichtig, um jedes Jahr einen einzigartigen Il Caberlot zu produzieren. Die Basis dafür sind Rebberge - insgesamt fast 6 Hektar - in verschiedenen Lagen des Arnotal. Moritz und Bettina Rogosky keltern neben dem Zweitwein Il Carnasciale (ebenfalls aus Caberlot) auch einen Sangiovese: Er heisst Ottantadue, nach der Hausnummer des Gutes. Aber das Aushängeschild der Kellerei ist auch nach 31 Jahren (mit dem hervorragenden Jahrgang 2019) der elegante und doch kraftvolle Il Caberlot, ohne Zweifel einer der eigenständigsten Weine der Toskana.





Francesco und Valentina Bolla Die Harmonie der Maremma

Poggio Verrano ist der Realität gewordene Traum von Francesco Bolla, elegante Rotweine als Ausdruck des einzigartigen Terroirs der Maremma zu kreieren. Der Önologe Francesco Bolla ist Nachkomme der gleichnamigen Weinproduzenten-Dynastie aus Verona. Im Jahr 2000 beschloss er, selbst mit einer kleinen Kellerei in der Maremma in ein neues Abenteuer zu starten: immer mit dem Bewusstsein, dass ein grosser Wein nur aus der richtigen Verbindung von Boden und Klima, Reben und dem Menschen entsteht, wofür ihm die Maremma ideal erschien.

Die 27 Hektar Rebberge von Poggio Verrano kombinieren heute felsige Böden von kalkhaltiger und lehmiger Natur, Süd-Südwest-Ausrichtung, Höhen zwischen 170 und 300 Metern über Meereshöhe und ein Klima, das von den Brisen des nahen Tyrrhenischen Meeres geprägt ist. Die Stockdichte liegt bei 6700 Rebstöcken pro Hektar, und die gepflanzten Rebsorten sind eine gut durchdachte Mischung der autochthonen Sangiovese und Alicante mit Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. Die moderne und funktionale Kellerei, nach dem Schwerkraftprinzip auf drei Ebenen gebaut, ist unterirdisch und von Reben bedeckt und damit perfekt in die Landschaft integriert.

Die Weine werden mit selektiver Handlese produziert, gefolgt von Gärung bei kontrollierter Temperatur und langsamer Mazeration, in kleinem Holz verfeinert. Das Aushängeschild der Kellerei und das Ergebnis der Produktionsphilosophie ist der Dròmos - ein mediterran-eleganter und langlebiger Rotwein, der aktuell mit dem Jahrgang 2015 auf den Markt kommt. Und auch für die Zukunft von Poggio Verrano ist gesorgt: Francescos Tochter Valentina - die fünfte Generation der Familie - steht ihrem Vater bereits zur Seite. Ihr ist der Rosé Vale von Poggio Verrano gewidmet.

Giovanni Bulgari Eleganz und Terroir- verbundenheit

Der Weiler Palazzone in der Gemeinde San Casciano dei Bagni, an der Grenze zu Latium und Umbrien, ist an sich nicht für Weinbau bekannt, wäre da nicht das Gut Podernuovo a Palazzone. Bereits in den 1950er Jahren wurden hier Trauben angebaut, hauptsächlich Sangiovese. Giovanni Bulgari - der Mann hinter dem Gut - hat diese Tradition wiederbelebt und das Weingut in den vergangenen Jahren zu einem Aushängeschild der südöstlichen Toskana gemacht. «Ich wollte das Territorium von Podernuovo mit Respekt neu interpretieren», sagt Giovanni Bulgari, «Eleganz, Harmonie und Achtung vor der Umwelt sind dabei die Eckpfeiler des Projekts und unserer Philosophie.»

Die Rebsorten, die auf Podernuovo a Palazzone gekeltert werden, entsprechen diesem Credo: die urtoskanische Sangiovese, Cabernet und Merlot, Grechetto und Chardonnay, aus denen ein halbes Dutzend Weine gekeltert werden. So etwa der Therra, ein Blend dieser Trauben, und in Nase und Mund ein Stück Toskana; der Argirio hingegen ist ein Cabernet Franc. «Der Name kommt vom Ton, weil der Boden, auf dem die Rebe wächst, tonhaltiger Natur ist,» sagt Giovanni Bulgari; der Nicolo hat seinen Namen von seinen beiden Söhnen: Nico und Leone. Zwei unterschiedliche Charaktere wie Chardonnay und Grechetto für diesen Weisswein; Sotirio schliesslich verdankt seinen Namen Giovanni Ururgrossvater und ist ein reiner Sangiovese. Dieser Grand Cru des Weingutes vereint die Fruchtigkeit der Sangiovese mit viel Charakter und Länge. Neu im Portfolio ist der G33, ein geschmeidiger Blend aus Sangiovese, Merlot und Petit Verdot, in kleinem Holz gereift und nur in den besten Jahrgängen produziert: Ein harmonisches Ganzes von Eleganz und Terroirverbundenheit. Ganz im Sinne des Credo von Giovanni Bulgari.





Bertinga Toscana IGT aus dem Chianti

Die weinbegeisterten russischen Geschäftsmänner Maxim Kashirin und Anatoly Korneev waren die Gründer von Simple, einem Unternehmen, das bereits in den 1990er Jahren in Russland die besten Weine Italiens und der Welt vertrat. Ihre Leidenschaft für die Toskana führte dazu, dass sie 2015 selbst Rebberge nahe dem Castello di Ama bei Gaiole erwarben und bereits 2016 die erste Ernte unter dem Namen Bertinga einbrachten. Die Weine daraus kamen 2020 auf den Markt.

Der Name des Gutes, Bertinga, ist dabei ein Ortsname, aber auch der Name einer Kellerei mit drei Rebbergen mit einer Gesamtfläche von weniger als 20 Hektar, hoch oben auf dem Dach des Chianti Classico, in Gaiole in Chianti. Produziert wird hier allerdings kein Chianti Classico, sondern Toscana-IGT-Weine aus Sangiovese natürlich und Merlot.

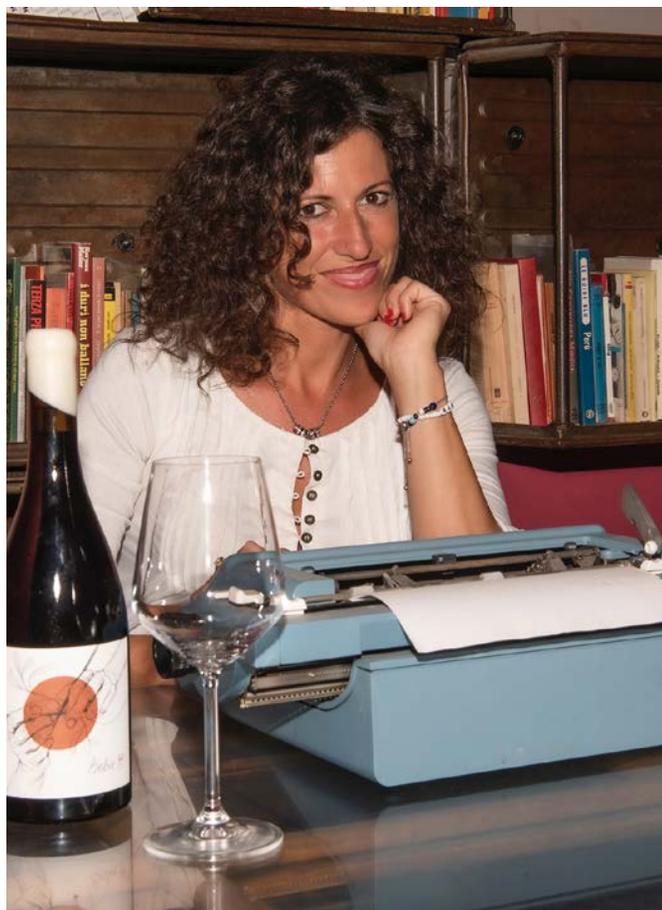
Die Böden stammen aus dem Eozän vor etwa 50 Millionen Jahren, Oberflächen- und Mitteloberflächensedimente sind überwiegend kalkhaltig und stellenweise tonkalkhaltig. Diese hellen Kalksteinmergel, kompakt und schwer, sind im Grunde «kühle» Böden, die sich sehr gut mit Sangiovese und Merlot vertragen.

Die Weinberge befinden sich gerade in der Umstellung auf biologischen Weinbau, um das Gut kümmert sich die Weinmacherin Elisa Ascani (im Bild neben Direktor Luca Vitiello), unterstützt wird sie von Konsulent Stéphane Derenoncourt und Romain Bocchio. «Unser Ziel», erklärt Ascani, «ist es, das Gleichgewicht der Reben zu erhalten.»

Die Bertinga-Kollektion umfasst vier Toscana-IGT-Weine, Rotweine, jeder mit seiner eigenen ausgeprägten Terroir-Persönlichkeit. «Sie sind in ihrer DNA allerdings Chianti», meint Stéphane Derenoncourt. Wie der Flaggschiffwein des Gutes, der Bertinga, in dem Sangiovese und Merlot eine perfekte Symbiose eingehen.

Paola De Blasi Der Traum von Beba

Paola De Blasi ist gelernte Agronomin und hat gerade den ersten Jahrgang ihres Weines Beba produziert: Podere I Lastri heisst ihr Weingut und liegt im önologischen Grenzland zwischen der Toskana und Umbrien in Anghiari, nur wenige Kilometer von Arezzo entfernt im Val Tiberina. Bekannt ist Anghiari wegen der gleichnamigen Schlacht zwischen der Florentiner Republik und den Mailändern im Jahr 1440. Leonardo da Vinci soll sie in einem Bild an den Wänden des Palazzo Vecchio in Florenz verewigt haben, das später übermalt wurde (was nie bewiesen wurde). Paola De Blasi - seit jungen Jahren Paolina genannt - hat ihren ersten Wein Beba nach ihrer Grossmutter Elena benannt, deren Spitzname Beba war. Der Rosso Beba 99 kam im 99. Jahr ihres Lebens, 2019, in die Flasche. Dafür vinifizierte Paola De Blasi erstmals die Trauben eines zwei Hektar grossen (mit Sangiovese, Canaiolo Nero, Colorino, Aleatico und Cilieggiolo bestockten) Rebberges mit rund 80 Jahre alten Pflanzen. Paolina war damals bereits am Überlegen, den Rebberg zu roden, als sie Freunde überzeugten, es nicht zu tun: Andrea Moser, Weinmacher der Kellerei Kaltern in Südtirol, Giulio De Vescovi aus dem Trentino, Giuseppe Fugatti und der kürzlich verstorbene Franz Haas. 2019 brachte sie daher ihre Trauben in die Dolomiten, wo sie Andrea Moser in den Kellern von Giulio De Vescovi vinifizierte. Mit dem Ergebnis ist Paolina mehr als zufrieden, es soll daher auch in den nächsten Jahren wiederholt werden: Die Jahrgänge 2020 und 2021 des Beba ruhen bereits im Keller. In Zukunft sollen einige weitere Reben die Produktion von derzeit gerade mal 3000 Flaschen erhöhen. Nicht nur das: Paolina produziert inzwischen von der eigenen Gerste im Birrificio eines Freundes auch ihr eigenes Bier - Damigella heisst es und ist ebenfalls mehr als einen Versuch wert.





Julia und Georg Weber Ein Terroirwein feiert Geburtstag

Julia und Georg Weber standen - so will es die Legende - eines Tages am Fuss des mittelalterlichen Städtchens Capalbio in einer damals noch von Getreidefeldern geprägten Landschaft im Süden der Toskana. Georg Weber blickte über die Hänge, welche zum Tyrrhenischen Meer hin sanft abfallen, und spürte dabei die leichte Brise, die vom Wasser herüberwehte; er atmete den Duft der Macchia, der wildwuchernden Kräuter und Blumen. Und er wusste: «Diese Küste hat irres Potenzial.» Die Entscheidung war schnell getroffen. Seit 2003 gehen somit auf dem Weingut Monteverro in der Maremma das besondere Terroir und eine französisch inspirierte Kellerphilosophie eine Verbindung ein: Der Önologe Matthieu Taunay stammt von der Loire, und Michel Rolland ist Berater des Gutes. Insgesamt sind heute rund 60 Hektar mit Reben bestockt, die in Hanglagen von 30 auf bis zu 80 Meter über dem Meeresspiegel ansteigen.

Das Ergebnis dieser Kombination sind elegante Weine, die Toscanità mit Bordelaiser Einflüssen verbinden. Vom fruchtig-feinen Vermentino über einen kraftvollen Chardonnay und den fruchtigen Tinata - aus Syrah und Grenache - bis zum Spitzenwein Terra di Monteverro, einem Blend aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot und Petit Verdot: Alle Weine drücken perfekt das Terroir der südlichen Toskana aus. Der Terra di Monteverro ist dabei das Aushängeschild der Kellerei und feiert gerade sein zehnjähriges Jubiläum: Anlass für eine kleine Vertikale: 2010 gefällt mit seiner Komplexität und seinem Charakter, wirkt immer noch frisch und jung; der Jahrgang 2016 überzeugt mit seiner Eleganz und doch auch Fülle; der Terra di Monteverro 2018 schliesslich kombiniert Finesse und Fülle mit grossem Alterungspotenzial. Eine Kreszenz, die man sich in den Keller legen sollte!

Michele Lorenzetti Rudolf Steiner im Mugello

«Pinot Nero ist immer ein Beschreiber seines Territoriums», hat mir Michele Lorenzetti einmal erklärt. Die in Wein verwandelte Beschreibung seines Rebberges Gattaia lässt dabei nichts zu wünschen übrig. Dieser liegt im Mugello, der gebirgigen Landschaft im Norden der Toskana, oberhalb von Vicchio auf 600 Metern und wurde von Michele 2006 mit Pinot Nero, Sauvignon, Riesling und alten Varietäten aus dem Loire-Tal bestockt. Insgesamt 3 Hektar hat Michele Lorenzetti heute auf seinem Weingut Terre di Giotto unter Reben und bewirtschaftet sie streng nach den Lehren Rudolf Steiners.

Denn Michele Lorenzetti berät nebenbei seit 2004 auch biodynamische Weingüter in ganz Italien. «Wenn du selbst kein Weingut hast, in dem du alles ausprobieren kannst, dann ist es natürlich schwierig, anderen Tipps zu geben», erklärt er seine Motivation, 2006 selbst Weinbauer zu werden. Aber vor allem geht es ihm um eines: «Für mich ist die Traube wichtig und das Wissen um ihre Ingredienzien.»

Aus seinen weissen Trauben keltert er auf seinem Gut Terre di Giotto den Gattaia Bianco, einen Blend aus weissen Rebsorten, lange auf der Maische belassen und charaktervoll. Und natürlich den erwähnten Pinot Nero, Gattaia Rosso genannt: Dieser bleibt mehr als ein Jahr im Holz, acht Monate im Zement. Seit 2013 vinifiziert er ihn mit den Stielen und mit Spontanvergärung.

«Würde man es nicht wissen, würde man den Ursprung eines solchen Weines nie in der Toskana ansiedeln», meint er verschmitzt, während er den rubinroten kristallklaren Wein im Glas schwenkt, «und dabei stehen wir erst am Anfang, die hohen Lagen und ihr Potenzial auszuloten.» Heute produziert Michele Lorenzetti rund 10 000 Flaschen, die nicht nur bei Natural-Wine-Anhängern einen Stein im Brett haben.





Leonardo: il dono della vigna

Das Geschenk des Weinbergs

Eine interaktive Ausstellung in Vinci über die Leidenschaft des Meisters für Önologie und Wein.
Der «Leonardo Wine Genius»-Raum wurde Ende Juni eröffnet und ist kostenlos zugänglich.

Wussten Sie, dass Leonardo da Vinci ein leidenschaftlicher Weinliebhaber und erfahrener Winzer war?

Im Jahr 2019, anlässlich der Feierlichkeiten zum 500. Todestag des Meisters von Vinci, hat die Vereinigung der Kellereien Leonardo da Vinci S.p.A. das önologisch-kulturelle Projekt «Leonardo Wine Genius» präsentiert, um diese unbekanntere Seite des Genies zu zeigen.

Das Unternehmen möchte Leonardos exzellentes Gespür verwirklichen und Weine aus Italiens besten Terroirs produzieren.

In den letzten Monaten wurde der Ausstellungsraum «Leonardo Wine Genius» eingeweiht, in dem die interaktive Ausstellung «Leonardo: il dono della vigna» (das Geschenk des Weinbergs) zu sehen ist: eine Entdeckungsreise, die die Liebe von Meister da Vinci zur Botanik und Önologie, seine tiefe Verbundenheit mit der Erde, seine agronomischen Studien bis hin zu wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen zeigt.

Der Raum «Leonardo Wine Genius», täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und kostenlos für Besucher, befindet sich in der Via Montalbano 2, im Herzen des malerischen Dorfes der Weinregion Chianti, die durch dieses kulturelle Angebot bereichert wird.

So ist es möglich, die Ausstellung zu besuchen und eine Auswahl an Weinen zu probieren, die von den Weingütern von Leonardo da Vinci produziert werden. Die Gäste können in die Geschichte, den Charme und das Erbe früherer Zeiten eintauchen. Aber nicht nur das: Sie finden auch Tipps und Multimedia-Installationen, zur Geschichte des Weingebiets von Vinci und Montalbano in zeitgemäßer Sprache, sowie die Renaissance-Tafel.

Leonardo da Vinci fasziniert über die Jahrhunderte hinweg. Das toskanische Genie war nicht nur Erfinder, Wissenschaftler und Künstler, sondern auch ein Liebhaber des guten Trinkens, Vorreiter unter den Agronomen und Öno-



logen, und zwar so sehr, dass er den Wein als «divino licore dell'uva» (göttlichen Rebsaft) bezeichnete. Die Ausstellung «Leonardo: das Geschenk des Weinbergs» in einer alten Galerie, die im 19. Jahrhundert ein Weilmuseum beherbergte, erzählt in stimmungsvoller Atmosphäre von Leonardos Leidenschaft für den Weinbau. Der Rundgang, der von Professor Attilio Scienza wissenschaftlich begleitet wird, spannt einen Bogen von den toskanischen Erfahrungen in Leonardos Jugend bis hin zu seiner Reise in die Romagna im Jahr 1502, wo er lokale Weine probierte und raffinierte Weinherstellungstechniken entwickelte. In der Romagna wird Leonardo zwei Weintrauben mit dem Vermerk «Nach Cesena gebrachte Trauben» zeichnen: seine einzige Skizze der Traubenfrucht, die uns überliefert ist; diese wurde digitalisiert und ist in der Ausstellung dank der Zusammenarbeit mit dem historischen Florentiner Verlag Giunti Editore zu sehen, der sich

seit über 50 Jahren für die Verbreitung und Vervielfältigung der Codices von Leonardo einsetzt.

Wir setzen die Geschichte der Mailänder Jahre am Hof von Ludovico il Moro fort, der Leonardo als Belohnung für die Anfertigung des «Letzten Abendmahls» einen Hektar Weinberg schenkte. Dessen Überreste sind dank der Spende des Sensorikanalytikers Luca Maroni, der die Ausgrabungen leitete, Teil der Ausstellung. Zeugnis von Leonardos bahnbrechender Vision und Gegenstand der Ausstellung ist der Text des Briefes, den der Genius 1515 an einen Bauern aus Fiesole schickte. Darin beschwert er sich über den Wein, den er in Mailand erhalten hatte, und nennt die falschen Weinbereitungsmethoden als Grund für die schlechte Qualität des Produkts.

Die von Leonardo vorgeschlagene Methode zur Herstellung seiner eigenen Weine geriet nach seinem Tod in Vergessenheit. Nach fünf Jahrhunderten engagiert sich Leonardo da Vinci SpA für die Wiederentdeckung und Wiederherstellung der von Leonardo in der Önologie initiierten wissenschaftlichen Forschung, um die moderne und aktualisierte Version seiner önologischen Methode zum Leben zu erwecken, die heute für die Herstellung ausgezeichneter Weine verwendet wird. Die Leonardo-Methode® ist heute ein exklusives Protokoll in ständiger Weiterentwicklung mit spezifischen qualitativen und quantitativen Kriterien für jede Produktionsphase.

Wir erwarten Sie in Vinci, auf den Spuren des Genies!

Leonardo da Vinci
VINI ISPIRATI DAL GENIO





**Tuscany,
Montepulciano and its unique terroir
The magic of Sangiovese**

www.cantinedei.com



Top 5 Weissweine

Immer wieder überraschend ist die Qualität der Bianchi Italiens – das ist auch in der Toskana nicht anders. Neben Vernaccia di San Gimignano haben wir in diesem Jahr auch White Supertuscans (Toscana IGT in Weiss) degustiert – vor allem aus dem Chianti Classico und von der Küste.



Fattoria Le Pupille, Grosseto
Toscana IGT Piemme 2019
18 Punkte | 2024 bis 2030

Betörende Noten von Jasmin und weissen Pfirsichen, getrockneten Aprikosen und Rosmarin; harmonischer, saftiger Bau, samtig, von frischer Säure und salziger Mineralität unterfüttert, im Finale Aromen von Zimt, Zitrus- und Trockenfrüchten, elegant und lang. Alleine oder zu Foie gras.

www.fattorialepupille.it



Castello di Monsanto, Barberino Val d'Elsa
Toscana IGT Chardonnay
Collezione Fabrizio Bianchi
2020

17.5 Punkte | 2023 bis 2029
Charismatisches Bouquet nach Birnen und Blüten, auch frische Zitrusnoten; im Mund kompakt und ausgewogen, rassige Säure, viel Charakter und gute Länge. Überzeugende Machart mit grosser Zukunft.

www.castellodimonsanto.it



Il Palagione, San Gimignano
Vernaccia di San Gimignano
DOCG Lyra 2019

17.5 Punkte | 2023 bis 2028
Tönt nach grünen Äpfeln und Pfirsichen, dezente balsamische Nuancen; schöner Schliff und Schmelz, auch salzig-mineralische Komponenten; vereint Länge, Charakter und Frische, ohne an Trinkfreude zu verlieren.

www.ilpalagione.com



Michele Satta, Castagneto Carducci
Toscana Bianco IGT Giovin
Re 2020

17.5 Punkte | 2023 bis 2030
Viognier in purezza: strahlendes Goldgelb; komplexes Bouquet, Noten von reifen Mangos, Tee, Nüssen und Honig; der Auftakt saftig, schöner Schliff, die Säure akkurat eingebunden, endet lang und bei aller Eleganz auch mit viel Fülle. Grosser Wein.

www.michelesatta.com



Tenuta Le Calcinaie, San Gimignano
Vernaccia di San Gimignano
DOCG Riserva Vigna Ai Sassi
2019

17.5 Punkte | 2023 bis 2027
Würzig-fruchtige, überaus komplexe Nase, dahinter feine Würze und Teenoten; Auftakt geschmeidig, getragen von einer perfekt akzentuierten Säure, elegant, ellenlang. Ideal zu gegrillter Goldbrasse.

www.tenutalecalcinaie.com



Gratis-App

jetzt herunterladen.
Verfügbar in deutscher
und englischer
Sprache.

SPECIAL 2023

TOP OF TOSKANA

Vinum
MAGAZIN FÜR WEINKULTUR



Weitere Informationen: www.vinum.eu/apps

VINO
THEK
BRAN
CAIA



THE MESSAGE
IS IN THE BOTTLE

WWW.VINOTHEK-BRANCAIA.CH

CAMPAGNA FINANZIATA ACCORDO TO EU REGULATION NO. 1308/2013



Top 10 Rotweine

Selten war die Qual der Wahl so gross wie heuer: 2018 und 2019 haben Weine mit viel Finesse und Eleganz hervorgebracht und auch 2020 steht bereits in den Startlöchern. Eine Auswahl unserer Favoriten aus den wichtigsten Anbaugebieten.



Masseto, Castagneto Carducci

Toscana IGT Masseto 2019
19.5 Punkte | 2025 bis 2035

Beerig-erdige, herbale Aromen; am Gaumen opulent, aber auch geschliffen und mit viel hintergründigem Charakter. Symbiose aus Finesse und Struktur. Schon im Vorjahr grossartig, 2019 noch einen Hauch besser, ein Prachtexemplar eines grossen Merlot mit einem Hauch Toscanità!

www.masseto.com



Fontodi, Panzano in Chianti Colli Toscana Centrale IGT Flaccianello della Pieve 2019

19 Punkte | 2025 bis 2034

Duftwoge von Schwarzkirschen, Leder, Unterholz, feine Würzaromen; noch junge, aber perfekt gebaute, samtige Tannine, die Säure sorgt für Verve, überaus erfreulicher opulent-fruchtiger Ausklang. Grosser Sangiovese, der noch reifen sollte.

www.fontodi.com



Tenuta San Guido, Bolgheri Bolgheri Sassicaia DOC Sassicaia 2019

19.5 Punkte | 2026 bis 2033

Braucht er einiges an Belüftung, dann erfreuen Nuancen von Heidelbeerkonfitüre, Gewürzen und Veilchen; am Gaumen mit Schliff und Finesse, Säure präzise, beeindruckende Evolution hin zu einem herausragenden Wein mit Charakter und überbordender Eleganz.

www.sassicaia.com



Ciacci Piccolomini d'Aragona, Montalcino Brunello di Montalcino DOCG Pianrosso 2017

18.5 Punkte | 2025 bis 2031

Verführerische Fruchtnase mit Noten von Wildblumen und Gewürzen, Macchia- und Tabaknoten; am Gaumen geschliffen, das engmaschige Tannin und die akzentuierte Säure in perfekter Balance, der Abgang elegant und ellenlang. Hervorragend.

www.ciaccipiccolomini.com



Poliziano, Montepulciano Stazione

Vino Nobile di Montepulciano DOCG Asinone 2019
18.5 Punkte | 2024 bis 2030

Einnehmende Himbeeraromatik, getrocknete Rosen, Pfeffer und Unterholz; der Ansatz kräftig, doch elegant, die Tannine engmaschig und akkurat eingebunden, Ausklang auf Aromen von Waldfrüchten, anhaltend. Hervorragend, perfekt zum Essen.

www.carlettipoliziano.com



Felsina, Castelnuovo Berardenga

Chianti Classico DOCG Gran Selezione Colonia 2018
18.5 Punkte | 2025 bis 2030

Superbes Bouquet mit Noten von Himbeeren, Hagebutten, auch Sandelholz; am Gaumen saftig, mit pulverigem Tannin, perfekt eingebundener Säure, zeigt Tiefe und Stil bis ins Konfitüre-Finale. Grosser Wein, der noch einige Zeit reifen kann.

www.felsina.it



Castello Colle Massari, Cinigiano

Montecucco Sangiovese DOCG Riserva Poggio Lombrone 2017

18 Punkte | 2024 bis 2030

Vielschichtiges Bouquet nach Himbeeren, Blüten, Gewürznelken und Pfeffer; vereint Schliff und Charakter, Säure und engmaschige Gerbstoffe in perfektem Einklang, komplex-eleganter Abgang.

www.collemassariwines.it



Fattoria Selvapiana, Rufina Chianti Rufina DOCG Riserva Vigneto Bucerchiale 2019

18 Punkte | 2024 bis 2028

«40» Jahre feiert diese aussergewöhnliche Einzellage: einnehmende Blume nach Schwarzbeeren, heissem Stein und Wildblumen; am Gaumen trotz Jugend mit Schliff, feinkörnigem Gerbstoff und einem ellenlangen Finale. Eleganz pur.

www.selvapiana.it



Le Mortelle, Castiglione della Pescaia

Maremma Toscana DOC Rosso Poggio Alle Nane 2019

17.5 Punkte | 2023 bis 2026

Verführerische Nase nach Schwarzkirschen, Kräutern, Leder, feine Würze; der Auftakt füllig, die Säure resch und gut eingebunden, kombiniert Länge und Schliff. Zu einem Wildschweinbraten mit Pilzen.

www.antinori.it



Val delle Rose, Grosseto Morellino di Scansano DOCG Riserva Poggio Al Leone 2019

17.5 Punkte | 2024 bis 2027

Blume nach Schwarzkirschen, Blüten und mediterraner Macchia; komplexe und doch saftige Textur, das Gerbstoff- und Säure-Gerüst in perfekter Balance, fein ziseliertes, doch würziges Fruchtfinale. Passt zu einem Rindersteak.

www.valdellerose.it

TOSKANISCHE BERUFUNG.

EINE FÜNF JAHRZEHNTE UMSPANNENDE GESCHICHTE

CAMPAIGN FINANCED ACCORDING TO (EU) REGULATION NO. 1308/2013



consolodesign.it - Ph. Francesco Bedini

www.tenutefolonari.com

Top 10 Best Buy

Eine Selektion von grossen Weinen aus den toskanischen Anbauzonen, die Rücksicht nehmen auf die Geldbörse der Konsumenten. Denn guter Wein muss nicht teuer sein – das wissen Freunde italienischer Weine schon seit langem.



Brancaia, Radda in Chianti
Bianco Toscana IGT Il Bianco
2021
16.5 Punkte | 2023 bis 2025
 Verführerisch-frischer Duft nach Pfirsichen und Blüten; am Gaumen saftig, schöner Schmelz und Schliff, salzige Mineralität, endet lang auf dezenten Bittermandel- und Zitrusnoten. Hervorragend als Aperitif, aber auch zu Fisch-Antipasti.
www.brancaia.com
14 Euro



Tenuta Aquilaia, Scansano
Maremma Toscana DOC
Rosso 2020
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
 Sangiovese und Petit Verdot: Parfum nach roten Beeren und feiner Würze; samtige Textur, die frischen Tannine und die Säure gut eingebunden, gefällt mit seinem jugendlichen Verve.
www.tenutaquilaia.it
9 Euro



Cesani, San Gimignano
Riserva Sanice 2019
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
 Präsentiert sich mit einem Duft nach Blüten und sonnengereiftem Steinobst; frische, gut integrierte Säure, anhaltend und feinherb-mineralisch das Finale. Zu einem Teller mit Meeresfrüchten.
www.cesani.it
17 Euro



Val delle Rose, Grosseto
Morellino di Scansano DOCG
Riserva Poggio Al Leone
2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2027
 Blume nach Schwarzkirschen, Blüten und mediterraner Macchia; komplexe, saftige Textur, Gerbstoff- und Säuregerüst in perfekter Balance, fein ziselierendes, doch würziges Fruchtfinale. Passt zu einem Rindersteak.
www.valdellerose.it
18 Euro



Tenuta Impostino, Civitella Paganico
Montecucco DOC Rosso
Riserva Impostino 2016
17.5 Punkte | 2023 bis 2028
 Aromen von Brombeeren, Pilzen und Veilchen; kraftvoller Antritt, die Säure vif, guter Extrakt, aber auch mineralische Komponenten, viel Druck und Fruchtigkeit im Finale. Gefällt mit seiner ausgewogenen Machart.
www.tenutaimpostino.it
14 Euro



Capanna, Montalcino
Brunello di Montalcino
DOCG 2017
18 Punkte | 2026 bis 2030
 Eine Duftwoge nach roten Beeren, Blüten und perfekt eingebundenem Holz erfreut die Nase; im Mund saftig, füllig, vife Säure, feinkörniges Tannin, Evolution hin zu reifen Fruchtnoten. Gefällt mit seiner langlebigen Eleganz.
www.tenutaimpostino.it
45 Euro



Tenuta di Gracciano della Seta, Montepulciano - Siena
Vino Nobile di Montepulciano DOCG
Riserva 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
 Verführerische Blume nach Kirsch- und Trockenblumenaromen; feinkörnige Gerbstoffe, viel Charakter, gute Länge, das Holz spürbar, aber sehr gekonnt mit den Fruchtaromen ausbalanciert. Zeitlos-klassisch.
www.graccianodellaseta.com
13 Euro



La Querce di Massimo Marchi, Impruneta
Chianti Colli Fiorentini
DOCG Riserva La Torretta
2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
 Aromen von Waldfrüchten, Schokolade, Zimt; kernige Textur, gut integrierte Tannine, knackige Säure, geschmeidiger Übergang in ein würzig-fruchtiges Finish. Klassische Eleganz.
www.laquerce.com
15 Euro



Bibbiano, Castellina in Chianti
Chianti Classico DOCG
Riserva 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
 Duftet nach roten Beeren und Trockenblumen, toll eingebundene Würzaromen; im Mund knackig und frisch, endet mit grosser Länge auf Noten von Steinobst, Pfeffer und Leder. Zu Wildgeflügel mit Kastanien.
www.tenutadibibbiano.it
20 Euro



Ceralti, Castagneto Carducci
Bolgheri DOC Superiore
Alfeo 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
 Verführerische Blume nach Waldfrüchten und Kräutern, aufgepeppt mit Noten von Holz und Magnolien; präziser Bau mit gut eingebundenen Tanninen, unterstützender Säure und grosser Länge. Sollte man zu einem Lammbraten geniessen.
www.ceralti.com
21 Euro



Vernaccia di San Gimignano DOCG

Bianco mit Toscanità

Vernaccia, die Rebsorte, ist eine Besonderheit: Sie gedeiht fast ausschliesslich rund um die Stadt San Gimignano und ist nur dort die Basis von mineralischen langlebigen Weinen, die auch die toskanische Noblesse nicht vermissen lassen.

Sollte man in San Gimignano zu Besuch sein, ist die audiovisuelle Vernaccia di San Gimignano Wine Experience einen Besuch wert: In der Rocca di Montestaffoli auf dem höchsten Punkt der Stadt kann man auch eine breite Auswahl der Weine plus weitere regionale Spezialitäten probieren.

Ein Blick in eine Geschichte, die bis in die Zeiten Dantes zurückreicht, ist in der alten Festung noch das Tüpfelchen auf dem i: Vernaccia di San Gimignano wurde erstmals 1276 erwähnt, später wurden die Geschlechtertürme errichtet, die sich wie mittelalterliche Wolkenkratzer über der Stadt erheben und sie zu einem der meistfotografierten Motive der Toskana machen. Dem Dichter Dante ist übrigens auch der freskenverzierte Saal im Palazzo del Popolo im Herzen der Stadt gewidmet.

Nach Höhen und Tiefen in seiner Geschichte (im späten Mittelalter wurde der Vernaccia an den Höfen Europas geschätzt, zu Beginn der Neuzeit hingegen wurden die Rebberge sukzessive aufgegeben) erhielt der Vernaccia als erster italienischer Wein 1966 das DOC und ist seit 1993 der einzige weisse DOCG-Wein der Toskana. Heute sind etwas mehr als 700 Hektar mit Vernaccia bestockt (von 1900 Hektar Weinbaufläche). Die spätreifende Vernaccia - die Trauben werden zum Teil erst Ende September gelesen - ist einzig und allein rund um die Stadt San Gimignano die Basis von teils fruchtig-blumigen, teils gut strukturierten Weinen. Ein Hauch Mineralität und eine solide Säure sorgt noch zusätzlich für eine überraschen-

de Langlebigkeit der Weine. Ausschlaggebend dafür sind die kalkhaltig-lehmigen Böden, aber vor allem auch die gut ventilierte Lage der Rebberge zwischen toskanischem Inland und Meer. Nicht einmal 30 Kilometer Luftlinie ist die Mittelmeerküste entfernt und verschafft den Trauben selbst in heissen Jahren eine steife Brise.

Die gute Durchlüftung der Weinberge sorgt auch dafür, dass Vernaccia-Trauben sogar in unbeständigen Jahren wenig Probleme mit Rebkrankheiten haben beziehungsweise sich sehr gut für die biologische Produktionsweise eignen. Zahlreiche Produzenten rund um San Gimignano sind biologisch zertifiziert.

Der heuer bei der Anteprema in San Gimignano verkostete 2021er Vernaccia zeichnet sich durch eine Kombination aus Fruchtigkeit und Mineralität aus. Sehr gelungen sind auch die Riserve und Selektionen aus dem dank eines sonnigen Septembers ausgewogenen Jahrgang 2020 sowie die Rest-Exemplare der klassischen Annata 2019.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: rund um die Stadt San Gimignano im Herzen der Toskana

Rebfläche: ca. 720 Hektar (von ca. 1900 Hektar)

Produzenten: ca. 90

Wichtigste Rebsorte: Vernaccia (muss zu mindestens 85% verwendet werden)

www.vernaccia.it

Top 10 Best of Vernaccia



1 Il Palagione, San Gimignano

Lyra 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2028
Tönt nach grünen Äpfeln und Pfirsichen, dezente balsamische Nuancen; schöner Schliff und Schmelz, auch salzig-mineralische Komponenten; vereint Länge, Charakter und Frische, ohne an Trinkfreude zu verlieren.
www.ilpalagione.com



2 Tenuta Le Calcinaie, San Gimignano

Riserva Vigna Ai Sassi 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
Würzig-fruchtige, überaus komplexe Nase, dahinter feine Würze und Teenoten; der Auftakt geschmeidig, getragen von einer perfekt akzentuierten Säure, elegant und ellenlang. Hervorragender Essensbegleiter: zum Beispiel zu einer gegrillten Goldbrasse.
www.tenutalecalcinaie.com



3 Panizzi, San Gimignano

Riserva 2018
17 Punkte | 2023 bis 2027
Komplexe Nase mit Noten von Akazienblüten, Grapefruit und Äpfeln; schöner Schliff, die Säure vif, die Evolution elegant bis hin in ein mineralisch-anhaltendes Finish, in dem reife Frucht und auch Würze überzeugen. Stets zuverlässig.
www.panizzi.it



4 Montenidoli, San Gimignano

Carato 2019
17 Punkte | 2023 bis 2029
Kleines Holz sorgt für das Tüpfelchen auf dem i in diesem gereiften Vernaccia-Klassiker: kombiniert ein verführerisches Fruchtbouquet mit Finesse und Schliff mit guter Struktur, die Säure erfrischt, das Finish ist überaus ausgewogen und lang.
www.montenidoli.com



5 Cesani, San Gimignano

Riserva Sanice 2019
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
Präsentiert sich mit einem Duft nach Blüten und sonnengereiftem Steinobst; frische, gut integrierte Säure, anhaltend und feinherb-mineralisch das Finale. Zu einem Teller mit Meeresfrüchten.
www.cesani.it



6 Il Colombaio di Santa Chiara, San Gimignano

Riserva L'Albereta 2019
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
Harmonische Riserva, die einige Monate in kleinem Holz reift: ausbalancierte Blume nach Steinobst und mineralischen Komponenten, auch Vanille; im Mund kernig, die Säure vif, dahinter auch viel Schmelz und Länge. Perfekt zu Fischgerichten und hellem Fleisch.
www.colombaioasantachiara.it



7 Teruzzi, San Gimignano

Riserva Sant'Elena 2018
16.5 Punkte | 2023 bis 2027
Verführerisch filigrane Fruchtnoten, der Ansatz frisch und saftig, die Säure belebt, gut eingebundene mineralische Komponenten, die zur Eleganz beitragen, der Abgang auf Noten von Bittermandel und Steinobst.
www.teruzziwine.com



8 Vagnoni, San Gimignano

Riserva I Mocali 2018
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
Betörendes Bouquet nach saftigen Pfirsichen, Ginster, auch mineralische Komponenten; der Ansatz frisch, pulsierende Säure, das Finale auf Noten von Kernobst, Grapefruit und Tee. Die Komplexität seiner Komponenten überzeugt.
www.fratellivagnoni.com



9 Casa Lucii, San Gimignano

Riserva Mareterra 2017
16.5 Punkte | 2023 bis 2027
Zurückhaltende Kernobst-Pfirsich-Nase, pfliffige Nuancen von Ginster und Macchia mediterranea; mineralisch-salzige Evolution, die Säure vif und gut integriert, der Ausklang feinherb und doch überaus fruchtig und komplex. Auch in diesem Jahrgang gelungen.
www.casalucii.shop



10 Il Palagione, San Gimignano

Riserva Ori 2020
16.5 Punkte | 2024 bis 2029
Einnehmende Riserva, die in Stahl und kleinem Holz fermentiert wird: tönt nach exotischen Früchten und Blüten; harmonischer Bau, schöner Schliff und doch gut von der Säure unterstützt, salzig-mineralisch bis in den langen eleganten Abgang.
www.ilpalagione.com

Alessandro Tofanari, San Gimignano**Astrea 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Appetitliche Nase nach knackigen Äpfeln und Zitrusfrüchten, auch herbale Noten; kompakte Textur, lebendige Säure, das Finish krokanten.

www.lacastellaccia.it

Il Colombaio di Santa Chiara, San Gimignano**Selvabianca 2021****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Duftet exquisit nach Pfirsichen, Grapefruit und Blüten; im Mund gut ausbalanciert mit rescher Säure, das Finale geschliffen und erfrischend knackig. Überzeugt nicht nur als Aperitif.

www.colombaioasantachiara.it

Il Palagione, San Gimignano**Hydra 2021****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Elegante Pfirsich-Apfel-Nase, flankiert von feinen Noten mediterraner Macchia und Blüten; frische Textur, punktgenau und ausgewogen, geschmeidig-frisches Finale. Überaus gelungen.

www.ilpalagione.com

Montenidoli, San Gimignano**Fiore 2020****16 Punkte | 2023 bis 2027**

Frische Zitrusfruchtnase, Nuancen von Kernobst und florale Komponenten; kompakt, mit Schmelz am Gaumen, gut eingebundene Säure, klares Fruchtfinale. Als Aperitif geeignet.

www.montenidoli.com

Panizzi, San Gimignano**Vigna Santa Margherita 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Verführerische Fruchtblume mit feinen balsamischen Komponenten; im Mund saftig und ausgewogen, die resche Säure belebt, feine Eleganz.

www.panizzi.it

Signano, San Gimignano**Riserva La Ginestra 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Beeindruckt mit einem vielversprechenden Bouquet nach Pfirsichen, Kernobst und Lindenblüten; geschliffene Textur mit mineralisch-salziger Evolution, solide Länge.

www.casolare dibucciano.it

Casa alle Vacche, San Gimignano**Riserva Crocus 2019****16 Punkte | 2023 bis 2027**

Bekömmliche Nuancen von Zitrusfrucht und Pfirsich; am Gaumen dicht mit lebendiger Säure, endet frisch und krokanten mit mineralischen Komponenten. Probieren Sie diese verführerische Riserva zu einem Wiener Schnitzel.

www.casaallevacche.it

Fattoria San Donato, San Gimignano**Riserva Benedetta 2019****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Einnehmende Blume nach exotischen Früchten, umspielt von einem Hauch getrockneter Blumen; füllig im Mund, die Säure gut eingebunden, knackig und doch charaktvoll der Abgang.

www.sandonato.it

Fattoria di Fugnano, San Gimignano**Donna Gina 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Einnehmendes Parfüm nach Holunderblüten und Zitrusfrucht; am Gaumen saftig, mit gut integrierter Säure und Schmelz, eleganter Abgang.

www.fattoriadifugnano.com

Cesani, San Gimignano**Clamys 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

In der Nase Noten von Blüten und Zitronen, im Mund kernig, die Säure lebendig, krokantenes Finish, ausgewogen und doch mit Charakter.

www.cesani.it

Cantine Guidi, San Gimignano**Riserva Aurea 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Stimmungsvoller Auftakt mit Minz-, Rosen- und Apfelaromatik; besitzt Schmelz, gute Säure und Länge, mandeltöniges Fruchtfinale.

www.guidi1929.com

Montenidoli, San Gimignano**Tradizionale 2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Duftig in der Nase, Akazien- und Pfirsicharomen, auch balsamische Nuancen; kompakter Bau mit gut eingebundener Säure, belebend der Abgang. Sollte man zum Essen genießen.

www.montenidoli.com

Il Colombaio di Santa Chiara, San Gimignano**Campo della Pieve 2020****16 Punkte | 2023 bis 2028**

Eineinhalb Jahre in Zementfässern gereift: duftet nach Äpfeln, Holunderblüten und Nektarinen; im Mund kompakt, die Säure vif und perfekt eingebunden, kombiniert Eleganz und Länge.

www.colombaioasantachiara.it

Casale Falchini, San Gimignano**Ab Vinea Doni 2019****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Vielschichtige Noten von Steinobst und Heu, Kräuternoten und Honig; überraschend jugendlich und mit einladendem Zitrusfruchtfinale.

www.casale-falchini.it

Cappellasantandrea, San Gimignano**Riserva Prima Luce 2019****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Einladende Blüten- und Steinobstnoten; saftiger Bau mit gut integrierter Säure, vereint Schmelz

und Körper, endet auf Noten von Steinobst, angenehm feinherb und mineralisch.

www.cappellasantandrea.it

Mormoraia, San Gimignano**Riserva Antalis 2018****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Kompakter fruchtig-würziger Auftritt mit exotischer Fruchtnase, auch feine Mineralität; rund, dezent salzig, feinherbes Mandelfinale. Zu gegrilltem Fisch.

www.mormoraia.it

Alessandro Tofanari, San Gimignano**Ciprea 2020****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Kompakte Nase nach Zitrusfrucht und Birnen; am Gaumen saftig und ausgewogen, überzeugend fruchtig, mit zarten Mandeltönen das Finish.

www.lacastellaccia.it

Tenuta Le Calcinaie, San Gimignano**2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Kecke Noten von Pfirsichen und Birnen, auch Holunderblüten; elegant am Gaumen, viel Rasse und gut verwobene Säure, im Abgang fruchtig-krokanten. Perfekter Aperitif.

www.tenutalecalcinaie.com

Panizzi, San Gimignano**2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2028**

Verströmt einen Duft nach frischem Kernobst und Ginsterblüten; saftig, mit belebender Säure, kompakt und bittermandelig-fruchtig das Finale.

www.panizzi.it

Il Lebbio, San Gimignano**2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Einladende Aromen von Äpfeln und Blüten; im Mund kompakt, die Säure akkurat eingebunden, schöner Schliff bis ins Finale. Schmeckt gut zu Risotto mit Steinpilzen.

www.illebbio.it

Collemucioi, San Gimignano**2020****15.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Florale Aromatik, mit einem Touch von mediterraner Macchia und Kernobst; kompakter Bau, frischfruchtig bis ins Finale.

collemucioi.it

Fornacelle, Castagneto Carducci**Vernaccia di San Gimignano DOCG Riserva Fiora 2019****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Charmanter Empfang von Kräutern und hellem Kernobst; die Säure gut integriert, dann resch und gut ausbalanciert. Passt gut zu Antipasti.

www.fornacelle.it

KLAUS REIMITZ MACHT SEINEN
EIGENEN WEIN

Der Reimitz, eine Rarität aus der Toskana



Wenn ein junger Deutscher in den 1970er Jahren nach Perugia geht, um an der Universität Kunstgeschichte und die italienische Sprache zu studieren, hat er sicher nicht im Sinn, Wein zu machen. Und doch wird Klaus Reimitz ein international bekannter Weinmacher. Durch seinen Professor kommt er 1981 nach Monteverdine, einem Weingut im Herzen des Chianti in der Nähe von Radda, wo er seine wahre Berufung findet. Mit Sergio Manetti, dem Weingutbesitzer, bringt Klaus Reimitz, ganz gegen das Chianti-Classico-Weingesetz der damaligen Zeit einen der ersten heute «Supertuscan» genannten Weine, den Pergole Torte, einen reinsortigen Sangiovese, zu grosser Blüte. 25 Jahrgänge dieses Kultweins hat Klaus Reimitz gemacht. In diesen intensiven Jahren ist seine Liebe zum Sangiovese entstanden. Diese alte etruskische Traube ist eine Diva, anspruchsvoll sowohl im Weinberg als auch im Keller. Sich ganz dem Sangiovese zu verschreiben ist für den Winzer

eine besondere Herausforderung, weil die Traube langsam und spät reift und so den Wetterbedingungen länger ausgesetzt ist. Eben das Fragile, Schwierige hat Klaus Reimitz gereizt. Er hat nach vielen Jahren der Erfahrung die Möglichkeiten, die in dieser Traube stecken, erkannt. Es ist zu seiner Passion geworden, ihre Struktur und ihr Potenzial noch intensiver auszuloten. So hat er vor einigen Jahren beschlossen «seinen» Wein zu machen, ganz unpräzise mit einem eleganten, aber schlichten Etikett und der klassischen Bordelaiser Flasche. Die Trauben wachsen auf einer ein Hektar kleinen Parzelle auf dem Weingut Poggio al Sole in der Gemarkung Tavarnelle. Der Wein kann nicht besser werden, als es die Qualität der Traube hergibt, und so ist Klaus Reimitz bei jedem Jahrgang auf der Suche nach dem Charakter des Weines. «Dazu brauche ich nur meine Nase, meine Zunge und Zeit, Zeit für den Wein und Zeit zum Nachdenken.» Jeder Schritt muss

sorgfältig überlegt werden, denn er ist irreversibel. So ist der Hefeabzug der entscheidende Moment beim Ausbau, weil er Reimitz' Meinung nach einen entscheidenden Einfluss auf die Qualität des Weines hat. Es gibt keine Filtration, der Wein stabilisiert sich von selbst. Je nach Jahrgangseigenschaft reift der Wein 24 bis 26 Monate in ovalen 1500-Liter-Eichenfässern. «Das Holz soll den Wein nicht aromatisieren, es soll ihn gut verwahren und zu seiner individuellen Reife bringen.»

Es ist nicht leicht, das Einfache zur Vollendung zu bringen, so wie die italienische Küche dies auf grossartige Weise verkörpert. Es ist Klaus Reimitz gelungen, aus einer alten Bauerntraube einen eleganten Wein zu machen, mit wunderbar eingebundenen, seidigen Tanninen, leicht und doch komplex, voller warmer Aromen. Zehn Jahrgänge sind jetzt auf dem Markt, und alle besitzen eine enorme Substanz und ein hohes Potenzial. Es ist die absolute Konzentration auf ein Produkt: ein Mann, eine Traube, ein Wein - Reimitz.



Beziehen kann man den
REIMITZ Wein u.a. über:

BUONVINI

Richtiarkade 16
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 (0)43 444 74 74
Info@buonvini.ch
www.buonvini.ch

Bacchus-Vinothek

Weinhandlung Grimm
Oberndorfer Straße 2
D-78628 Rottweil
info@bacchus-vinothek.com
www.bacchus-vinothek.de

Copenhagen Wine

Sandvadsvej 5B, Hal 4
DNK-4600 Koege
CVR 41244003
Kontakt:
Michael Bodholdt
+45 2810 08 06
michael@copenhagenwine.dk
www.copenhagenwine.dk



Maremma Toscana DOC

Rossi mit mediterranem Charakter

Sandstrände und heisse Quellen, Etruskergräber und mondäne Ferienorte – das alles hat die Maremma Toscana zu bieten. Ideale Botschafter der Region und ihrer Vielfalt sind dabei die Weine. Vor allem Rotweine, die mit Eleganz und Charakter begeistern.

Die Maremma ist eine ursprüngliche Landschaft an der tyrrhenischen Küste, die sich die Regionen Latium und Toskana teilen. Im toskanischen Teil, in der Provinz Grosseto, findet man kilometerlange Sandstrände ebenso wie ausgedehnte landwirtschaftliche Flächen, die einst durch die Trockenlegung der Sümpfe durch die Grossherzöge der Toskana geschaffen wurden. Dazu gesellen sich touristische Hotspots wie Punta Ala mit seinem Golfplatz, Überreste von Etruskersiedlungen und Naturschutzgebiete. Auch der Weintourismus wird immer wichtiger und zeigt die enge Verbindung zwischen Rebbau und regionaler Identität.

Das Weinanbaugebiet Maremma Toscana DOC erstreckt sich daher auch über die gesamte Provinz zwischen der Küste und dem Inland. Gross ist auch die Vielfalt der Böden: Sie reichen von vulkanischem Untergrund über Mergelböden, Lehm und Schlick in der Alta Maremma bis zu Schwemmlandböden und Sand. Das Klima ist geprägt von den Einflüssen des Inlands und des Meeres. Rote Trauben gedeihen daher ebenso hervorragend wie weisse – darunter in erster Linie Vermentino. Die Weine sind hervorragende Begleiter zur lokalen Küche, deren Grundzutaten von Fisch über die regionale Rinderrasse Maremmana bis zu Käsespezialitäten wie dem Pecorino Toscano DOP reichen, dem toskanischen Schafskäse.

Unter den roten Rebsorten, auf die wir in dieser Degustation unseren Schwerpunkt legen, ist Sangiovese immer noch der autochthone Platz-

hirsch, bekommt aber immer mehr Konkurrenz durch Cilieggiolo, Canaiolo oder auch Pugnitello. Ideales Terroir finden darüber hinaus internationale Rebsorten wie Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot oder Syrah vor, die für einen grossen Teil der Rotweinproduktion verantwortlich sind, von jungen frischen Weinen ebenso wie von lagerfähigen langlebigen Kreszenzen, die inzwischen mit zum Besten gehören, was die Toskana zu bieten hat. Um alle diese Weine kümmert sich das Consorzio Tutela Vini della Maremma Toscana, 2014 gegründet, das aktuell mehr als 300 Mitglieder umfasst. Rund ein Drittel davon sind vertikale Betriebe, die ihre eigenen Trauben produzieren und selbst abfüllen.

Die Weine des neuen Jahrgangs werden regelmässig auf der Anteprime di Toscana in Florenz präsentiert, so auch 2022: Überzeugen konnten ebenso der ausgewogene Jahrgang 2020 wie der klassische 2019, der trotz einiger Wetterkapriolen für runde, finessenreiche Weine sorgt.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: Rebberge in der gesamten Provinz Grosseto im Südwesten der Toskana

Rebfläche: 8750 Hektar in der Provinz Grosseto

Produzenten: ca. 100 (von rund 300 Mitgliedern des Konsortiums)

Wichtigste Rebsorten: Cabernet, Sangiovese, Vermentino

www.consorziovinimaremma.it

Top 10 Best of Maremma

Vielfältig ist das Spektrum an Maremma-Roten: Sie stammen von autochthonen Reben ebenso wie von internationalen, immer sind sie aber mediterran.



2 Rocca di Frassinello, Gavorrano

Rosso San Germano 2018
17.5 Punkte | 2023 bis 2027

Merlot, Cabernet und Sangiovetto aus der gleichnamigen Lage: tiefgründiges Parfüm nach kleinen Waldfrüchten und Kräutern; geschmeidige Textur mit präzise eingebundenen Tanninen und grosser Länge. Kombiniert Eleganz mit Charakter.

www.castellare.it



3 Serpaia di Endrizzi, San Michele all'Adige

Merlot Gran Serpaia 2016
17.5 Punkte | 2024 bis 2029

Aussergewöhnliche Kombination von Brombeer-, Veilchen-, Lakritz- und Kräuternoten; am Gaumen dicht und geschmeidig, die Tannine feinkörnig und in Balance mit der Säure, endet lang und facettenreich.

www.endrizzi.it



1 Le Mortelle, Castiglione della Pescaia

Rosso Poggio Alle Nane 2019

17.5 Punkte | 2023 bis 2026

Cabernet Sauvignon mit etwas Franc und Carménère: verführerische Nase nach Schwarzkirschen, Kräutern, Leder, feine Würze; Auftakt füllig, die Säure resch und gut eingebunden, kombiniert Länge und Schliff. Zu Wildschweinbraten mit Pilzen.

www.antinori.it



4 Rocca di Montemassi, Roccastrada

Rosso Rocca di Montemassi 2019

17.5 Punkte | 2023 bis 2026

Cabernet Sauvignon mit Syrah und Petit Verdot: verführerische Beerennase, Kräuter und Unterholz; Ansatz kraftvoll, die Gerbstoffe perfekt eingebunden, endet auf Nuancen von Brombeeren, Leder und Unterholz. Zuverlässiger Essensbegleiter.

roccadimontemassi.it



5 Podere La Pace, Massa Marittima

Silvano 2017
17 Punkte | 2023 bis 2027

Zwölf Monate in der Barrique ausgebaut: einladende Noten von Waldbeeren und Pflaumen, dezente Aromen von Orangenzesten; am Gaumen füllig mit mürben Tanninen und anschiessamer Säure. Passt mit seiner frisch-opulenten Machart zu einem Lammbraten.

www.poderelapace.com



6 Fattoria di Magliano, Magliano in Toscana

Syrah Perenzo 2017
17 Punkte | 2024 bis 2027

Reinsortiger Syrah von Rebbergen bei Magliano: aussergewöhnliche Aromen von Schwarzkirschen, Unterholz und Lakritze; geschliffene Textur mit kernigen Tanninen, viel Saftigkeit und Länge. Gelungene Interpretation der Rebsorte.

www.fattoriadimagliano.it



7 La Mozza, Magliano in Toscana

Rosso Aragone 2018
17 Punkte | 2023 bis 2026

Mediterraner Supertuscan aus Sangiovese mit Syrah und Alicante, 18 Monate in Barriques und Tonneaux ausgebaut: reife rote Früchte, Minze, dezente Würznoten; kraftvolle Tannine, unterstützt von Säure, dann reife Pflaumen und Tabak.

www.lamozza.com



8 Brancaia, Radda in Chianti

Cabernet Sauvignon Brancaia No. 2 2020
17 Punkte | 2023 bis 2026

Feinwürzige Kräuternase, viel tiefdunkle Frucht, Sandelholz; knackiger Auftakt, die Säure belebend, das Tannin feinkörnig und perfekt eingebunden, geschmeidiger Verlauf mit viel Schmelz und Saft bis ins Finale.

www.brancaia.com



9 Nittardi, Castellina in Chianti

Rosso Nectar Dei 2018
17 Punkte | 2024 bis 2027

Exquisite Aromatik von Waldbeeren und balsamischen Noten; am Gaumen füllig, die Gerbstoffe hervorragend gearbeitet, endet in einem würzigen Waldbeerfinale. Zu einem Bistecca Fiorentina.

www.nittardi.com

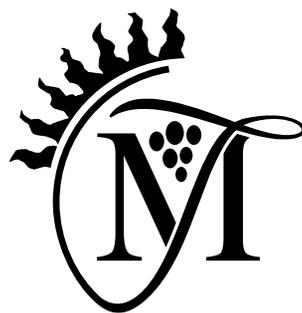


10 Fattoria Mantellassi, Magliano in Toscana

Alicante Querciolaia 2017
17 Punkte | 2023 bis 2026

Startet mit viel Esprit auf Noten von Pflaumen und Tabak, flankiert von Kräuternoten; facettenreich am Gaumen, geschmeidige Gerbstoffe, vife Säure, endet lang und überaus fruchtig. Gelungen.

www.fattoriamentellassi.it



Maremma Toscana

— CONSORZIO TUTELA VINI —

From the hills to the sea, an unspoiled land

consorziovinimaremma.it



Regione Toscana



La Chimera d'Albegna, Marsiliana**Maremma Toscana DOC Syrah Oriente 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Noten von dunklen Beeren und Kräutern, auch Leder; der Auftakt kernig, die Tannine robust, endet lang und kraftvoll. Gelungen.

lachimeradalbegna.it

Morisfarms, Massa Marittima**Maremma Toscana DOC Rosso Barbaspinosa 2018****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Sangiovese mit etwas Cabernet von den Rebbergen des Avvoltore: einladende Blume nach Pflaumen, Vanille und Sandelholz; schöner Schmelz und Schliff, gute Säure, solide Länge. Passt zu Bœuf Stroganoff.

www.morisfarms.com

Poggio L'Apparita, Paganico**Maremma Toscana DOC Rosso Riserva San Michele 2016****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Anheimelnde Blume nach Schwarzkirschen und Kräutern; eleganter Verlauf, perfekt eingebundene Säure und Tannine, gute Fruchtlänge.

www.lapparita.com

Valdifalco, Magliano in Toscana**Maremma Toscana DOC Syrah Lodolaia 2020**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Vielschichtiges Bouquet mit Aromen von Schwarzkirschen, Lakritze und Kräutern; die Tannine feinkörnig, akzentuierte Säure, der Abgang geschmeidig und lang. Schmeckt gut zu rosa Rinderfilet mit Ofengemüse.

www.loacker.bio

Tenuta Fertuna, Gavorrano**Maremma Toscana DOC Iodai 2017**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Aromen von Cassis und Tabak prägen das Bouquet dieses Cabernet Sauvignon; kernige Textur, Tannine rassig und feinkörnig, klares Beerenfinale.

www.fertuna.it

Mocali, Montalcino**Maremma Toscana DOC Suberli Mirus 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2025

Sangiovese mit Merlot, Syrah und Alicante: duftet nach Johannisbeeren und Kräutern; saftig und doch mit reichlich Gehalt, das Finale bei aller Fruchtigkeit auch angenehm balsamisch.

mocali.eu

Serpaia di Endrizzi, San Michele all'Adige
Maremma Toscana DOC Sangiovese Dono 2018**16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Acht Monate in Holz gereifte Version dieser Rebsorte: vielversprechende Noten von frischen Kirschen; harmonische Textur, die Säure perfekt eingebunden, knackig und lang bis ins würzige Pfefferfrige Finish. Gelungen.

www.endrizzi.it

Le Stadère, Scansano**Maremma Toscana DOC Merlot Catha Suri 2020****16.5 Punkte | 2024 bis 2027**

Eineinhalb Jahre in Holz vertiefen in diesem Merlot die abgerundete Beerennase, auch Noten von Menthol, Unterholz und Kräutern; der Auftakt ist kernig, die Gerbstoffe sind spürbar, dann folgt ein langes Fruchtfinale mit Noten von Orangenzesten und Blüten. Gelungen.

www.lestadere.it

Tenuta Aquilaia, Scansano**Maremma Toscana DOC Rosso Fosso Sanguinaio 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Aus Sangiovese, Petit Verdot und Alicante: tönt nach Kirschen und Pfeffer; samtig und doch vibrierend am Gaumen, schöner Schliff mit feinkörnigen Tanninen, endet lang. Zu Wildgerichten.

tenutaquilaia.it

Tenuta Aquilaia, Scansano**Maremma Toscana DOC Rosso 2020****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Sangiovese und Petit Verdot: Parfüm nach roten Beeren und feiner Würze; samtige Textur, die frischen Tannine und die Säure gut eingebunden, gefällt mit seinem jugendlichen Verve.

tenutaquilaia.it

Nittardi, Castellina in Chianti**Maremma Toscana DOC Rosso Ad Astra 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Sangiovese und mehr: raffinierte Kombination von Aromen roter Beeren und Holz; schöner Schliff, die Säure lebendig, geschliffen das Finale. Elegant.

www.nittardi.com

Val di Toro, Grosseto**Maremma Toscana DOC Sangiovese Val di Toro 2016****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Sortentypische Blume nach kleinen Waldfrüchten, Kräutern, auch Nadelholz; kompakte Struktur, in sich stimmig, knackig-frisches Finale. Zu Tortellini mit Fleischfüllung.

www.valditorso.it

La Selva, Magliano in Toscana**Maremma Toscana DOC Ciliegiole Satus 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Reinsortiger Ciliegiole, der nach reifen Kirschen und Gewürzen duftet; im Mund elegant, mit viel Schliff und Saftigkeit, prägnanter Säure, langer Abgang auf Noten von Steinobst und Lakritze. Passt gut zu Crostini mit Hühnerleber.

www.laselva-bio.it

La Selva, Magliano in Toscana**Maremma Toscana DOC Ciliegiole 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Überzeugt mit verführerischen Kirscharomen, von balsamischen Noten umhüllt; Tannine und Säure in perfekter Balance, vital und klar gebaut, anhaltend frisch das Finale.

www.laselva-bio.it

Pepi Lignana Fattoria Il Casalone, Orbetello
Maremma Toscana DOC Cabernet**Sauvignon Poggio Colombi 2020****16.5 Punkte | 2024 bis 2027**

Cabernet Sauvignon mit etwas Franc und Petit Verdot: formidable Pflaumennase, Aromen von schwarzem Pfeffer und Tabak; am Gaumen kernig, die Gerbstoffe robust, endet lang und kraftvoll. Vereint Charakter und Eleganz.

www.pepilignanawine.com

Podere La Pace, Massa Marittima**Maremma Toscana DOC Pittoresco 2019****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Cabernet Sauvignon in Kombination mit Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot: fruchtig-würzige Nase mit dezente Eukalyptus- und Vanillenoten; geschliffener Bau mit eng verwobenen Gerbstoffen, akzentuierter Säure und einem langen opulenten Finale auf Noten von Maulbeeren und Honig. Zuverlässig.

www.poderelapace.com

Azienda Agricola Bruni, Fonteblanda**Maremma Toscana DOC Alicante****Oltreconfine Grenache 2019****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Charmante Blume nach Waldfrüchten, auch dezente balsamische Noten; im Mund ausgewogen, die Säure prägnant und gut eingebunden, schöner Schliff bis ins überaus fruchtige Finale.

aziendabruni.it

Le Stadère, Scansano**Maremma Toscana DOC Pugnello Anaini 2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Kräftige Beerenaromatik, Kräuternoten; kernige Textur, robuste Gerbstoffe, das Finale auf Kirschkonfitüre und Tabaknoten. Zeigt Charakter.

www.lestadere.it

Capua Winery, Saturnia**Maremma Toscana DOC Cabernet Franc**
Fiammante 2015**16 Punkte | 2023 bis 2025**

Warmduftige Blume nach Heidelbeeren, Lakritze und Kräutern; am Gaumen kernig, die Gerbstoffe robust, kraftvolles Beerenfinale, auch Kräuternoten. Zuverlässig.

capuawinery.com

Tenuta Aquilaia, Scansano**Maremma Toscana DOC Ciliegiole 2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

FrISCHE Steinobstnase, mit Minznoten unterfüttert; kompakt mit geschmeidigen Tanninen am Gaumen, endet auf Aromen von Beeren und Trockenblumen.

tenutaquilaia.it



Morellino di Scansano DOCG

Der Wein für alle Fälle

Das Gebiet des Morellino di Scansano erstreckt sich im Hinterland der Maremma über ausgedehnte Hügellagen. Dort wachsen die Sangiovese-Trauben für fruchtige Rotweine mit Potenzial, die hervorragend zum Essen passen.

Die Rebsorte Sangiovese wird rund um das Städtchen Scansano im Hinterland der toskanischen Küste Morellino genannt – und hat dort eine lange Tradition. Der Name soll auch den Charakter des Weines ausdrücken. Er stammt von der gleichnamigen Pferderasse, die einst für Arbeits- und Transporttiere gezüchtet wurde.

Der Morellino di Scansano erhielt 1978 die Ursprungsbezeichnung Denominazione di Origine Controllata (DOC) und wurde mit der Lese 2007 zur Denominazione di Origine Controllata e Garantita (DOCG). Die Valorisierung des Morellino di Scansano wird seit 1992 durch die Arbeit des Consorzio di Tutela unterstützt. Die Anbauzone umfasst die Gemeinden Scansano, Campagnatico, Grosseto, Magliano in Toscana, Manciano, Roccalbegna und Semproniano. Rund 1500 Hektar Rebfläche werden von rund hundert Weinbaubetrieben und Flaschenabfüllern bewirtschaftet.

Das Winzerkonsortium des Morellino di Scansano kümmert sich darum, dass das Gebiet, das dieser Wein repräsentiert, und seine herausragende Qualität in Italien und im Ausland immer bekannter werden. Sangiovese findet in dieser Zone, deren Rebberge bis in Höhen von 400 Metern reichen, zu einer eigenen Ausdrucksform, stark beeinflusst auch durch die Nähe zum Tyrrhenischen Meer: Hier entstehen mediterrane Weine, sie sind weicher als die Sangiovese aus dem toskanischen Inland, können aber auch mit Fruchtigkeit und robusten Riserva-Qualitäten aufwarten. Morellino ist auch ein Musterbeispiel dafür, wel-

che Vielfalt die Sangiovese-Traube in der Toskana besitzt. Morellino muss zu 85 Prozent aus Sangiovese bestehen, der Rest können andere rote Trauben wie die heimischen Canaiolo und Colorino, aber auch Merlot und Cabernet sein. Viele der bei der Anteprema Rosso Morellino im Februar 2022 in Florenz verkosteten Weine sind aber inzwischen reinsortige Sangiovese.

Von den degustierten Jahrgängen zeigen vor allem die jungen Weine aus 2020 viel Frische und doch auch eine angenehme Abrundung der Frucht, 2019 hingegen gefällt mit seinem klassischen Fruchtcharakter, während ältere Jahrgänge zeigen, dass ein Morellino auch reifen kann, sogar zu Opulenz tendiert, was besonders den in Holz ausgebauten Selektionen und Riserva-Qualitäten zugute kommt. Aber für junge Weine, Selektionen oder Riserve gilt: Sie sind hervorragende Essensbegleiter, ebenso zu Pasta, wie zu dunklem Fleisch, Wild und Käse.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: ein hügeliges Gebiet von rund 65 000 Hektar im Hinterland von Grosseto, nahe der Küste.

Rebfläche: 1500 Hektar

Produzenten: rund 100

Wichtigste Rebsorte: Sangiovese (zu mindestens 85 Prozent)

Infos: www.consorziomorellino.it

Top 10 Best of Morellino



1 Val delle Rose, Grosseto Riserva Poggio Al Leone 2019

17.5 Punkte | 2024 bis 2027
Überaus entgegenkommende Blume nach Schwarzkirschen, Blüten und mediterraner Macchia; komplexe und doch saftige Textur, Gerbstoff- und Säuregerüst in perfekter Balance, feinziseliertes und doch würziges Fruchtfinale. Passt hervorragend zu einem Rindersteak.
www.valdellerose.it



2 Terenzi, Scansano Riserva Purosangue 2018

17.5 Punkte | 2024 bis 2028
Sangiovese, zwölf Monate in grossem Holz und ebenso lange in der Flasche gereift: Duftwoge nach Schwarzebeeren, Flieder und Kräuternoten; geschliffene Textur, die akzentuierte Säure und die engmaschigen Tannine im Einklang, fruchtig und lang. Zu einem saftigen Bistecca.
www.terenzi.eu



3 La Selva, Magliano i. T. Riserva Colli dell'Uccellina 2019

17.5 Punkte | 2023 bis 2027
Cuvée aus viel Sangiovese mit etwas Merlot, ein Jahr in kleinem Holz abgerundet: Noten von Schwarzkirschen und mediterraner Macchia; vielversprechender Auftakt, die Tannine und die vife Säure in perfekter Harmonie, geschliffene Evolution zu einem feinwürzigen Fruchtfinish.
www.laselva-bio.it



4 Morisfarms, Massa Marittima Riserva 2018

17 Punkte | 2023 bis 2026
Gelungene Riserva – ein Jahr in kleinem Holz gereift – mit viel Frucht und feiner Würze, feinkörnigen Gerbstoffen und akzentuierter Säure. Sollte man am besten zu einem gegrillten Rindersteak geniessen.
www.morisfarms.com



5 Tenute Guicciardini Strozzi, San Gimignano Riserva Massi di Mandorlaia 2019

17 Punkte | 2023 bis 2026
Reift zwei Jahre in kleinem Holz: Aromen von Leder, Tabak und Steinobst; im Mund saftig, schöner Schliff und doch auch Charakter, die Säure perfekt eingebunden, gefällt mit seiner ausgewogenen, angenehm gereiften Machart.
www.guicciardinistrozzi.it



6 Fattoria Le Pupille, Grosseto Riserva 2019

17 Punkte | 2023 bis 2027
Sangiovese mit etwas Cabernet, in grossem Holz ausgebaut: komplexe Blume nach Himbeeren und Veilchen, auch Orangenesten und Lakritze; am Gaumen saftig, die Säure vif, die Tannine perfekt eingebunden, fruchtig-samtig das Finish. Elegant und mit Charakter.
www.fattorialepupille.it



7 Le Stadère, Scansano Riserva Effemeridi 2018

17 Punkte | 2023 bis 2027
Reift zwei Monate in Tonneaux und duftet facettenreich nach Schwarzkirschen, Kräutern und Orangenesten; kraftvoll und doch samtig die Textur, ausbalanciertes Gerbstoff-Säuregerüst, endet auf Noten von Beerenkonfitüre und Minze. Ein gelungener Wein.
www.lestadere.it



8 Terenzi, Scansano Riserva Madrechiesa 2018

17 Punkte | 2024 bis 2028
Verföhrt mit vielschichtigen Noten von Veilchen, Macchia und Gewürzen; eleganter Bau mit viel Schliff, gut integrierte, engmaschige Gerbstoffe, der Ausklang auf Noten von Spezezeeren und Steinobst. Perfekt zu Wildgerichten.
www.terenzi.eu/



9 Val di Toro, Grosseto Riserva Reviresco 2018

17 Punkte | 2023 bis 2027
Bleibt ein Jahr in Tonneaux: tönt verführerisch nach Maulbeeren, auch Noten von Schokolade und Gewürzen; kompakte Textur, geschliffene Tannine, feinziselierte Säure und klare Frucht bis ins Finale. Angenehme Machart.
www.valditoro.it



10 Vignaioli del Morellino di Scansano, Scansano Riserva Sicomoro 2018

17 Punkte | 2023 bis 2026
Reinsortiger Sangiovese, in grossem und kleinem Holz abgerundet: duftet nach Blüten, Steinobst und Zimt; geschliffener Antritt, die feinkörnigen Gerbstoffe gut eingebunden, die Säure belebt, fruchtig-würzig bis in den anhaltenden Abgang.
www.vignaiolidiscansano.it

BACCI



BRUNELLO DI MONTALCINO
ABZV06429978
075455041748 L. 0-750

Vinum

2022

**BEST OF
TOSKANA**

AWARDED WINE

Tuscany Soul

RENIERI
BRUNELLO
DI MONTALCINO
DENOMINAZIONE DI ORIGINE CONTROLLATA
E GARANTITA



**Viticcio, Greve in Chianti
2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Duftet verführerisch nach Kirschen, auch balsamische Noten; geschliffene Textur mit feinkörnigem Tannin, belebte Säure, reif-fruchtiges Finale.

www.fattoriaviticcio.com

**Azienda Agricola Bruni, Fonteblanda
L'Aire 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Gelungener Blend aus viel Sangiovese und etwas Syrah: einnehmende Waldfruchtaromatik, Nuancen von Gewürzen, Lakritze und Macchia; im Mund viel Schliff, die weichen Tannine und die vife Säure perfekt eingebunden, das Finale lang und fruchtig-würzig.

aziendabruni.it

**Fattoria di Magliano, Magliano i. T.
Heba 2020****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Stahlgereifter, fruchtbetonter und stets zuverlässiger Morellino: gut abgerundete Nase nach Pflaumen, Leder, Sandelholz und Blüten; am Gaumen geschliffen, Tannine und Säure verschmelzen, anhaltendes Fruchtfinale.

www.fattoriadimagliano.it

**Fattoria Le Pupille, Grosseto
2021****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Sangiovese mit etwas Ciliegiolo und Alicante: klassische Beeren-Blüten-Aromatik mit dezenten Zimtnoten; ausgewogene Textur zwischen kräftiger Säure und weichen Gerbstoffen, frisch-fruchtig das Finish. Stets zuverlässig.

www.fattorialepupille.it

**Morisfarms, Massa Marittima
2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Viel Sangiovese mit etwas Merlot und Syrah: einladendes Bouquet nach roten Früchten und Spezereien; im Mund geschmeidig und weich, die Säure vif, elegantes, ausgewogenes Finish.

www.morisfarms.com

**Poggio Nibbiale, Magliano in Toscana
2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Einnehmendes Bouquet nach Steinobst und Leder; kompakte Textur mit schönem Schliff und Schmelz, gefällt mit seiner ausgewogen-saftigen Machart. Hervorragender Essensbegleiter.

www.nibbiale.com

**Valdifalco, Magliano in Toscana
2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Noten von Schwarzkirschen und Kräutern; am Gaumen frisch und saftig, die Säure belebt, frisch das Finale. Passt sehr gut zu Spaghetti Bolognese und sommerlichen Fleischgerichten.

www.loaderio.bio

**Le Stadère, Scansano
Sestile 2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Frische Beeren-Blüten-Aromatik; kompakter Auftakt, kernige Tannine, Noten von Kirschen und Bittermandeln im Finish. Zu Tagliatelle mit Pilzen.

www.lestadere.it

**Tenute Guicciardini Strozzi, San Gimignano
Massi di Mandorlaia i Massi 2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Sangiovese mit etwas Alicante: Schwarzkirschenaroma, dann auch Nuancen von Tabak und Leder; im Mund saftig, weiche Tannine, mollig-warmes Finish. Mit solidem Alterungspotenzial.

www.guicciardinistrozzi.it

**San Felo, Magliano in Toscana
Lampo 2019****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Sangiovese-Selektion, in Barriques und Tonneaux abgerundet: komplexe Nase auf Aromen von Schwarzkirschen, Lakritze, Schokolade; am Gaumen harmonisch, die Gerbstoffe weich und in Balance mit der Säure, fruchtig-würziger Ausklang. Sehr bekömmlich.

www.fattoriasanfelo.com

**Tenuta Ghiaccio Forte, Scansano
Ghiaccio Forte 2021****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Präsentiert sich mit Noten von roten Beeren und Tabak; am Gaumen kraftvoll und warm, die Tannine weich und geschmeidig, gut unterfüttert von der Säure, Frucht und Würze im Finale. Sangiovese pur.

www.ghiaccioforte.com.

**Doga delle Clavule, Montalcino
2020****16 Punkte | 2023 bis 2026**

Duftet nach Schwarzen Johannisbeeren, Schoko und Lakritze; charaktervoll am Gaumen, Saft und Fülle, würzig-beeriger Ausklang. Zu Pasta oder gereiftem Käse.

dogadelleclavule.it

**Terenzi, Scansano
2020****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Bekömmlicher Sangiovese, der nach Himbeeren, Veilchen und Leder duftet; saftiger Bau mit vitalisierender Säure, geschmeidiges Fruchtfinale. Guter Essensbegleiter.

www.terenzi.eu

**Val di Toro, Grosseto
Reviresco 2019****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Ein halbes Jahr in Tonneaux gereifter Sangiovese: Einladende Himbeernase, florale Noten; am Gaumen saftig, die mürben Gerbstoffe und die Säure gut ausbalanciert, vereint Schmelz und Länge.

www.valditoro.it

**Vignaioli del Morellino di Scansano,
Scansano****Vigna Benefizio 2021****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Einzellagen-Sangiovese, in kleinem Holz abgerundet: Rote Johannisbeeren und Rosenblüten; harmonischer Bau, robuste Gerbstoffe und die vife Säure gut eingebunden, gutes Fruchtfinale.

www.vignaiolidiscansano.it

**La Selva, Magliano in Toscana
2021****16 Punkte | 2023 bis 2025**

Opulente Nase nach Schwarzkirschen und Veilchen, auch feine Würze; im Mund saftig, schöner Schliff und Schmelz, gute Länge. Sympathischer Begleiter zur italienischen Küche.

www.laselva-bio.it

**Val delle Rose, Grosseto
2020****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Tönt nach reifem Steinobst und Tabak; am Gaumen saftig, gut eingebundene Säure, eleganter Verlauf hin zu Noten von reifen Waldfrüchten. Gefällt mit seiner ausgewogenen Machart.

www.valdellerose.it

**Il Poderone, Castagneto Carducci
Giogo 2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2024**

In der Nase Noten von Schwarzkirschen, schöner Schmelz und Schliff, frisch-fruchtiges Finale.

www.terretruria.it

**Castelli del Grevepesa, San Casciano Val di
Pesa****Solatro 2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2024**

Duftet nach roten Beeren und Kräutern; der Auftakt kompakt, die Tannine gut eingebunden, frisch-kräuteriges Finale.

www.castellideltgrevepesa.it

**Poggio al Lupo, Magliano
2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Reife Kirschen und Kräutern; saftige Textur, gut eingebundene Säure. Passt zu gebratener Leber.

www.tenutasetteponti.it

**Azienda Agricola Bruni, Fonteblanda
Marteto 2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Schwarzkirschen, Veilchen und Vanille, der Auftakt kompakt mit weichem Tannin und frischer Säure, der Nachhall frischfruchtig und belebend.

aziendabruni.it

**Serpaia di Endrizzi, San Michele all'Adige
2021****15.5 Punkte | 2023 bis 2025**

Rote Beeren, Veilchen und Macchia; kompakt, weiche Gerbstoffe gut eingebunden, endet saftig.

www.endrizzi.it



Montecucco DOC/Montecucco Sangiovese DOCG

Der andere Sangiovese

Zu Füßen des Monte Amiata liegt das Anbaugebiet Montecucco.

Der Sangiovese, der hier produziert wird, gefällt mit seiner mineralischen Ader und einem eigenständigen Charakter. Dazu kommt noch ein Reifepotenzial, das es auszuloten gilt.

Die wichtigste Rebsorte im Gebiet von Montecucco ist Sangiovese, der den Typologien Montecucco Sangiovese DOCG und Montecucco Sangiovese Riserva DOCG den Namen gab (die DOCG ist übrigens eine der jüngsten in Italien: Sie ist seit 2011 in Kraft). Und auch beim Montecucco Rosso DOC und Rosso Riserva DOC muss Sangiovese zu mindestens 60 Prozent vertreten sein. Die Rebberge finden sich an den Hängen des Monte Amiata, eines erloschenen Vulkans, dessen Böden einigen Weinen auch eine feine Mineralität verleihen. Die Nachbarschaft zum Anbaugebiet Montalcino - in dessen Südwesten die Zone von Montecucco liegt - zeigt zusätzlich, welches Potenzial in der Region möglich ist. Auch die Meereshöhe zwischen 150 und 500 Metern sorgt für eine breite Vielfalt von Terroirs, auf denen auch weisse Rebsorten gute Ergebnisse bringen. In erster Linie natürlich Vermentino, der auf den vulkanischen Böden elegante, zum Teil knackige Weine hervorbringt. Das Anbaugebiet liegt zu Füßen des 1738 Meter hohen Gipfels des Monte Amiata im Orcial und umfasst rund 800 Hektar Rebberge in den Gemeinden Arcidosso, Campagnatico, Castel del Piano, Cinigiano, Civitella Paganico, Roccalbegna und Seggiano. Die Böden des Amiata verleihen den Weinen eine mineralisch-salzige Note. Weiter im Norden der Anbauzone dominiert Kalk, auch Schwemmland findet man. Das Klima ist gut ventiliert, das ist den trockenen Luftströmungen aus dem toskanischen Inland und den mediterranen Einflüssen der tyr-

rhenischen Küste zu verdanken. Dazu kommt ein einzigartiges Klima: Am Amiata kann man in manchen Jahren sogar Ski fahren und doch ist man in knapp einer Stunde Autofahrt am Meer.

Kurzum: Montecucco ist ein Anbaugebiet, das es zu entdecken lohnt, für Weiss-, Rosé- und Rotweine. Wir haben bei der Anteprema Toscana im Februar 2022 in Florenz allerdings in erster Linie Rotweine probiert, die sich mit ihrer feinen mineralischen Ader auch klar von den anderen Sangiovese der Toskana unterscheiden. Interessant vor allem die Proben der Sangiovese-Riserva, die 24 Monate Reife in Holz vorsieht, aber auch bei der Rosso-Riserva: Zu einem grossen Teil wissen die Produzenten sehr gut mit der Eiche umzugehen. Die Rotweine aus dem Anbaugebiet sind dabei hervorragende Begleiter zur toskanischen Küche, zu Bistecca Fiorentina und Wildgerichten, die Weissen passen bestens zur mediterranen Fischküche, zu Antipasti und Risottos.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: Anbaugebiet für Sangiovese, Rosso, Vermentino, Bianco, Rosato und Vin Santo im Südwesten der Toskana

Rebfläche: 800 ha

Produzenten: Rund 80

Wichtigste Rebsorten: Sangiovese, Vermentino

www.consorzioMontecucco.it

Top 10 Best of Montecucco



1 Castello Colle Massari, Cinigiano
Sangiovese Riserva Poggio Lombrone 2017
18 Punkte | 2024 bis 2030
 Vielschichtiges Bouquet nach Himbeeren, Blüten, Gewürznelken und Pfeffer; vereint Schliff und Charakter, die Säure und die engmaschigen Gerbstoffe in perfektem Einklang, präzise Entwicklung mit einem komplex-eleganten Abgang.
www.collemassariwines.it



2 Tenuta Impostino, Civitella Paganico
Rosso Riserva Impostino 2016
17.5 Punkte | 2023 bis 2028
 Stattliche Aromen von Brombeeren, Pilzen und Veilchen; kraftvoller Antritt, die Säure vif, guter Extrakt, aber auch mineralische Komponenten, viel Druck und Fruchtigkeit im Finale. Gefällt mit seiner ausgewogenen Machart.
www.tenutaimpostino.it



3 Podere Montebendico - Amiata, Castel del Piano
Sangiovese Lavico 2013
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
 Von den vulkanischen Böden des Monte Amiata: feinwürzige Nase, Noten von Spezereien und Nougat; gut eingebundene, robuste Gerbstoffe, der Ausklang auf Noten von Schwarzen Johannisbeeren und mineralischen Nuancen. Zeigt Charakter.
www.amiatavini.it



4 Villa Patrizia, Roccalbegna
Sangiovese Istrico 2018
17 Punkte | 2023 bis 2026
 Einnehmende Waldbeeraromatik, auch Noten von Veilchen und mediterraner Macchia; der Auftakt facettenreich mit engmaschigem Tannin und guter Säure, endet lang und kirschfruchtig. Bereitet schon jetzt Vergnügen.
www.villa-patrizia.com



5 Poderifirenze, Arcidosso
Sangiovese Riserva Sottocasa 2016
17 Punkte | 2024 bis 2028
 Opulente Nase nach roten Beeren, Unterholz und Trockenblumen, auch pffiffige Nuancen von Gewürzen; kraftvolle Textur, die vife Säure und die geschmeidigen Tannine in Harmonie, würzig-fruchtig der Abgang. Sehr gelungen.
www.poderifirenze.it



6 Podere Assolati, Castel del Piano
Sangiovese 2017
17 Punkte | 2024 bis 2027
 Herzlicher Empfang auf Noten von Kirschconfit und Bitterschokolade; am Gaumen saftig, die Säure gut eingebunden, die Tannine kräftig, das Finale harmonisch und ausgewogen. Passt zu einem Hirschbraten mit Kastanien.
www.assolati.it



7 Montenero, Montenero d'Orcia - Castel del Piano
Rosso 2018
16.5 Punkte | 2024 bis 2027
 Subtile Aromatik nach Leder, Tabak und Pflaumen; ausbalancierte Textur mit Fülle und Stoff, das Finale kombiniert Frucht mit balsamischen Nuancen. Zu einem Rinderfilet.
www.montenerowinery.com



8 Campinuovi, Castellina in Chianti
Sangiovese Riserva 2016
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
 Klassische Sangiovese-Nase, facettenreich und fruchtig; im Mund ausgewogen, die Säure perfekt eingebunden, fruchtig im Ausklang. Überzeugt mit seiner ausbalancierten Machart.
www.campinuovi.com



9 Poggio L'Apparita, Paganico
Sangiovese San Gio' 2018
16.5 Punkte | 2023 bis 2026
 Fruchtbetont, dann Unterholz- und Blütenaromen; am Gaumen dicht, hat Schliff und rundet sich schön mit den feinkörnigen Tanninen ab, gefällt mit seiner harmonischen Machart.
www.lapparita.com



10 Podere Montale, Seggiano
Sangiovese 2016
16.5 Punkte | 2024 bis 2027
 Harmonische Sangiovese-Nase nach roten Waldfrüchten, Veilchen und Pilzen; eleganter Bau mit feinkörnigen Tanninen und lebendiger Säure, der Ausklang lang und vielversprechend. Hat Zukunft.
www.poderemontale.it

EINBLICKE IN DIE
EINZIGARTIGKEIT



D.O.C. ◆ D.O.C.G.

WWW.CONSORZIOMONTECUCCO.IT
INFO@CONSORZIOMONTECUCCO.IT

 Consorzio Tutela Vini Montecucco DOC DOCG

 [consorzioMontecucco](https://www.instagram.com/consorzioMontecucco)

 [@MontecuccoCons](https://twitter.com/MontecuccoCons)



Regione Toscana



Poggio Trevvalle, Campagnatico

Montecucco Rosso DOC Pontolungo 2017

16 Punkte | 2023 bis 2026

Duftet nach Heidelbeeren, Leder und Pfeffer; charaktervolles Säure-Tannin-Gerüst, feinwürziges Finish. Solide.

www.poggiotrevvalle.it

Parmoleto, Montenero d'Orcia

Montecucco DOC Rosso 2019

16 Punkte | 2024 bis 2027

Einladende Nase nach Waldbeeren, Unterholz und Pilzen, am Gaumen saftig, die Säure gut eingebunden, das Finale kombiniert Frucht mit balsamischen Komponenten. Bekömmlich.

www.parmoleto.it

Podere Assolati, Castel del Piano

Montecucco DOC Rosso 2018

16 Punkte | 2024 bis 2027

Vielschichtige Aromatik nach Kirschen, Leder und Bitterschokolade; kompakter Bau mit akzentuierten Gerbstoffen und Säure, im Abgang würzig-frisch.

www.assolati.it

Salustri, Cinigiano

Montecucco Sangiovese DOCG Santa Marta 2019

16 Punkte | 2023 bis 2026

Von der Beerenfrucht dominierte Blume, dazu noch Aromen von Macchia und Pfeffer; der Auftakt kraftvoll, im Finale Nuancen von Unterholz und Gewürzen. Zu einem gegrillten Rindersteak.

www.salustri.it

Poggio Mandorlo, Seggiano

Montecucco Sangiovese DOCG La Querce 2015

16 Punkte | 2023 bis 2025

Verführerische Blume nach Waldbeeren, Kräutern und Gewürzen; am Gaumen geschmeidig, geschliffenes Tannin, endet angenehm und weich.

www.poggiomandorlo.it

Poggio Trevvalle, Campagnatico

Montecucco Sangiovese DOCG Torente 2019

16 Punkte | 2024 bis 2027

Gefällige Blüten-Beeren-Aromatik; am Gaumen kernig, die Säure frisch, jugendlich im Abgang. Kann noch reifen.

www.poggiotrevvalle.it

Salustri, Cinigiano

Montecucco Sangiovese DOCG Santa Marta 2019

16 Punkte | 2023 bis 2026

Von der Beerenfrucht dominierte Blume, dazu noch Aromen von Macchia und Pfeffer; der Auftakt kraftvoll, im Finale Nuancen von Unterholz und Gewürzen. Zu einem gegrillten Rindersteak.

www.salustri.it

La

Banditaccia, Monticello Amiata - Cinigiano

Montecucco Sangiovese DOCG Vigna

Allegra 2018

15.5 Punkte | 2023 bis 2025

Würzige Beerenaromatik, auch Pfeffernoten; am Gaumen kernig, die Tannine gut eingebunden, vife Säure, solide Länge.

www.labanditaccia.com

Poderi Borselli, Castel del Piano

Montecucco Sangiovese DOCG Marracone 2018

15.5 Punkte | 2023 bis 2025

Aromen von Waldfrüchten, Blüten und Kräutern; robuster Bau mit spürbarer Säure und kompaktem Tannin, das Finale fruchtig und lang.

www.poderiborselli.com

**DER CLUB
FÜR WEIN-
SPÜRNASEN**

Unabhängig
bewertete Spitzen-
weine in jedem Paket.
Zum Entdecken und
Geniessen. Zum
Teilen und Fachsimpeln.
Zum Vorzugspreis
nachbestellbar!



Brunello di Montalcino DOCG 2017

Annata mit Überraschungspotenzial

Das Gebiet von Montalcino ist ganz in der Hand des Sangiovese: Seit Jahrhunderten hat er hier sein ideales Territorium gefunden, die Reben wachsen an den Hängen eines Gebirgszuges, der einst zum Teil aus dem Urmeer ragte.

Unterschiedlich ist die Zusammensetzung der Böden: Galestro findet man hier ebenso wie Ablagerungsböden oder Alberese, die Reblagen reichen bis in Höhen von 500 Metern. Je nach Lage der Rebberge sind sie entweder vom kontinentalen Klima des Inlandes oder vom Einfluss des Tyrrhenischen Meeres geprägt.

Von gerade mal 2100 Hektar Rebfläche und aus einer einzigen Rebsorte werden unterschiedlichste Interpretationen eines Brunello kreiert. Der Rest der insgesamt 3500 Hektar Rebfläche wird zu Rosso di Montalcino DOC, Sant'Antimo DOC oder Moscadello di Montalcino DOC gekeltert.

Sangiovese reift im sonnenverwöhnten Süden des Anbaugebietes schon ab der ersten Septemberhälfte. Brunelli von hier zeichnen sich daher oft durch mehr Alkohol, weniger Säure und mehr Dichte aus. Auch im Südwesten und Westen der Zone werden die Trauben zeitiger gelesen, die Rebberge liegen hier in rund 300 Metern Meereshöhe. Elegante und charaktervolle Weine stammen aus den Rebbergen im Norden und Nordosten Montalcinos.

Die Geburtsstunde des Brunello von Montalcino lag im 19. Jahrhundert, als eine kleine Gruppe Weinbauern begann, einen Rotwein aus lokalen Trauben herzustellen. Dieser Wein wurde als Brunello oder Brunellino bekannt. Mit Einführung der DOC zählte er bereits 1966 zu den ersten italienischen Weinen, die diese Ursprungsbezeichnung tragen durften. Im Jahr 1980 wurde er als erster Wein Italiens mit der DOCG gekennzeichnet.

Ein Brunello darf erst fünf Jahre nach der Lese auf den Markt kommen, eine Riserva sechs Jahre (die Riserva 2016 haben wir in VINUM 03/22 präsentiert). Der Jahrgang 2017 wurde vom Konsortium mit vier von fünf Sternen bewertet, Grund war vor allem die extreme Trockenheit im Frühjahr und Sommer, die den Winzern den Spass an der Freude vergällte. Erst im Herbst konnte sich der Witterungsverlauf ausbalancieren und doch noch für ein Happy End sorgen: Die Brunelli dieses Jahres besitzen bei aller Dichte auch Finesse und Komplexität. Über das Lagerungspotenzial gibt es unterschiedliche Meinungen, aber man muss wahrscheinlich nicht jeden Jahrgang in den Keller legen und erstmal dort vergessen. Süffige Weine, wie ein Teil der 2017er, die schon bald Spass machen, haben durchaus ihren Reiz. Wobei einige Weine natürlich wiederum zum Besten gehören, was in Italien produziert wurde. Verkostet wurden die Weine erstmals bei der En-primeur-Veranstaltung Benvenuto Brunello in Montalcino.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: Rebberge rund um Montalcino in der südlichen Toskana

Rebfläche: 2100 Hektar

Produzenten: mehr als 200

Wichtigste Rebsorte: Sangiovese (reinsortig)

www.consorziobrunellodimontalcino.it

Top 10 Best of Brunello di Montalcino DOCG 2017



1 Ciacci Piccolomini d'Aragona, Montalcino Pianrosso 2017
18.5 Punkte | 2025 bis 2031
 Verführerische Fruchtnase mit Noten von Wildblumen und Gewürzen, Macchia- und Tabaknoten; am Gaumen geschliffen, das engmaschige Tannin und die akzentuierte Säure in perfekter Balance, der Abgang elegant und ellenlang. Hervorragend gemacht, hat Potenzial.
www.ciaccipiccolomini.com



2 Talenti, S. Angelo in Colle - Montalcino Piero 2017
18.5 Punkte | 2026 bis 2031
 Duft nach kleinen Früchten, Veilchen, Trüffel und Pfeffer; der Ansatz geschliffen, die Gerbstoffe engmaschig, die Säure vif, insgesamt knackig, der Ausklang auf Noten von frischen Schwarzebeeren, Würze, Schoknoten. Überzeugt mit seiner Eleganz und seiner Länge.
www.talentimontalcino.it



3 Siro Pacenti, Montalcino PS Vecchie Vigne 2017
18.5 Punkte | 2025 bis 2031
 Einladendes Schwarzkirsch-aroma, mit charismatischen Facetten von Gewürzen, Macchia und Blüten; komplexe Textur mit feinkörnigen Gerbstoffen, dezente salzige Mineralität, Saft und Fülle bis ins ellenlange Finale. Hervorragender Essensbegleiter.
www.siropacenti.it



4 Tenute Silvio Nardi, Casale del Bosco - Montalcino Vigneto Poggio Doria 2017
18 Punkte | 2027 bis 2031
 Charismatische Aromen von Kirschen, Gewürzen und Sandelholz; geschliffener Auftakt, die Säure stimulierend und knackig, die stämmigen Tannine gut integriert, das virile Finale mit viel Frucht und Würze. Kombiniert Charakter und Finesse.
www.tenutenardi.com



5 Mastrojanni, Castelnuovo dell'Abate Vigna Loreto 2017
18 Punkte | 2027 bis 2031
 Noten von Maraschino-Kirschen und Schokolade, auch Kräuter-nuancen; präzise Textur, aparte Gerbstoffe und frische Säure, Schmelz und Fülle, opulent süssbeerig und doch würzig das Finale. In den Keller legen und einige Jahre vergessen.
www.mastrojanni.com



6 Poggio di Sotto, Castelnuovo dell'Abate DOCG 2017
18 Punkte | 2026 bis 2032
 Feinziseliertes Bouquet nach roten Beeren, Veilchen und mediterraner Macchia; linearer Auftakt, die Tannine feinkörnig und jugendlich, in perfekter Harmonie mit der Säure, sehr vielschichtig und kraftvoll ziehend der Abgang. Traditionelle Machart, kann reifen.
www.poggiodisotto.com



7 Casanova di Neri, Montalcino 2017
18 Punkte | 2025 bis 2031
 Spannender, äusserst vielschichtiger Wein, dessen Duft an Kirschen und Walderdbeeren erinnert und der von noblen balsamischen Noten ergänzt wird; sehr dicht, zeigt Eleganz und ein apartes Nebeneinander von Schlift und Rasse.
www.casanovadineri.com



8 Giodo, Montalcino 2017
18 Punkte | 2025 bis 2030
 Intrigante Nase nach Steinobst, Tabak und Bitterschokolade; geschliffene Textur mit geschmeidigem Tannin und spürbarer Säure, vereint Mineralität, Finesse und grosse Länge. Auch in diesem Jahrgang begeistert.
www.giodo.it



9 Capanna, Montalcino 2017
18 Punkte | 2026 bis 2030
 Eine Duftwoge nach roten Beeren, Blüten und perfekt eingebundenem Holz erfreut die Nase; im Mund saftig, füllig, vife Säure, feinkörniges Tannin, Evolution hin zu reifen Fruchtnoten. Gefällt mit seiner langlebigen Eleganz.
www.capannamontalcino.com



10 Tenute Luce, Montalcino 2017
18 Punkte | 2025 bis 2031
 Vielschichtige Blume mit Waldfruchtaromen, Nuancen von Bitterschokolade, Gewürzen und Rosen; Gerbstoffe engmaschig und gut eingebunden, mineralische Facetten, der Abgang füllig, Frucht und Eleganz in perfekter Symbiose. Grosser Brunello, der noch reifen kann.
www.frescobaldi.it

San Polino, Montalcino**Helichrysum 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Frische Beeren- und Veilchenaromen, sehr klassisch; am Gaumen saftig, perfekt ausbalanciertes Tannin-Säure-Gerüst, Ausklang feinziseliert mit klarer Frucht und perfekt eingebundener Würze.

www.sanpolino.it

Franco Pacenti, Montalcino**Rosildo 2017****17.5 Punkte | 2026 bis 2030**

Beerig-balsamisches Bouquet mit gut eingebundenen Würzaromen; am Gaumen füllig, die Tannine robust, angenehm fruchtig das Finale. Kraftvoller und doch eleganter Wein, der mit seinem Facettenreichtum für sich einnimmt.

www.francopacenti.it

Banfi, Montalcino**Poggio Alle Mura Vigna Marrucheto 2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Duftet nach Schwarzen Johannisbeeren und Macchia; kompakter Bau, kerniges Tannin, hat Fülle, aber auch Finesse bis ins feinwürzige Finale. Sollte man zum Essen genießen.

www.castellobanfi.com

Mocali, Montalcino**Vigna delle Raunate 2017****17.5 Punkte | 2026 bis 2030**

Feudales Beerenbouquet mit Trockenblumen- und Pfeffernoten; geschliffener Auftakt, kernig, die feinkörnigen Tannine und die Säure gut ausbalanciert, vereint Schliff und Charakter bis ins anhaltende Finale. Zu Tagliata mit Walnusspesto.

mocali.eu

Canalicchio di Sopra, Montalcino**La Casaccia 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Einladende Noten von Waldbeeren und Sandelholz; der Ansatz geschliffen, besitzt präzise Säure und engmaschiges Tannin, intensiv-würziges Fruchtfinale. Muss sich noch etwas abrunden.

www.canalicchiodisopra.com

Castello Romitorio, Montalcino**Filo di Seta 2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Gefällige Nase nach Waldfrüchten und Gewürzen, sehr klassisch; geschliffene Textur mit akzentuierter langlebiger Säure, elegant-fruchtiger Ausklang, auch Blütenaromen. Fülle und Eleganz.

www.castelloromitorio.it

La Gerla, Montalcino**La Pieve 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Betörendes Waldfruchtbouquet, Pfeffer- und Blütennoten; im Mund kompakt, die Tannine engmaschig und geschliffen, das lange Finale auf Noten von dunklen Beeren. Derzeit etwas verschlossen, wenn auch von grosser Finesse.

www.lagerlamontalcino.com

La Magia, Montalcino**Il Ciliegio 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Lineare Blume nach Schwarzkirschen und balsamischen Komponenten; am Gaumen geschmeidig, mit vifer Säure und feinkörnigen Gerbstoffen, als Krönung gibt es noch Noten von Beeren und Flieder. Elegant und kraftvoll zugleich.

www.fattorialamagia.it

Talenti, S. Angelo in Colle – Montalcino 2017**17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Betörende Blume nach Steinobst, Pfeffer und Blüten; facettenreich am Gaumen, die Tannine bravourös eingebunden, die Säure akzentuiert, im Nachhall lang und geschliffen. Zu einem Lammkotelett mit Kartoffelrösti.

www.talentimontalcino.it

Altesino, Torrenieri di Montalcino 2017**17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Verführerische Himbeer-Blüten-Nase, das Holz gut eingebunden; der Ansatz frisch und saftig, die Säure belebend, die engmaschigen Tannine gut integriert, einnehmendes reifes Fruchtfinale. Zu Pasta mit Wildschweinragout.

www.altesino.it

Argiano, Montalcino**2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Aussergewöhnliches Bouquet nach Preiselbeeren und Veilchen, Leder und Pilzen; im Mund saftig, kompakt, die Säure belebend, schönes Finale auf Noten von roten Beeren.

www.argiano.net

Canalicchio di Sopra, Montalcino**2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Warmduftige Nase nach Kirschen und Veilchen; saftiger Auftakt, die Tannine und die Säure in perfekter Symbiose, viel Saft und Schmelz bis ins Finale. Ein Allrounder.

www.canalicchiodisopra.com

Renieri, Torrenieri**2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2032**

Präziser Wein mit Noten roter Frucht, etwas Hagebutte, getrocknete Kräuter und ein Anflug von Veilchen und Süssholz; Tannine am Gaumen mit saftiger Struktur, viel Power und deutliche Mineralität. Am Beginn seiner Entwicklung, beeindruckt schon heute mit gutem Trinkfluss und mineralischer Leichtigkeit.

bacciwines.it

Il Poggione, S. Angelo in Colle – Montalcino 2017**17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Floral-fruchtiges Bouquet mit Noten von Steinobst und Karamell, auch Kräutern; im Mund

saftig, die Tannine feinherb, das Finale gekonnt ausbalanciert. Überzeugt mit Kraft und solider Frucht.

tenutailpoggione.it

Tiezzi, Montalcino**Vigna Soccorso 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Anheimelnde Blume nach Schwarzbeeren und Kirschen, auch Leder; rescher Auftakt, Tannine und Säure ausbalanciert, besitzt Schliff und entgegenkommende Fruchtigkeit, angehaucht von feiner Würze. Gelungen.

www.tiezzivini.it

Siro Pacenti, Montalcino**Pelagrilli 2017****17.5 Punkte | 2026 bis 2030**

In der Nase gefallen Nuancen roter Beeren, von Veilchen- und Tabaknoten umhüllt; kompakter Bau mit gut eingebundenen Gerbstoffen, perfekt integrierter Säure, hervorragende Evolution, finessenreich und mit Lagerpotenzial. Passt sehr gut zu Wildgerichten.

www.siropacenti.it

Altesino, Torrenieri di Montalcino**Montosoli 2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2030**

Würzig-fruchtige Aromatik, Waldfrüchte und Rosen; der Ansatz vielschichtig, besitzt Charakter, aber auch viel Schliff, der ellenlange Ausklang auf Noten von Steinobst und Unterholz. Langlebiger Brunello, der gut zum Essen passt.

www.altesino.it

Donatella Cinelli Colombini, Montalcino**Progetto Prime Donne 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Attraktiver Duft nach roten Beeren und Leder, zarte Blütennoten schwingen mit; homogener Bau, die engmaschigen Tannine und die Säure im Einklang, elegant und facettenreich das Finale. Selektion der besten Trauben des Casato Prime Donne, der auch in diesem Jahr überzeugen kann.

www.cinellicolombini.it

Caparzo, Montalcino**Vigna La Casa 2017****17.5 Punkte | 2025 bis 2031**

Tönt vielschichtig nach Himbeeren, Tabak und Lakritze; die Tannine feinkörnig, gut eingearbeitete Säure, geschliffene Evolution, endet in einem leckeren balsamisch-fruchtigen Finish von grosser Länge. Kann man zu einem herbstlichen Wildgericht empfehlen.

www.caparzo.com

Col d'Orcia, Montalcino**Vigna Nastagio 2017****17.5 Punkte | 2026 bis 2031**

Mit etwas Belüftung einladende Noten von Waldbeeren, getrockneten Rosen, weissem Pfeffer; hervorragende Struktur, die engmaschigen Tannine gut eingebunden, getragen von einer

lebendigen Säure, erfreuliches Fruchtfinale mit mineralischen Komponenten. Eleganz pur.
www.coldorcia.it

Corte Pavone, Montalcino
Fiore del Vento 2017

17.5 Punkte | 2026 bis 2029

Verströmt eine Duftwoge nach Schwarzkirschen und Cassis; der Ansatz harmonisch, mit viel Schliff und exzellenten Gerbstoffen, viel Fülle, viel Rasse und doch auch Eleganz, endet auf Noten von reifen Pflaumen und Leder. Das Holz spürbar, aber perfekt eingebunden. Grosser Einzellagen-Brunello.

www.loacker.bio

Corte Pavone, Montalcino
Campo Marzio 2017

17.5 Punkte | 2025 bis 2031

Einnehmende Nase nach Schwarzbeeren und Kräutern, Sandelholz und Tabak; harmonische Textur, elegante Tannine, pulsierende Säure, der Nachhall überaus fruchtig und anhaltend. Gelungene Interpretation der Lage.

www.loacker.bio

San Polo, Montalcino
Vignavecchia 2017

17.5 Punkte | 2025 bis 2029

Aussergewöhnliches Parfüm nach Kräutern, Waldfrüchten und Tabak; kerniger Bau mit einem robusten Gerbstoff-Säure-Gerüst, vereint Kraft und Charakter bis ins lange Finish. Macht Lust auf mehr.

www.poggiosanpolo.com

Sancarlo, Montorio
2017

17.5 Punkte | 2024 bis 2028

Verheissungsvolles Parfüm nach Maraschino-Kirschen, Kräutern und Flieder; die Gerbstoffe akkurat eingebunden, akzentuierte Säure, endet auf Noten von Gewürzen und Schwarzen Johannisbeeren. Charakterwein.

www.villasancarlo.wine

Salvioni, Montalcino
2017

17.5 Punkte | 2026 bis 2031

Beeindruckendes Bouquet nach roten Beeren und Blüten; vereint am Gaumen Schliff und Charakter, die langlebigen Tannine und die Säure in Symbiose, insgesamt ein geradliniger eleganter Wein mit präzisen Konturen.

www.aziendasalvioni.com

Ciacci Piccolomini d'Aragona, Montalcino
2017

17.5 Punkte | 2025 bis 2029

Verlockende Nase mit Noten von Steinobst und Karamell, auch Kräutern; im Mund saftig, die Tannine punktgenau, die Säure vif, das geschmeidige Finale gut ausbalanciert. Überzeugt mit Kraft und Frische.

www.ciaccipiccolomini.com

Maté, Montalcino
2017

17.5 Punkte | 2024 bis 2028

Facettenreiches Parfüm nach Beeren, Leder und Tabak; saftiger Auftakt, die Säure spürbar, das Tannin gut eingebunden, rassig und kraftvoll, ohne die Finesse zu vergessen. Zu Rehrücken mit Kartoffelgratin.

www.matewine.com/

Val di Suga, Montalcino
2017

17.5 Punkte | 2025 bis 2029

Zurückhaltende Blume nach Himbeeren und Kräutern; die Säure akzentuiert, viel Saft und Fülle, kurz: ein grosser, eleganter Sangiovese mit Schliff, Fruchtigkeit und Länge. Kann reifen.

www.valdisuga.it

Donatella Cinelli Colombini, Montalcino
2017

17.5 Punkte | 2025 bis 2029

Überzeugend die klassische Sangiovesenase, floral-würzig; im Mund ausbalanciert, mit viel Schmelz und schönem Verlauf hin zu Aromen von saftigen Beeren; wartet zum Abschluss mit balsamischem Noten auf. Gut strukturiert und harmonisch.

www.cinellicolombini.it

Fattoria Dei Barbi, Montalcino
Vigna del Fiore 2017

17.5 Punkte | 2026 bis 2029

Klassisches Bouquet mit Aromen von frischen Beeren und balsamischen Noten; im Mund kernig, die Tannine stämmig, die Säure akzentuiert, feinherb und sehr lang das Finale. Gefällt mit seiner zuverlässigen Macht.

www.fattoriadeibarbi.it

Casanuova delle Cerbaie, Montalcino
2017

17.5 Punkte | 2025 bis 2029

Duftet einladend nach Cassis und Lakritze; die Tannine geschliffen und in Einklang mit der vifen Säure, schön proportionierter Körper, dezente Mineralität, elegant und ausgewogen, mit einem feinherben Spoiler.

www.casanuovadellecerbaie.it

Villa Poggio Salvi, Montalcino
Pomona 2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Verführerische Himbeer-Blüten-Nase, das Holz gut eingebunden; der Ansatz frisch und saftig, die exquisite Säure belebt, die kräftigen Tannine gut eingebunden. Eine sehr gelungene Gesamtkomposition.

www.villapoggiosalvi.it

Tassi, Montalcino
Vigna Colombaiolo 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Noch etwas verschlossene Blume nach Beeren und Kräutern; die Säure frisch und perfekt ein-

gebunden, hervorragend gearbeitete Tannine, das Finale fruchtig-würzig. Kann reifen.

tassimontalcino.com

Tenuta Fanti, Montalcino
Vallocchio 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Fruchtig-herbale Nase; im Mund frisch und rassig, die Gerbstoffe robust, sehr schöner Bau mit viel Charakter und einem angenehm-virilen Beerenfinale.

www.tenutafanti.it

Camigliano, Montalcino
Paesaggio Inatteso 2017

17 Punkte | 2024 bis 2029

Feinwürzige Blume mit frischen Beerenaromen; solide Textur, das Tannin-Säure-Gerüst in Harmonie, anhaltender Ausklang mit Noten frischer Früchte, Tabak und Pilzen.

www.camigliano.it

Pinino, Montalcino
Cupio 2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Eindrucksvolle Aromen roter Beeren, auch Leder und Holz; im Mund kompakt, die Tannine robust, geschmeidiger Verlauf auf Noten von roten Beeren und Veilchen, endet auf Noten von Pflaumen und Schokolade. Perfekt zu einem Bistecca Fiorentina.

www.pinino.com

Le Gode, Montalcino
Vigna Montosoli 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Tönt exquisit nach Schwarzbeeren, Leder und Tabak; der Ansatz kraftvoll mit perfekt integrierten Gerbstoffen, prägnanter Säure und einem langen Finale auf Aromen von Schwarzkirschen, Leder, Pflaumen.

www.legodemontalcino.com/

Roberto Cipresso, Montalcino
2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Anheimelnde Waldbeeren- und Schokoladenaromatik; kompakte Textur, akzentuierte Säure, die Tannine geschliffen, das Finale auf Noten von dunklen Waldfrüchten. Hat Potenzial.

www.robortocipresso.it

Sanlorenzo, Montalcino
2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Gefällige Aromen von frischen Waldfrüchten und Veilchen; die engmaschigen Gerbstoffe und die resche Säure in Harmonie, kombiniert Frucht und Langlebigkeit.

www.sanlorenzomontalcino.it

Caparzo, Montalcino
2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Zurückhaltende Kirscharomatik, auch Noten von Blüten und Beeren; der Ansatz kompakt, die

Gerbstoffe stämmig, hat Schmelz und doch auch Länge.

www.caparzo.com

Musico, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Floral-fruchtiges Bouquet; der Ansatz frisch, die Gerbstoffe geschliffen und ebenso perfekt integriert wie die Säure, besitzt Fülle, Rasse und Geschmeidigkeit.

musico.pro

Podere Casisano, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Duftet nach Blüten, Beeren und Kirschen; im Mund saftig-frisch, eleganter Bau, mit viel Schmelz und guter Evolution hin zu virilen Fruchtaromen. Gefällt mit seiner ausgewogenen Komposition.

www.brunello.org

San Polo, Montalcino

Podernovi 2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Vielschichtige Nase mit Aromen von Himbeeren, Trockenblumen und Tabak; am Gaumen füllig und saftig, Tannine und Säure im Einklang, lang und geschliffen. Zuverlässig.

www.poggiosanpolo.com

Azienda Agricola Uccelliera, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Erliesene Frucht- und Gewürzaromen prägen das Bouquet; im Gaumen zeigt sich der Wein mit saftiger Textur, hervorragende Tannin-Säure-Balance, insgesamt ein Charakterwein mit einem ausgeprägten Kirsch-Tabak-Finale.

www.uccelliera-montalcino.it

Tenuta San Giorgio, Castelnuovo Abate

Ugolforte 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Jugendliche Aromen von Himbeeren und Flieder; der Ansatz saftig, dynamisch am Gaumen, die Säure und die Gerbstoffe in Harmonie, besitzt Schmelz und Rasse. Sollte reifen.

www.collemassariwines.it

Sesti, San Angelo in Colle

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Einnehmende Himbeeraromatik, flankiert von mineralischen Nuancen; virile Textur mit geschliffenen Tanninen, endet lang und facettenreich. Überzeugt mit seiner eleganten Machart.

sestiwine.com

Corte Pavone, Montalcino

Fior di Meliloto 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Einnehmendes Bouquet nach Maulbeeren und Tabak; im Mund saftig, kompakt, mit lebendiger Säure, elegant, demonstriert Finesse bis ins

Finale. Passt ideal zu Rindergeschnetzeltem mit Pfifferlingen.

www.loacker.bio

Castello Romitorio, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Delikate Blume nach roten Beeren, Blumen und Unterholz; im Mund saftig, kompakt, die Gerbstoffe robust, schöner Schmelz, feinmaschige Gerbstoffe, gute Länge.

www.castelloromitorio.it

Il Paradiso di Frassina, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Würzig-fruchtige Blume mit Auszügen von schwarzem Pfeffer und Kräutern; im Mund sehr kraftvoll, endet lang auf Noten von Waldfrüchten und balsamischen Komponenten. Zuverlässige Machart.

www.alparadisodifrassina.it

Uggiano, San Vincenzo a Torri

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Floral-fruchtiges Bouquet nach Waldfrüchten, kecke Gewürzaromen schwingen mit; der Ansatz robust, mit schönem Schmelz und vifer Säure, das Finale stimmig.

www.uggiano.it

Villa al Cortile, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Geschmeidige Beerennase, umschmeichelt von Noten von Veilchen und Sandelholz; im Mund kernig, die Tannine robust, besitzt Charakter und Länge. Zuverlässige Machart.

www.tenutepiccini.it

San Polino, Montalcino

2017

17 Punkte | 2024 bis 2028

Animierende floral-fruchtige Nase, Macchianoten; geschliffene Textur, die priffige Säure und engmaschigen Gerbstoffe in Symbiose, anhaltend der Ausklang.

www.sanpolino.it

Fattoria La Lecciaia, Montalcino

Vigna Manapetra 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Beeindruckt mit üppigen Noten von Waldfrüchten, flankiert von Noten von Himbeeren und Blüten; saftige Textur, die Tannine und die Säure gut eingearbeitet, viel Saft und Eleganz bis ins Finale. Gelungen.

www.lecciaia.it

La Togata, Montalcino

La Togata dei Togati 2017

17 Punkte | 2025 bis 2029

Präsentiert sich mit einem würzig-fruchtigen Bouquet; der Ansatz kompakt, harmonisches Tannin-Säure-Gerüst, endet angenehm fruchtig,

das Holz derzeit etwas spürbar. Passt zur Wiener Rindfleischküche.

www.latogata.com

Verbena, Montalcino

Le Pope 2017

16.5 Punkte | 2024 bis 2028

Noch etwas vom Holz geprägte Nase, dahinter Noten von Kirschen und Kräutern; die Säure und die langlebigen Gerbstoffe perfekt im Einklang, viel Schmelz und Finesse.

www.aziendaverbena.it

Cava d'Onice, Montalcino

Brunello di Montalcino DOCG Colombaio

2017

16.5 Punkte | 2024 bis 2028

Stimmungsvolle, komplexe Nase mit dezenten Holzkomponenten, verwoben mit roter Frucht; saftige Evolution, im Ausklang mit Frucht und Charakter.

www.cavadonice.it

Castiglion del Bosco, Montalcino

Campo del Drago 2017

16.5 Punkte | 2023 bis 2027

Startet mit viel Esprit auf Noten von Himbeeren und Veilchen; am Gaumen saftig, schöner Schmelz, geschmeidig und lang.

www.castigliondelbosco.it

SassodiSole, Montalcino

Sasso di Luna 2017

16.5 Punkte | 2024 bis 2028

Blume nach roten Beeren und Kräutern; am Gaumen saftig, weich, geschmeidige Textur, viel Schmelz, Saft und Länge. Überzeugend.

www.sassodisole.it

Poggio Antico, Montalcino

Altero 2017

16.5 Punkte | 2024 bis 2028

Gefällige Nase nach Maraschino-Kirschen und Kräutern; am Gaumen ausgewogen, schöner Schliff und Schmelz, endet lang und geschmeidig. Probieren Sie ihn zu Wildente mit Kartoffeln.

www.poggioantico.com

La Fornace, Montalcino

Origini 2017

16.5 Punkte | 2025 bis 2029

Originelle Blume nach Blüten, Kirschen und Pilzen; der Ansatz saftig, die Tannine gut integriert, die Säure spürbar, guter Mix aus Kraft und Schliff.

www.agricola-laforpace.it

It is here



© S. Santandrea



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REG. NO. 1308/2013

*It is here when clay and sand meet,
where cypresses pair up
with maritime pines
that **Sangiovese** produces a unique,
Noble incarnation of itself.*



TENUTA
TREROSE

tenutatrerose.it



Vino Nobile di Montepulciano DOCG

Im Reich der Prugnolo Gentile

Der Vino Nobile di Montepulciano stammt aus dem gleichnamigen Renaissance-Städtchen in der südöstlichen Toskana und ist einer der grossen Sangiovese-Weine der Toskana. Getrunken wurde er schon im Mittelalter gerne.

Vino Nobile wird zu mindestens 70 Prozent aus Prugnolo Gentile gekeltert, so der lokale Name der Sangiovese-Traube. Sangiovese ist seit dem frühen Mittelalter im Gebiet von Montepulciano heimisch und seit Jahrhunderten die Basis des Vino Nobile di Montepulciano. 1685 schrieb der Dichter Francesco Redi: «Montepulciano di ogni vino è il re.» - zu Deutsch: «Montepulciano ist unter allen Weinen der König.» Seinen Namen erhielt der Vino Nobile der Legende nach, weil er für Papst Paul III., der aus Montepulciano stammte, auf dessen Wunsch reserviert wurde. Eine andere alternative Erklärung für den Namen des Weines ist die Tatsache, dass es nur vornehmen Familien erlaubt war, ihn herzustellen. Seit 1980 ist Vino Nobile di Montepulciano ein DOCG-Ursprungsgebiet.

Das ausgewogene Klima der südlichen Toskana wird durch das toskanische Inland und den nahen Trasimener See geprägt. Die charakteristischen Kalk-Lehm-Böden sorgen für die Langlebigkeit. Die Trauben wachsen auf rund 1400 Hektar Rebbergen in einer Meereshöhe zwischen 250 und 600 Metern. Ein Vino Nobile muss mindestens zwei Jahre reifen, eine Riserva mindestens drei Jahre.

In Zukunft sollen noch die Pieve - die historischen Kirchen auf dem Gemeindegebiet - dem Vino Nobile eine Abrundung geben. Jede von ihnen steht für eine Anbauzone mit charakteristischen Eigenschaften, zwölf Gebiete, die als UGA (Additional Geographical Units) definiert sind

und das Wort Pieve auf dem Etikett tragen werden. «Vino Nobile di Montepulciano - Pieve» soll dann nicht nur die Herkunft, sondern auch die Eigenschaften eines Vino Nobile aus einer der zwölf Subzonen erklären, der erste Jahrgang wird 2024 auf den Markt kommen.

Bis dahin haben wir aber noch einige interessante Jahrgänge zu geniessen, allen voran der sehr schöne, nahezu klassische 2019er, von dem wir im Februar 2022 eine ganze Reihe von Beispielen verkosten durften, darunter viele Weine, welche die Sortentypizität mit Langlebigkeit kombinieren. Auch der 2018er gefällt - wie schon im Vorjahr - mit seinem Schliff, und der 2017er mit seiner Opulenz. Der Vino Nobile, könnte man fast meinen, zählt damit zu den wenigen Gewinnern des Klimawandels, eine gewisse Sprödigkeit, die manchen Weinen früher eigen war, ist längst verschwunden und hat Schliff und Frucht Platz gemacht. Ein Vino Nobile bereitet dabei bereits in jungen Jahren Vergnügen, kann in vielen Fällen aber auch reifen.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: die Hänge rund um die Stadt Montepulciano in der südöstlichen Toskana

Rebfläche: 1400 Hektar

Produzenten: ca. 80

Wichtigste Rebsorten: Sangiovese (mind. 70%).

www.consorziovinonobile.it

Top 10 Best of Vino Nobile di Montepulciano DOCG

Selbst in trockenen Jahren wie 2017 wurden ausgewogene Vino Nobile Riserva produziert, aber 2018 war auf jeden Fall top.



1 Poliziano, Montepulciano Stazione Asinone 2019

18.5 Punkte | 2024 bis 2030
Einnehmende Himbeeraromatik, getrocknete Rosen, Pfeffer und Unterholz; der Ansatz kräftig, doch elegant, die Tannine engmaschig und akkurat eingebunden, der Ausklang auf Aromen von Waldfrüchten, feiwürzig und anhaltend. Einzellagen-Sangiovese, perfekt zum Essen.
www.carlettipoliziano.com



2 Tenuta Vallocaia - Bindella, Acquaviva di Montepulciano I Quadri 2019

18 Punkte | 2024 bis 2030
Perfekt ausbalanciert zwischen Opulenz und Eleganz: verführerische Steinobst- und Fliedernoten; spürbare kraftvolle Tannine, stimulierende Säure, ausgewogen; Finale endet ellenlang auf Noten von Schwarzkirschen, Leder, Tabak.
www.bindella.it



3 Cantine Dei, Montepulciano Riserva Bossona 2017

18 Punkte | 2024 bis 2030
Facettenreiche Blume nach Schwarzkirschen, Trockenblumen und Pilzen; am Gaumen ausbalanciert mit vifer Säure und geschliffenem engmaschigem Tannin, im Abgang Noten von Pflaumenkonfitüre und schwarzem Pfeffer. Zu einem Wildgericht servieren.
www.cantinedei.com



4 Icario, Montepulciano Selezione Sansasia 2017

18 Punkte | 2024 bis 2030
Sehr gelungener Neuzugang im Portfolio von Icario: tolle Blume mit Frucht und Würze; satter, straffer Körper, die feinkörnigen Gerbstoffe gekonnt platziert, schmeichelnde unterstützende Säure, das Finale harmonisch und lang. Ein Verführer, der noch etwas reifen sollte.
www.icario.it



5 Tenuta Trerose, Valiano di Montepulciano Riserva Simposio 2018

18 Punkte | 2024 bis 2029
Aussergewöhnliches Bouquet mit Noten von kleinen Waldfrüchten, Kräutern und Trüffeln; harmonischer Bau, die feinkörnigen Tannine in Balance mit der Säure, im Nachgeschmack Waldbeeren. Stets zuverlässige Riserva, die reifen kann.
www.tenutatrerose.it



6 La Braccessa, Montepulciano Riserva Vigneto Santa Pia 2018

17.5 Punkte | 2023 bis 2028
Betörende Blume: Schwarzkirschen und Blüten, auch feine Kräuternoten schwingen mit; am Gaumen saftig, die Säure und die engmaschigen Gerbstoffe in Balance, vereint Dichte und Finesse bis in den Ausklang. Guter Essensbegleiter.
www.antinori.it



7 Boscarelli, Cervognano di Montepulciano Riserva 2018

17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Den Reigen eröffnen Noten von Steinobst und Kräutern; im Mund kompakt, die lebendige Säure und die feinmaschigen Gerbstoffe in Balance, geschliffen im Abgang. Elegant und doch auch füllig. Kann reifen.
www.poderiboscarelli.com



8 Carpineto, Chianciano Terme Vigneto Poggio Sant'Enrico 2015

17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Duftet nach frischem Steinobst, getrockneten Blumen, Sandelholz; der Ansatz kompakt, die kraftvollen und doch feinziselierten Gerbstoffe akkurat eingebunden, unterstützt von einer vifen Säure, endet lang. Passt zu Tafelspitz mit Apfeln.
www.carpineto.com



9 Tenuta di Gracciano della Seta, Montepulciano - Siena Riserva 2018

17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Verführerische Blume nach Kirsch- und Trockenblumenaromen; feinkörnige Gerbstoffe, viel Charakter, gute Länge, das Holz spürbar, aber sehr gekonnt mit den Fruchtaromen ausbalanciert. Gelungene zeitlos-klassische Version eines Vino Nobile.
www.graccianodellaseta.com



10 Tenuta Valdipiatta, Gracciano di Montepulciano Vigna d'Alfiero 2019

17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Verströmt den Duft von Schwarzkirschen und Waldbeeren, auch Noten von Trüffeln und Tabak; im Mund kernig, feinziselierte Säure, engmaschige Tannine, reiffruchtig und anhaltend der Ausklang. Zuverlässige Machart.
www.valdipiatta.it

Contucci, Montepulciano**2017****17 Punkte | 2024 bis 2029**

Sortentypisches Bouquet nach roten Beeren und Blüten, von kecken Würznoten unterfüttert; am Gaumen kernig, die Säure lebendig, vereint Kraft, Frucht und viel Eleganz. Zuverlässiger Klassiker.

www.contucci.it

Le Bèrne, Cervognano di Montepulciano**Riserva 2018****17 Punkte | 2024 bis 2029**

Exquisites Parfüm nach sonnenwarmen Waldbeeren; der Ansatz saftig, frisch, geschliffene Tannine, Stoff und Druck am Gaumen, klares Fruchtfinale. Zu einem gegrillten T-Bone-Steak.

www.leberne.it

Carpineto, Chianciano Terme**Riserva 2018****17 Punkte | 2024 bis 2029**

Warme Nase nach Kirschen und Schokolade, Gewürznoten; im Mund kernig, kräftige Tannine, endet geschmeidig und rund, feinherb das Finale. Hervorragend zu einem Rinderbraten mit Pilzen.

www.carpineto.com

Tenute del Cerro, Acquaviva di**Montepulciano****Riserva 2017****17 Punkte | 2023 bis 2028**

Verheissungsvolles Parfüm nach Heidelbeeren und Sandelholz, unterlegt mit Noten von Bitterschokolade und Kräutern; die Tannine robust, besitzt Charakter und Länge. Kraftvolle Machart, die Vergnügen bereitet.

www.saiagricola.it

Canneto, Montepulciano**Riserva 2017****17 Punkte | 2023 bis 2028**

Rote Beeren und Pfeffer. Lavendelaromen schwingen mit; der Auftakt kompakt, solides Säure-Tannin-Gerüst, vereint Saft und Charakter. Passt gut zu klassischen Rinderrouladen mit Spätzle.

www.canneto.com

La Ciarliana, Gracciano**2019****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Delikates Bouquet nach kleinen Waldfrüchten, auch balsamische Komponenten; harmonische Textur, die Säure vif, die Gerbstoffe kraftvoll und jugendlich, frisch-fruchtig das Finale, auch dezente Pfeffernoten. Gelungen.

www.laciarliana.it

Poliziano, Montepulciano Stazione**2019****17 Punkte | 2023 bis 2028**

Startet mit viel Esprit auf Noten von Kirschen und Schwarzbeeren; im Mund kompakt, die Säure lebendig, kernige Gerbstoffe, hat Charakter und grosse Länge. Stets zuverlässig.

www.carlettipoliziano.com

Vecchia Cantina di Montepulciano,**Montepulciano****Redi Argo 2019****17 Punkte | 2023 bis 2028**

Verführerische Nase nach roten Beeren und Blüten; eleganter Verlauf, die robusten Gerbstoffe und die Säure in Balance, gefällt mit seiner Verve und endet lang. Macht Lust auf mehr.

www.vecchiacantina.com

Tenute del Cerro, Acquaviva di**Montepulciano****Silineo 2019****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Tiefgründige Aromen nach Schwarzkirschen und Kräutern; am Gaumen saftig, die festen Tannine bilden eine Symbiose mit der Säure, vereint Schliff und Charakter bis ins lange Finale.

www.saiagricola.it

Montemercurio, Montepulciano**Selezione Damo 2015****17 Punkte | 2023 bis 2028**

Intrigantes Parfüm nach Schwarzkirschen und Kräutern, mit einem Touch Schokonoten; im Mund kernig, die Tannine engmaschig und gut eingebunden, vereint Saft und Eleganz. Zu einem rosa gebratenen Lammfilet an Kartoffelragout.

www.montemercurio.com

Tenuta Vallocaia – Bindella, Acquaviva di**Montepulciano****Bindella 2019****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Tönt delikater und vielschichtig nach kleinen Waldfrüchten, Blüten und Kräutern; der Auftakt ausgewogen mit belebender Säure und feinkörnigem Tannin, elegant und fruchtig der Abgang.

www.bindella.it

Villa S. Anna, Abbazia di Montepulciano**2018****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Bezauberndes Parfüm nach Kirschen, getrockneten Rosen, Lakritze und Unterholz; dynamische Entwicklung am Gaumen, die Gerbstoffe feinkörnig und gut eingebunden, viel Schmelz und Saft bis ins Finale. Elegante Machart.

www.villasantanna.it

Il Macchione, Montepulciano**2018****17 Punkte | 2023 bis 2028**

Facettenreiche Nase mit Kirscharomen, Noten von Flieder und Tabak; vereint Schmelz und Charakter am Gaumen, interessante Evolution mit gut eingebundener Frucht und Schliff bis ins Finale. Bekömmliche Machart.

www.podereilmacchione.it

Tenuta Trerose, Valiano di Montepulciano**Santa Caterina 2019****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Verführerische Noten von Steinobst, getrockneten Veilchen und Leder; im Mund saftig, schö-

ner Schliff, die engmaschigen Gerbstoffe präzise eingebunden, vife Säure, ausgewogen bis in den langen Abgang.

www.tenutatrerose.it

Tiberini, Montepulciano**Podere Le Caggiolo 2018****17 Punkte | 2024 bis 2029**

Nobles Bouquet nach roten Beere, Wildblumen und Tabak; im Mund geschliffen, gut ausbalanciertes Tannin-Säure-Gerüst, lang. Traditionell interpretierter Wein, der zu Wildgerichten und würzigen Braten passt.

www.tiberiniwine.com

Triacca – Tenuta Santavenere,**Montepulciano****Poderuccio 2016****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Gefällige Nase nach Himbeeren und Veilchen; im Mund kernig, die Säure frisch, schöner Schliff, guter Verlauf, feinwürzig das Finale. Zu Wildgerichten und Wildgeflügel.

www.triaccia.ch

Poggio alla Sala, Montepulciano**Parceto 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2027**

Einschmeichelnde Noten von Waldbeeren und Tabak, auch Nuancen von heissem Stein; im Mund kernig, die Gerbstoffe robust, gefällt mit seinem soliden Schliff und der Länge auf Aromen von frischen Johannisbeeren.

www.poggioallasala.it

Montemercurio, Montepulciano**Messaggero 2018****16.5 Punkte | 2023 bis 2028**

Startet mit animierenden Noten nach roten Waldfrüchten, auch Trockenblumen- und Kräuternoten; am Gaumen geschmeidig, die Tannine geschliffen, gut integrierte Säure, gediegene Länge hin zu einem kompakten Fruchtfinale mit balsamischen Noten.

www.montemercurio.com

Canneto, Montepulciano**2018****16.5 Punkte | 2023 bis 2027**

Pfiffiges Bouquet nach Wacholderbeeren, Leder und Pilzen; eleganter Auftakt mit feinem Schmelz und schöner Frische im Verlauf. Solide.

www.canneto.com

Cantina del Giusto, Montepulciano**Vino Nobile di Montepulciano DOCG****Selezione Baradiero 2018****16.5 Punkte | 2023 bis 2029**

Beeindruckt mit üppigen Aromen von Himbeeren und Veilchen; im Mund mollig, die Gerbstoffe geschliffen, mit schönem Schmelz im Finish. Elegante Machart.

cantinadelgiusto.it

ICARIO



WINE & TUSCANY



Weinkellerei Icaro

«Auf dem Weingut Icaro sind wir ständig bestrebt, die besten Qualitätsweine der Toskana zu erzeugen. In einem Amphitheater von Weinbergen, die durch ein einzigartiges Mikroklima gesegnet sind, bauen wir unsere Trauben nur mit natürlichen Methoden an. Mit großer Leidenschaft und Hingabe haben wir jede einzelne Traube handverlesen und sorgfältig ausgewählt, um Weine zu erzeugen, die den Boden und das Gebiet respektieren.

Wo Design auf Technologie trifft

Ein moderner Weinkeller, der von den renommierten Architekten des Studio Valle in Rom entworfen wurde, mit dem Ziel, die mechanische Unterstützung auf ein Minimum zu reduzieren. Gebaut mit natürlichen Materialien und unter Verwendung von Hilfsmitteln, um konstant optimale Temperaturen in dem Gebiet zu erreichen, in dem unsere Weine reifen. Perfekt in die Landschaft integriert, mit einem atemberaubenden Blick auf das Valdichiana-Tal

Unsere Geschichte

Icaro war ein Bauer aus Athen, der den Gott Dionysos traf und willkommen hieß. Im Gegenzug lehrte Dionysos Icaro die Kunst des Weinbaus und der Gärung von Wein in Fässern. Außerdem beauftragte er ihn, die Weinkultur unter den Menschen zu verbreiten. So wie Icaro hat auch das Team der Weinkellerei Icaro heute das Ziel, die Geschichte unseres edlen Weins, des Vino Nobile di Montepulciano, in der ganzen Welt zu verbreiten. Es ist eine lange Kultur, die im 7. Jahrhundert begann. Seit 2015 ist das Weingut Icaro Teil der Dr. Helmut Rothenberger Holding, mit der es die Werte Authentizität, Qualität, Leidenschaft, Liebe zur Kunst und Architektur sowie Respekt für Umwelt, Natur und Mensch teilt. In einem Amphitheater von Weinbergen namens «Pieve Delle Grazie», gesegnet mit einem einzigartigen Mikroklima, in den höchsten Lagen von Montepulciano, bauen wir unsere Trauben ausschließlich mit natürlichen und biologischen Methoden an. Zusammen mit dem Winzer Dr. Franco Bernabei, dem «Schutzpatron des Sangiovese», wollen wir Weine erzeugen, die den einzigartigen Charakter unseres Terroirs, die Harmonie des Sangiovese in all seinen Ausdrucksformen, die Kunst des präzisen Weinbaus und die enorme Hingabe der Menschen von Icaro repräsentieren. Besuchen Sie unbedingt das Weingut und die Villen von Icaro!

www.icario.it



Facetten einer einzigartigen Landschaft

Das Anbaugebiet für die Trauben des Chianti DOCG erstreckt sich fast über die ganze Toskana: Es beginnt im gebirgigen Mugello und führt entlang der Monti di Chianti bis Cetona. Westlich beginnt die Zone bei Montalbano und reicht bis nach Montalcino.

Bereits 1937 sprengte das Gebiet, wo Chianti produziert werden konnte, bei weitem das Gebiet des historischen Chianti, das dem heutigen Anbaugebiet des Chianti Classico entspricht und sich zwischen den Städten Florenz und Siena erstreckt. Zonen in den Provinzen Pisa, Pistoia, Prato und Arezzo kamen ebenso dazu wie grosse Teile der Provinz Siena. Unterzonen sind Chianti Colli Aretini, Chianti Colli Fiorentini, Chianti Colli Senesi, Chianti Colline Pisane, Chianti Montalbano, Chianti Montespertoli und Chianti Rufina. Nicht wenige davon - wie das Chianti Rufina, aber auch die Colli Fiorentini - zeichnen sich durch einen sehr klaren Goût de Terroir aus.

So vielfältig wie die Provinzen, in denen Chianti DOCG produziert werden darf, sind auch die Böden: Sie reichen von den Galestro- und Albere- Böden des toskanischen Inlands über lehmige Strukturen bis zu Kalkformationen und Sandstein. Die Gebiete im Inland sind vom kontinentalen Klima geprägt, die an der Küste vom Tyrrhenischen Meer. Das Consorzio Vino Chianti wurde 1927 von einer Gruppe Weinbauern gegründet und ist heute für mehr als 3600 Hersteller zuständig, die mehr als 15500 Hektar Rebfläche bewirtschaften und mehr als 800000 Hektoliter Chianti DOCG erzeugen. Rund 1000 Betriebe haben eine Grösse von weniger als einem Hektar, 800 Betriebe liegen zwischen einem und fünf Hektar. Sangiovese muss zu mindestens 75 Prozent in einem Chianti DOCG vertreten sein. Der Maximalertrag pro Hektar beträgt 90 Doppelzentner für den Chianti

DOCG und 80 Doppelzentner für die Chianti aus den Colli Aretini, den Colli Fiorentini, den Colli Senesi, den Colline Pisane, Montalbano, Rufina und Montespertoli. Nur 75 Doppelzentner dürfen es beim Chianti Superiore sein, dessen Produktionsbedingungen ein Jahr Lagerung vorsehen, bevor er auf den Markt kommt.

Eigene Produktionsregeln haben ein Dutzend Produzenten des Chianti Rufina entwickelt, die nach diesen Regeln mit dem Jahrgang 2018 die Selektion Terralectae auf den Markt bringen, die ganz besonders auf die Eigenheiten des Terroirs des Chianti Rufina DOCG und seiner Lagen abgestimmt ist.

Verkostet haben wir auf der Anteprema Chianti Lovers und der Anteprema Toscana im Februar 2022 in Florenz Weine vor allem der Jahrgänge 2018 bis 2020. Allesamt hervorragend mit einer breiten Palette an sehr guten Weinen aus den verschiedensten Teilen des grossen Anbaugebietes.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: Weite Teile des toskanischen Inlands

Rebfläche: 15500 ha

Produzenten: 3600

Wichtigste Rebsorte: Sangiovese (zu mindestens 70%)

www.consorziovinochianti.it

Top 10 Best of Chianti DOCG



1 Fattoria Selvapiana, Rufina
Chianti Rufina DOCG Riserva Vigneto Bucerchiale 2019
18 Punkte | 2024 bis 2028
«40» Jahre feiert diese aussergewöhnliche Einzellage: einnehmende Blume nach Schwarzbeeren, heissem Stein und Wildblumen; am Gaumen trotz Jugend mit Schliff, feinkörnigem Gerbstoff und ellenlangem Finale. Eleganz pur.
www.selvapiana.it



2 La Querce di Massimo Marchi, Impruneta
Chianti Colli Fiorentini DOCG Riserva La Torretta 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
Tolle Aromen von Waldfrüchten, Schokolade, Zimt; kernige Textur mit gut integrierten Tanninen und knackiger Säure, geschmeidiger Übergang in ein leckeres würzig-fruchtiges Finish. Von klassischer Eleganz.
www.laquerce.com



3 Fattoria Lavacchio, Pontassieve
Chianti Rufina DOCG Riserva Terralectae Vigna Casanova 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2027
Einnehmende Blume nach Steinobst, Sandelholz und Kräutern; ausbalanciertes Tannin-Säure-Gerüst, Finale anhaltend würzig-fruchtig. Überzeugt mit zuverlässiger Machart, seinem Schliff, seiner Eleganz.
www.fattorialavacchio.com



4 Marchesi Gondi, Pontassieve
Chianti Rufina DOCG Riserva Pian Dei Sorbi 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
Präsentiert sich mit einer komplexen Nase auf Aromen von Steinobst, Flieder und getrockneten Kräutern; im Mund präzise mit perfekt integrierter Säure und engmaschigen Gerbstoffen. Eleganz pur.
www.gondi.com



5 Torre a Cona, Rignano sull'Arno
Chianti Colli Fiorentini DOCG Riserva Badia a Corte 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
Aromen von dunklen Beeren und Flieder, Kräuternoten runden das Ensemble ab; ausgewogene Textur mit feinkörnigen Gerbstoffen, Ausklang elegant und sortentypisch-fruchtig. Perfekter Essensbegleiter.
www.torreacona.com



6 Villa Travignoli, Pelago
Chianti Rufina DOCG Riserva Terralectae Vigna Colonnato 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
Verführerische Maraschino-Nase, Noten von Unterholz; am Gaumen geschmeidig, die engmaschigen Tannine und die Säure in Balance, überzeugend und lang das würzige Finale mit seinen Fruchtaromen. Besitzt Eleganz.
www.travignoli.com



7 Castello Nipozzano - Frescobaldi, Nipozzano
Chianti Rufina DOCG Riserva Terralectae Vigna Montesodi 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
uftet nach reifen Beeren, auch Gewürze und Trockenblumen; im Mund füllig, mit viel Schmelz, gut integrierter Säure, Aromen reifer Kirschen im Finale. Zu einem rosa gebratenen Rehfilet mit Eierspätzle.
www.frescobaldi.it



8 Veroni, Pontassieve
Chianti Rufina Riserva Terralectae Vigneto Quona 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2028
Sangiovese der gleichnamigen Einzellage: betörende Aromen von Kirschen und getrockneten Rosen; füllig am Gaumen, die feinkörnigen Gerbstoffe und die Säure gut ausbalanciert, punktgenau bis ins Finale. Passt gut zu gekochtem Rindfleisch.
www.iveroni.it



9 Fattoria di Fiano, Fiano
Chianti Colli Fiorentini DOCG Riserva Ugo Bing 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Delikate Würz- und Steinobstnoten prägen das Bouquet; der Ansatz kraftvoll mit robusten Gerbstoffen, unterfüttert von knackiger Säure, dann punktgenaue Evolution, die Tannine spürbar und frisch. Sollte noch etwas reifen.
www.fattoriadifiano.it



10 Fattoria Petriolo, Incisa in Val d'Arno
Chianti DOCG Riserva 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2026
Klassischer Sangiovese mit einem einladenden Bouquet nach Himbeeren, Unterholz und Flieder; delikate am Gaumen, geschmeidige Tannine, mit viel Frucht und Noblesse der Ausklang. Zu einem würzigen Rinderbraten.
www.fattoriapetriolo.com

Intervento realizzato con il cofinanziamento FEASR del Programma di Sviluppo Rurale 2014-2020 della Regione Toscana - sottomisura 3.2



Die Königin der toskanischen
Weißweine, einzigartig,
edel, rebellisch



Die Rebsorte Vernaccia di San Gimignano ist die Königin der toskanischen Weißweine. Ein Wein, für alle, die Lust haben, etwas Neues zu entdecken: wegen seiner Geschichte, seines Territoriums und seiner großartigen Eigenschaften wie Einzigartigkeit, Langlebigkeit, Struktur und Geschmack. Ein Weißwein, den Sie sich nicht erwartet hätten.

www.vernaccia.it



WWW.FATTORIADIMAGLIANO.IT   




fattoria di magliano

HEBA
MORELLINO DI SCANSANO DOCG



TRIACCA

125-Jahre
Weinbaugeschichte.

WWW.TRIACCA.COM



Villa Travignoli, Pelago**Chianti Rufina DOCG Riserva Tegolaia 2019**
17 Punkte | 2024 bis 2028

Verführerisches Parfum nach Himbeeren und Trockenblumen; kompakte Textur, gut eingebundene Tannine, endet lang. Probieren Sie diese Riserva zu einem Wiener Tafelspitz mit Apfeln.
www.travignoli.com

Fattoria Lavacchio, Pontassieve**Chianti Rufina DOCG Riserva Cedro 2019**
17 Punkte | 2024 bis 2027

Betörende Fruchtblume, aussergewöhnliche Aromen von Orangenesten und Blüten; kompakt am Gaumen mit exquisiter Säure und einem samtigen Ausklang. Gefällt mit seinem Charakter.
www.fattorialavacchio.com

Colognole, Pontassieve**Chianti Rufina DOCG Vigneto Le Rogaie 2015**
17 Punkte | 2023 bis 2027

Würzige Waldbeernase, auch Kräuternoten, Lavendel; kernig am Gaumen robuste Tannine, Säure, viel Saft und solide Beerenlänge, auch Leder und Sandelholznoten. Mit angenehmer Zurückhaltung interpretiert.
www.colognole.it

Marchesi Gondi, Pontassieve**Chianti Rufina DOCG Riserva Terralectae Vigneto Poggio Diamante 2018**
17 Punkte | 2024 bis 2028

Elegant-finessenreicher Wein, der nach Walderdbeeren, Veilchen und Pilzen tönt; der Auftakt säurebetont, geschliffene Gerbstoffe, ellenlang und würzig-fruchtig das Finale. Hat Zukunft.
www.gondi.com

Cantine Leonardo da Vinci, Vinci**Chianti DOCG Riserva I Capolavori Vergine delle Rocce 2019**
17 Punkte | 2023 bis 2027

Einnehmende Blume nach Steinobst und Blüten; robuste Textur mit gut eingebundener Säure, ausgewogen, Fruchtfinale verspricht Potenzial.
www.cantineleonardo.it

Castello Nipozzano – Frescobaldi, Nipozzano**Chianti Rufina DOCG Riserva Vecchie Viti 2019**
17 Punkte | 2023 bis 2027

Charismatisches Himbeerbouquet, getoppt mit zarten Würz- und Veilchennoten; schön gebaut mit engmaschigen Tanninen, vifer Säure und guter Länge auf Noten von Waldfrüchten und Spezereien. Zu Steak oder Wildgeflügel.
www.frescobaldi.it

Uggiano, San Vincenzo a Torri**Chianti DOCG Riserva Fagiano 2019**
17 Punkte | 2023 bis 2026

Intensive Waldbeernase, auch Kräuternoten; erfreulich am Gaumen, mit spürbarer Säure,

feinkörnigem Tannin, im Finale Noten von Himbeeren, Leder und Tabak. Ein Klassiker.

www.uggiano.it**Sensi – Fattoria di Calappiano, Lamporecchio Pistoia****Chianti DOCG Riserva Vinciano 2019**
17 Punkte | 2023 bis 2027

Holzgereifter Sangiovese, der nach roten Waldfrüchten, Veilchen und Pfeffer duftet; der Auftakt saftig, die Säure perfekt eingebunden, feinkörnig die Gerbstoffe, viel Schliff und Länge. Eleganter Wein, der noch reifen kann.

www.sensivini.com**Fattoria di Poggiopiano, Fiesole****Chianti DOCG Superiore Voce alla Terra 2020**
17 Punkte | 2024 bis 2026

Würzige Waldbeernase, Nadelholzaromen; die Säure lebendig, elegant und saftig. Einnehmende Beerenaromatik, auch Noten von getrockneten Blüten und Leder; linear am Gaumen, perfekt eingebundene Gerbstoffe, insgesamt viel Schliff bis ins lange Finale. Sollte noch reifen.

www.poggiopiano.it**Fattoria di Poggiopiano, Fiesole****Chianti DOCG Riserva 2019**
17 Punkte | 2023 bis 2026

Einnehmende Himbeearomatik, auch Veilchen- und Würznoten; der Ansatz geschmeidig, die Gerbstoffe und die vife Säure in Balance, endet lang auf Noten frischer roter Früchte. Überzeugende, geschmeidige Machart.

www.poggiopiano.it**Terre del Bruno, Certaldo****Chianti DOCG Riserva Poggio ai Falchi 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Duftet verführerisch nach Himbeeren mit einem Touch von Veilchennoten; kompakter Bau, die Tannine robust, saftig und lang. Passt gut zu Wildgeflügel.

www.terredelbruno.it**Frascole, Dicomano****Chianti Rufina DOCG Riserva 2019**
16.5 Punkte | 2024 bis 2028

Vielschichtige Noten von Kirschen, Kräutern, Unterholz; feste Textur, die Tannine lebhaft und gut eingebunden, vife Säure, endet lang und fruchtig. Klassische Machart.

www.frascole.it**Fattoria Castelvechio, San Casciano Val di Pesa****Chianti Colli Fiorentini DOCG Riserva Vigna La Quercia – Singolo Vigneto 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Das Bouquet auf Noten von Schwarzkirschen und Unterholz; robuste Textur mit kraftvollen Tanninen, Säure und guter Länge. Zu Lammrippchen mit Kartoffeln.

www.castelvechio.it**Fattoria Betti, Quarrata – Pistoia****Chianti DOCG Montalbano Riserva 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2027

Startet mit Esprit auf Noten von Himbeeren und Hagebutten; am Gaumen frisch und vibrierend, rassige Säure, feinherb das Finale. Gelungen.

fattoriabetti.it**Frascole, Dicomano****Chianti Rufina DOCG Riserva Terralectae Vigna Alla Stele 2018**
16.5 Punkte | 2024 bis 2029

Duftet nach Kirschen, Pilzen und Leder; am Gaumen zurückhaltend, vereint robuste Gerbstoffe und vife Säure, wirkt noch jugendlich und endet elegant-fruchtig. Überzeugt mit Frucht und Finesse.

www.frascole.it**Tenute San Fabiano, Arezzo****Chianti DOCG Riserva San Fabiano 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Klassische Machart mit knackiger Fruchtaromatik; ausgewogen und linear im Mund, die Säure akzentuiert, die feine Eleganz bestimmt den Verlauf.

www.tenutesanfabiano.it**Fattoria di Grignano, Pontassieve****Chianti Rufina DOCG Riserva Terralectae Vigneto Poggio Gualtieri 2018**
16.5 Punkte | 2023 bis 2027

Reinsortiger Sangiovese mit einladenden Noten von Johannisbeeren und Kräutern; im Mund kompakt, weiche Tannine, ausgewogen, die Säure gut eingebunden, vereint Frucht und Charakter.

www.grignanowinery.com**Torre a Cona, Rignano sull'Arno****Chianti Colli Fiorentini DOCG Riserva Terre di Cino 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Von reifen Beeren und Veilchen dominierte Nase; dichter Bau, die Tannine und die Säure gut eingebunden, samtig und beerig das Finale. Kompakte Riserva, die noch etwas lagern kann.

www.torreacaona.com**Castello Sonnino, Montespertoli****Chianti Montespertoli DOCG Riserva Castello di Montespertoli 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2027

Facettenreiche fruchtig-würzige Blume; kompaktes Tannin-Säure-Gerüst, der Ausklang mit viel Flair, geschliffen und mit Länge. Kann reifen.

www.castellosonnino.it**Uggiano, San Vincenzo a Torri****Chianti DOCG Riserva Roccialta 2019**
16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Klassische Aromatik nach Himbeeren, Veilchen, Kräutern; am Gaumen saftig, gute Textur mit Säure, Fülle und doch auch Charakter, langes, frisches Finale. Zu Pasta mit Wildschweinragout.

www.uggiano.it



Chianti Classico DOCG Gran Selezione

Hervorragend und noch mit Potenzial

Im historischen Chianti zwischen Florenz und Siena liegt die Heimat des Sangiovese – eine der grossen Rebsorten der Welt und fundamentaler Bestandteil des Chianti Classico. In der Gran Selezione kann sie ihr ganzes Potenzial ausspielen.

Eine vielfältige Landschaft mit zahlreichen eigenständigen Mikroklimata ist dabei die Basis eines grossen Weines: Die Rebberge im Chianti-Classico-Anbaugebiet zwischen Florenz und Siena liegen in Meereshöhen zwischen 200 und 700 Metern, die Bodenvielfalt reicht von Galestro und Alberese bis hin zu Kalk, Ton und Sand, das Klima ist ausgewogen-kontinental. Im Nordwesten, rund um San Casciano Val di Pesa, überwiegen auf Rebbergen zwischen 200 und 300 Meter Seehöhe die Galestro-Böden, das heisst ein sehr karger, trockener Bodentypus aus lockerem blaugrauen Kalkmergel. Im mittleren und südlicheren Teil des Chianti-Gebiets herrscht der Alberese-Boden, karger Untergrund aus verwittertem Sandstein, vor. Den Status als DOCG-Wein erhielt der Chianti Classico 1984 (damals noch als Unterbezeichnung des Chianti DOCG) und schliesslich als eigenständige Ursprungsbezeichnung 1996.

Ein Chianti Classico muss zu 80 Prozent aus Sangiovese bestehen, dazu kommen Komplementärsorten wie Canaiolo oder Colorino. Ein Chianti Classico kann als Annata, als frischer junger Jahrgangsw Wein, als Riserva (mit einer Reifezeit von 24 Monaten) oder als Gran Selezione auf den Markt kommen: Eine Gran Selezione muss 30 Monate reifen, die verwendeten Trauben dürfen nur aus den eigenen Rebbergen stammen.

Nun sollen geografische Zusatzbezeichnungen (UGA) der Gran Selezione noch mehr Präzision verleihen: Elf Ortslagen (Castellina, Castelnuovo

Berardenga, Gaiole, Greve, Lamole, Montefioralle, Panzano, Radda, San Casciano, San Donato in Pogio und Vagliagli) wurden dazu erkoren.

Aber das ist noch nicht alles: Der Mindestanteil der Rebsorte Sangiovese wird bei der Gran Selezione von 80 auf 90 Prozent angehoben, für die verbleibenden 10 Prozent dürfen künftig nur noch autochthone Rebsorten verwendet werden, internationale Sorten wie Merlot oder Cabernet Sauvignon sind nicht mehr erlaubt.

Der Grossteil der Winzer des Chianti Classico hat inzwischen eine Gran Selezione im Repertoire, aber nur ein Teil bringt sie auch nach drei Jahren auf den Markt, wie es die Produktionsbedingungen vorsehen. Viele Winzer geben ihr auch ein, zwei oder mehr Jahre der Reife, was ihr durchaus guttut.

Wir haben bei der Chianti Classico Collection im Februar 2022 die aktuell vorgestellten Gran Selezione verschiedener Jahrgänge verkostet: Vor allem 2019 überzeugt dabei mit seiner klassischen Machart, 2018 hingegen mit seinem Schliff.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: Das historische Chianti zwischen Siena und Florenz

Rebfläche: 7000 ha

Produzenten: Circa 350

Wichtigste Rebsorte: Sangiovese

www.chianticlassico.com

Top 10 Best of Gran Selezione

Zwei grosse Jahrgänge stehen bei der Gran Selezione mit 2019 und 2018 in den Startlöchern: Harmonie und Schliff zeichnen beide aus.



2 Mazzei - Castello di Fonterutoli, Castella in Chianti
Vicoregio 36 2019
18.5 Punkte | 2025 bis 2030
Himbeerduft mit Blüten- und Kräuternoten; schmeichelnd am Gaumen, seidiges Tannin, eingebettet in feiner Säure, endet lang und frisch. Gefällt mit Eleganz und schnörkelloser Machart. Zu den besten Stücken der Wiener Rindfleischküche.
www.fonterutoli.it



3 Principe Corsini, San Casciano Val di Pesa
Zac 2018
18.5 Punkte | 2024 bis 2029
Überaus ansprechende Nase nach Waldfrüchten und Blüten, auch balsamische Komponenten; geschliffene Textur, die engmaschigen Tannine und die vife Säure in perfekter Harmonie, das Finale punktgenau und lang. Einer der Besten des Jahrgangs.
www.principecorsini.com



1 Felsina, Castelnuovo Berardenga
Colonia 2018
18.5 Punkte | 2025 bis 2030
Superbes Bouquet mit Noten von Himbeeren, Hagebutten, auch Sandelholz; am Gaumen saftig, mit pulverigem Tannin, perfekt eingebundener Säure, zeigt Tiefe und Stil bis ins Konfittüre-Finale. Grosser Wein, der noch einige Zeit reifen kann.
www.felsina.it



4 Castello di Monsanto, Barberino Val d'Elsa
Vigna Il Poggio 2017
18 Punkte | 2025 bis 2031
Betörende Sangiovese-Nase mit Aromen von Waldbeeren und Flieder; finessenreiche Textur, feinkörnige, noch jugendliche Tannine in Harmonie mit der Säure, belebendes Finale auf Noten von Schwarzen Johannisbeeren. Klassisch und langlebig.
www.castellodimonsanto.it



5 Riecine, Gaiole in Chianti
2019
18 Punkte | 2024 bis 2030
Delikate würzige Waldbeernase, zart unterlegt mit Kräuternoten und Lavendel; schnittiger Auftakt, vereint Kraft, Fülle und Frische und endet in einem ellenlangen komplexen Finish. Überzeugt mit seiner Vielschichtigkeit.
www.riecine.com



6 Fontodi, Panzano in Chianti
Vigna del Sorbo 2019
18 Punkte | 2024 bis 2029
Tönt verheissungsvoll nach Himbeeren und Blüten, auch dezente Pfeffernoten; am Gaumen kernig, die Säure perfekt integriert, viel Saft, Kraft, dralle Gerbstoffe, Charakter und ein wunderbares würziges Finale auf Noten von reifen Kirschen und Sandelholz.
www.fontodi.com



7 Dievole, Castelnuovo Berardenga
Vigna di Sessina 2018
18 Punkte | 2024 bis 2029
Stilsicheres Bouquet nach roten Beeren und Blüten; am Gaumen saftig, das Tannin-Säure-Gerüst ausgewogen, einnehmende Evolution mit Schliff und frischer Frucht, aber auch perfekt platzierten balsamischen Nuancen bis ins Finale.
www.dievole.it



8 Querciabella, Greve in Chianti
2018
18 Punkte | 2024 bis 2029
Startet mit animierenden Fruchtnoten, Leder und Nougat; geschmeidige Textur mit gut eingebundenen feinkörnigen Gerbstoffen, akzentuierte Säure, geschmeidige Evolution bis ins lang anhaltende Finale. Grosser Wein, sollte noch etwas reifen.
www.querciabella.com



9 Rocca di Montegrossi, Gaiole in Chianti
Vigneto San Marcellino 2017
18 Punkte | 2025 bis 2032
Verführerische Beerenaromatik, Nuancen von Gewürzen und getrockneten Blumen, facettenreich; am Gaumen präzise gearbeitet, Säure und engmaschige Gerbstoffe in Harmonie, Abgang komplex und angenehm mineralisch, mit Charakter und Länge. Kann reifen.
www.roccadimontegrossi.it



10 Castello della Paneretta, Barberino Val d'Elsa
Riserva Vigneto Torre a Destra 2017
18 Punkte | 2024 bis 2028
Himbeernase, dezente Schoko- und Kräuternoten; am Gaumen Schliff und Harmonie, vife Säure und engmaschigen Tannine ausbalanciert, Finale ellenlang mit feinen Pflaumenaromen. Komplexe Burgunder-Finesse.
castellodellapaneretta.com

Ruffino, Pontassieve**Riserva Ducale Oro 2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Einnehmende Himbeernase, zart umspielt von Rosenblüten- und Tabaknoten; rassig am Gaumen, vife Säure, wirkt sehr knackig und vielversprechend, sollte mit der Reife noch an Schmelz gewinnen. Zu Wildente mit Polenta.

www.ruffino.com

Antinori, Firenze**Badia A Passignano 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

In der Nase sinnliche Noten von roten Waldfrüchten, getoppt von Veilchenaromen; kernige Textur mit perfekter Tannin-Säure-Struktur, schöne Länge. Charakterwein mit Schmelz, kann reifen.

www.antinori.it

Mazzei – Castello di Fonterutoli, Castellina in Chianti**Castello Fonterutoli 2019****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Einnehmende Blume nach Himbeeren und Blüten; gute Entwicklung am Gaumen, vereint Saft und Schliff, die Säure lebendig, die Tannine engmaschig, eleganter Ausklang. Gelungen.

www.fonterutoli.it

Tenuta Perano – Frescobaldi, Gaiole in Chianti**Rialzi 2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Einnehmende Nase nach Kirschen und Rosenblüten, auch Minze; im Mund saftig, Gerbstoffe feinkörnig, die Säure lebendig, schöner Schliff und Schmelz, das Finale facettenreich und lang.

www.frescobaldi.it

Principe Corsini, San Casciano Val di Pesa**Don Tommaso 2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Einnehmende Nase nach kleinen roten Waldfrüchten, Gewürzen und Kräutern; am Gaumen saftig, die Säure spürbar, aber auch engmaschige Tannine, Saft und Fülle, der Ausklang auf Aromen von Waldbeeren und Kräutern. Punktgenaue Interpretation der Rebberge von San Casciano.

www.principecorsini.com

Villa Rosa, Castellina in Chianti**Villa Rosa 2017****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Rote Waldfrüchte mit einem Touch von Veilchennoten, balsamische Nuancen; im Mund saftig, schöner Schmelz, endet ausgewogen und frischfruchtig. Eleganter und sehr trinkiger Wein, gefällt mit seiner Finesse und seinem Schliff.

villarosa.wine

Bibbiano, Castellina in Chianti**Vigna del Capannino 2019****17.5 Punkte | 2024 bis 2030**

Startet mit viel Esprit auf Aromen von Schwarzen Johannisbeeren und Trockenblumen; ausbalan-

ciertes Antritt mit Fülle und doch Eleganz, das feinkörnige Tannin ist gut von der Säure unterfüttert, geschliffene Evolution.

www.tenutadibibbiano.it

Castello di Bossi, Castelnuovo Berardenga**Berardo 2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Himbeerdüftiger Wein, flankiert von Rosenblüten und feiner Würze; am Gaumen füllig und doch frisch, die Tannine engmaschig, schöner Schmelz, grosse Länge. Hervorragender Essensbegleiter.

www.castellodibossi.it

Castello di Radda, Radda in Chianti**2016****17.5 Punkte | 2024 bis 2030**

Reinsortiger Sangiovese voller Eleganz und Schliff; komplexe Nase mit viel Frucht und Nuancen von Sandelholz und Gewürzen; geschliffener Auftakt mit gut strukturierten Tanninen und Mineralität, endet lang und ausgewogen. Hat Zukunft.

www.castellodiradda.com

Colle Bereto, Radda in Chianti**2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2030**

Facettenreiche Blume mit Aromen von Waldbeeren, Blüten und Pfeffer; der Ansatz schnittig, feinkörnige Gerbstoffe, geschliffene Evolution mit Verve und einem würzig-fruchtigen Finish. Gefällt mit seiner eleganten Machart.

www.collebereto.com

Rocca delle Macie, Castellina in Chianti**Sergio Zingarelli 2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Vielschichtiges Parfum nach Beeren und Lakritze, flankiert von Blüten- und Kräuteraromen; verbundene Textur mit spürbarer Säure und harmonischem Tannin, der Ausklang elegant und lang. Kann noch reifen.

www.roccadellemacie.com

Castello di Querceto, Lucolena, Greve in Chianti**La Corte 2019****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Präsentiert sich in der Nase mit fruchtigen Komponenten und Blütennoten, mit leichten Rauchnoten umspielt; im Mund saftig, kompakte Tannin-Säure-Struktur, das Finale lang. Sollte noch etwas reifen.

www.castellodiquerceto.it

Mazzei – Castello di Fonterutoli, Castellina in Chianti**Badiöla 2019****17.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Anheimelnde Blume nach Waldfrüchten, Gewürzen und Tabak; harmonisch am Gaumen, feinkörnige Tannine, akzentuierte Säure, stilsicherer Abgang auf Noten von Maraschino-Kirschen und Pfeffer.

www.fonterutoli.it

Castello di Albola, Radda in Chianti**Il Solatio 2018****17.5 Punkte | 2025 bis 2029**

Tadelloser Empfang mit Himbeeren, Lakritze und heissem Stein; geschliffen und ausgewogen die Textur, feinkörnige Tannine, punktgenau dimensioniert, feinherb und anregend der Ausklang. Elegante Interpretation des Terroirs.

www.albola.it

Lamole di Lamole, Gaiole in Chianti**Vigna Grospoli 2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Charismatische Blume nach Kirschen, Blüten und Leder; am Gaumen saftig, vife Säure, die auch das Finale belebt, Noten roter Beeren im Ausklang, die den bekömmlichen Auftritt abrunden. Zeigt Eleganz.

www.lamole.com

Renzo Marini, Panzano**2018****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Charmante Aromen von Kirschen und Lavendel, auch Hagebutten; im Mund kompakt, geschliffen, endet auf Noten roter Beeren. Stets zuverlässig.

www.renzomarini.it

Tenuta di Lilliano, Castellina in Chianti**2018****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Gediegene Aromen von frischen Waldfrüchten und Veilchen, auch balsamische Noten; kompakte Textur mit feinem Schmelz, fruchtiges Finale. Klassischer Sangiovese.

www.lilliano.com

Basilica Cafaggio, Greve in Chianti**Basilica Solatio 2017****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Spannender Auftakt mit blumigen Essenzen und Waldfruchtaromen; am Gaumen saftig, die Gerbstoffe engmaschig, im Nachhall ausgewogen, schöner Schliff.

www.cafaggio.wine

Triacca – La Madonnina, Greve in Chianti**2018****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Warmduftige Aromen nach Waldfrüchten, Trüffeln und Pfeffer; der Ansatz kompakt, die Gerbstoffe engmaschig und perfekt eingebunden, viel Fruchtigkeit im Finale. Sollte sich abrunden.

www.triaccia.com

Vallepiciola, Castelnuovo Berardenga**Lapina 2018****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Verspielte Noten von süßen Kirschen, Leder und Tabak; am Gaumen saftig, kernige Textur, feinherbes Maulbeerfinale, auch balsamische Komponenten. Eleganter Begleiter zu einem Wiener Tafelspitz.

www.vallepiciola.com

SPECIAL 2021

WORLD OF CHAMPAGNE



Gratis-App

jetzt herunterladen.
Verfügbar in deutscher
und englischer
Sprache.

Weitere Informationen:
www.vinum.eu/apps



TENUTA DI GRACCIANO
DELLA SETA

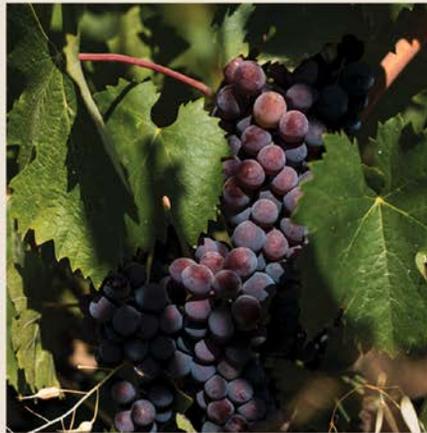
TASTING A JOYFULL WINE



Follow us:



@GraccianodellaSeta



Seit 1363 Geschichte
und Kunst im Weinbau
mit einem Wort
EINMALIG



Via San Piero di Sotto, 1 - 50026 San Casciano Val di Pesa, Firenze
+39 055 82 93 01 - info@principecorsini.com - www.principecorsini.com





CAMPAGNA FINANZIATA AI SENSI
DEL REG. UE N. 1308/2013
CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REG. NO. 1308/2013



VALIANO

*Discover
Valiano in
Chianti Classico*

**Casa Emma, S. Donato in Poggio
2018**

17 Punkte | 2024 bis 2028

Finessenreiches Bouquet nach Johannisbeeren, Trockenblumen und Tabak; getragen von einer erfrischenden Säure, das Finale facettenreich. Zu einem Hirschbraten mit Maroni.

www.casaemma.com

**Castello di Meleto, Gaiole in Chianti
Vigna Trebbio 2018**

17 Punkte | 2024 bis 2028

Verströmt einen Duft nach sonnenwarmen Waldbeeren und Blüten; schöner Schmelz, die Säure und die engmaschigen und jugendlichen Gerbstoffe akkurat eingebunden, vereint Schliff und Länge.

www.castellomeleto.it

**I Fabbri, Greve in Chianti
2018**

17 Punkte | 2025 bis 2029

Klare Nase mit Aromen von kleinen Waldfrüchten und Lakritze; die Tannine engmaschig, die Säure knackig, elegant bis in das würzige Fruchtfinale. Muss sich noch etwas abrunden.

www.ifabbrichianticlassico.it

**Rocca delle Macie, Castellina in Chianti
Tenuta di Fizzano 2019**

17 Punkte | 2024 bis 2028

Exquisite Blume nach Beeren und Sandelholz, mit zarten Pilznoten aufgepeppt; am Gaumen kompakt, die Säure und die Tannine in Balance, Druck im Finish. Sollte mit der Reife noch an Schmelz gewinnen.

www.roccadellemacie.com

**Il Molino di Grace, Panzano in Chianti
Il Margone 2019**

17 Punkte | 2024 bis 2027

Harmonische Blume nach Walderdbeeren und Rosen; am Gaumen kompakt, hat Schliff und endet in einem angenehmen Fruchtfinale. Zu Tafelspitz mit Rahmspinat.

www.ilmolinodigrace.it

**Tenuta di Capraia, Castellina in Chianti
Effe 55 2018**

17 Punkte | 2023 bis 2028

Geradlinige Aromen von roten Waldfrüchten und Pfeffer; am Gaumen frisch, die Säure spürbar, klares Fruchtfinish. Zurückhaltend, aber mit Potenzial.

www.roccadicastagnoli.com

Banfi, Montalcino

Fonte alla Selva 2017

16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Präsentiert sich mit würzigen Waldbeeraromen, auch Kräuter und heisser Stein; der Auftakt kompakt, das Tannin-Säure-Gerüst solide, endet lang und fruchtig.

www.castellobanfi.com

Top 10 Best of Chianti Classico Riserva 2019



1 San Giusto a Rentanano, Gaiole in Chianti
Le Baròncole 2019
18 Punkte | 2024 bis 2029
Betörende Steinobstaromatik, aufgepeppt mit Noten von Veilchen und Gewürzen; präzise geschnitten mit feinkörnigen Tanninen, aber auch viel Fülle, endet auf Noten reifer Beeren und balsamischen Nuancen. Gefällt mit seiner Eleganz und doch auch seiner Persönlichkeit.
www.fattoriasangiusto.it



2 Castello di Ama, Gaiole in Chianti
Montebuoni 2019
18 Punkte | 2024 bis 2030
Spannender Auftakt mit einem facettenreichen Potpourri an Düften; am Gaumen geschliffen mit gut eingebundenen drallen Gerbstoffen und akzentuierter Säure, verführerisches, angenehm pfefferiges Finale. Ein Wein, der noch reifen sollte.
www.castellodiama.com



3 Felsina, Castelnuovo Berardenga
Rancia 2019
17.5 Punkte | 2025 bis 2030
Wird aus purem Sangiovese gekeltert und verführt mit vielschichtigen Beeren-, Blüten- und Würznoten; frischer Auftritt, spürbare Säure, feste und doch raffinierte Gerbstoffe, das Finale dunkelbeerig-würzig. Ein Klassiker aus Castelnuovo Berardenga.
www.felsina.it



4 Gagliole, Castellina in Chianti
Riserva 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Tönt nach kleinen Waldfrüchten, Pfeffer und Flieder; geschmeidiger Auftakt, lebhaft Tannine, akzentuierte Säure, das Finale geschliffen und vielversprechend. Elegante Riserva, die noch reifen sollte.
www.gagliole.com



5 Castello di Volpaia, Radda in Chianti
Castello di Volpaia 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Waldfruchtnoten, ein Hauch Pfeffer, auch ein Hauch von Trockenblumen zeichnen diesen reinsortigen Sangiovese aus; im Mund präzise, die engmaschigen Tannine gut eingebunden, das Finale harmonisch und lang. Zu einer Rindsroulade mit Pfifferlingen.
www.volpaia.it



6 Riecine, Gaiole in Chianti
2019
17.5 Punkte | 2025 bis 2030
Sangiovese in purezza, nach roten Früchten, Blüten und Unterholz duftend; harmonische Textur, zeigt Schliff und Fülle, unterfüttert von der lebendigen Säure, vielschichtiges Finale mit Noten von Tabak, getrockneten Rosen und Kirschen.
www.riecine.com



7 Bibbiano, Castellina in Chianti
2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Duftet nach roten Beeren und Trockenblumen, angenehm eingebundene Würzaromen; im Mund betont knackig und frisch, mit grosser Länge, endet auf Noten von Steinobst, Pfeffer und Leder. Zu Wildgeflügel mit Kastanien.
www.tenutadibibbiano.it



8 Rocca delle Macie, Castellina in Chianti
Sergioveto 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Anfangs noch etwas zurückhaltend, gewinnt dieser klassische Sangiovese mit der Belüftung an Charakter und Fülle; der Auftakt gut ausbalanciert, Säure und robuste Tannine im Einklang, fruchtbetont und anhaltend das Finale.
www.roccadellemacie.com



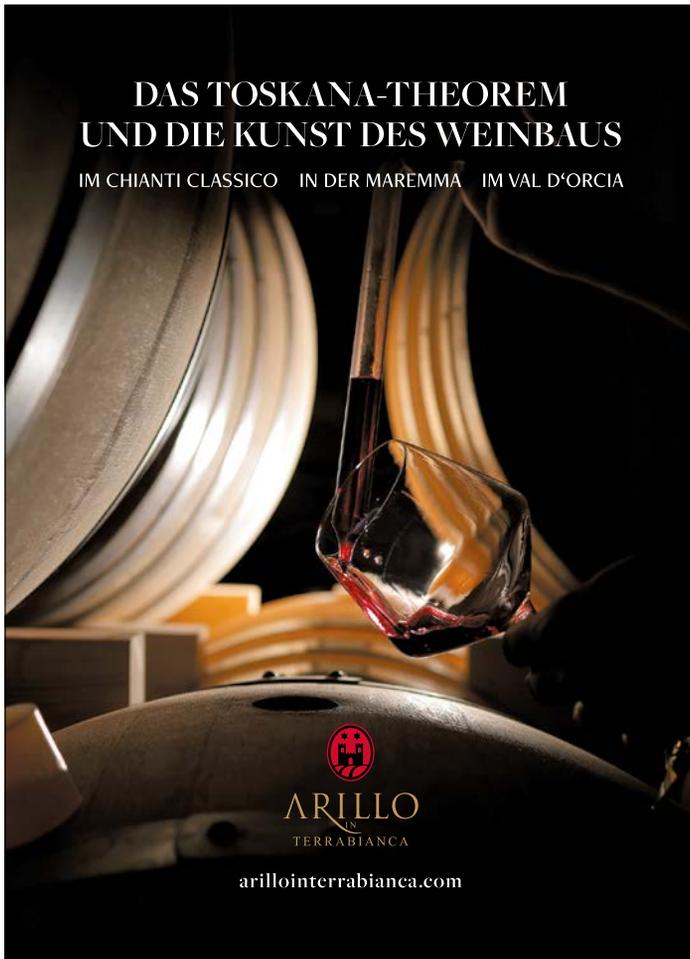
9 Arillo in Terrabianca, Radda in Chianti
Poggio Croce 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029
Reinsortiger Sangiovese mit einer Nase nach Himbeeren, Veilchen und Kräutern; am Gaumen frisch, kompakt, robuste Gerbstoffe, die eine lange Entwicklung garantieren, anhaltend und komplex der Abgang.
www.arillointerrabianca.com



10 Castello di Albola, Radda in Chianti
2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2030
Bezaubernde Nuancen von Himbeeren, Blüten und heissem Stein; frisch-saftiger Antritt, noch jugendlicher Schliff, die Gerbstoffe feinkörnig, endet auf Noten von Beeren, Gewürzen und Tabak. Kombiniert Struktur mit Eleganz.
www.albola.it

DAS TOSKANA-THEOREM UND DIE KUNST DES WEINBAUS

IM CHIANTI CLASSICO IM DER MAREMMA IM VAL D'ORCIA




ARILLO
IN
TERRABIANCA

arillointerrabianca.com

*Im Herzen
des Landes des
Chianti, einzigartige
Weine für Eleganz,
Struktur und
Komplexität.*

Basilica Cafaggio ist ein Nischenproduzent von Chianti Classico und mehr, der in Panzano in Chianti, im Herzen der Conca d'Oro, auf einem einzigartigen Terroir liegt.



Weinberge, die nach ökologischen Grundsätzen bewirtschaftet werden.



CAMPAGNA FINANZIATA ACCORDO TO EU REG. NO. 1303/2013




Cafaggio


MORISFARMS

HIER BEI UNS
WWW.ARCHETTI.CH


VINI D'ITALIA



**JETZT
PROFITIEREN
10% RABATT**

**AUF ALLE
WEINE VON
MORISFARMS**



Archetti Vini d'Italia AG
Winterthurerstrasse 17
8303 Bassersdorf

In unserem Onlineshop profitieren Sie von 10% Rabatt auf die Weine Morellino di Scansano DOCG, Morellino di Scansano Riserva DOCG und Avvoltore Toscana IGT von Moris Farms. Das Angebot gilt beim Kauf von 6 Flaschen bis 25. November 2022 und ist nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Die Lieferung erfolgt versandkostenfrei.



www.archetti.ch

Perle der Toskana

Im Herzen der Toskana liegt die kleine Ursprungsbezeichnung Carmignano. Seit Caterina de' Medici die «uva francesca» genannte Cabernet-Traube im 16. Jahrhundert hier anpflanzen liess, bildet diese mit Sangiovese den Blend eines Carmignano DOCG.

1 Tenuta di Artimino, Artimino Carmignano

Riserva Grumarello 2017
17.5 Punkte | 2024 bis 2029

Klassischer Carmignano-Blend: anheimelndes Bouquet nach roten Waldfrüchten, Gewürznelken und Leder; harmonische Textur, die Gerbstoffe in Balance mit der Säure, anhaltend-fruchtig im Abgang, kombiniert Eleganz mit Charakter. Zu gekochtem Rindfleisch.

www.artimino.com

2 Tenuta Capezzana, Carmignano

Villa di Capezzana 2018

17.5 Punkte | 2024 bis 2030

Harmonischer Blend aus 80% Sangiovese und 20% Cabernet Sauvignon: Den Reigen eröffnen Noten von Waldfrüchten, Tabak, Lakritze und Veilchen; geschliffene Statur mit perfekt ausbalancierter Säure und grosser Länge. Vereint Finesse und Fülle.

www.capezzana.it

3 Piaggia, Poggio a Caiano

Riserva Piaggia 2019

17 Punkte | 2024 bis 2028

Einladende Waldfruchtduft, Noten von Kirschblüten; kraftvoller Bau, die Säure akzentuiert, die Gerbstoffe engmaschig und gut eingebunden, im Abgang Noten von roten Beeren und Pfeffer. Gefällt mit seiner Finesse und Fülle.

www.piaggia.com

4 Tenuta Le Farnete, Capraia E Limite

Riserva Le Farnete 2019

17 Punkte | 2024 bis 2028

Würzige Waldbeerenaromatik, Noten von Lakritze und Unterholz; der Auftritt elegant mit feinkörnigen Gerbstoffen und einem anhaltend-fruchtigen Finish, das auch mit feinen mineralischen Nuancen überzeugt.

www.lefarnete.com

5 Castelvechio, Carmignano

2017

17 Punkte | 2023 bis 2026

Tönt nach Schwarzbeeren, heissem Stein und Wildblumen; der Ansatz mit Schliff, feinkörnigem Gerbstoff, Säure und einem verführerischen Himbeerfinale. Besitzt Eleganz.

www.castelvechio.net

6 Fattoria Ambra, Carmignano

Santa Cristina in Pilli 2019

17 Punkte | 2024 bis 2028

Intrigante Aromatik nach Steinobst, nach Unterholz und Bitterschokolade; der Ansatz kernig, robuste Tannine, das Finale würzig-fruchtig auf Noten von Pflaumen und schwarzem Pfeffer. Gelungen.

www.fattoriaambra.it

7 Pratesi, Carmignano

Riserva Il Circo Rosso 2019

16.5 Punkte | 2023 bis 2027

Blüten- und Beerennoten prägen das Bouquet; im Mund kernig, die Tannine feinkörnig, prägnante Säure, endet auf Noten von frischen Johannisbeeren und Tabak.

www.fabriziopratesi.it

8 Tenuta di Artimino, Artimino Carmignano

Poggilarca 2018

16.5 Punkte | 2024 bis 2028

Der Auftakt mit Noten von Waldfrüchten und Tabak; der Ansatz kompakt, die Gerbstoffe robust und angenehm herb, endet auf Noten frischer Beeren. Auch in diesem Jahrgang zuverlässig.

www.artimino.com

9 Il Sassolo, Carmignano

2019

16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Die komplexe Blume nimmt für sich ein; gut ausbalanciert im Mund, der Ausklang auf Noten knackiger roter Waldfrüchte. Zuverlässig.

www.ilsassolo.it

10 Pratesi, Carmignano

Carmione 2020

16 Punkte | 2023 bis 2026

Pfiffige Blume nach Waldfrüchten, auch Noten weissen Pfeffers und Sandelholz; der Ansatz kompakt, die Tannine frisch und gut eingebunden, der Ausklang fruchtbetont und kräftig.

www.fabriziopratesi.it



Bolgheri DOC Superiore

Top of the Pops

Als Marchese Incisa della Rocchetta 1968 seinen nach dem Vorbild des Bordeaux aus Cabernet produzierten Wein auf den Markt brachte, wusste er noch nicht, dass er mit diesem Wein aus Bolgheri den Inbegriff für modernen Weinbau in Italien schuf.

Sein Sassicaia und später Ornellaia, Grattamacco oder Le Macchiole trugen das Ihre dazu bei und zählen bis heute zu den bekanntesten und zuverlässigsten Etiketten Italiens. Verantwortlich für die Qualität der Weine aus Bolgheri ist das spezielle Mikroklima. Vor allem das Meer und seine Reflexion der Sonnenstrahlen ist ein wichtiger Faktor für die Qualität der Weine aus Bolgheri, deren Trauben dadurch optimal ausreifen können. Die Böden - Ton, Kalk, Mergel, Sand - eignen sich vor allem für rote Rebsorten. Die Reblagen erstrecken sich auf rund 50 bis 400 Metern Meereshöhe.

Dazu kommt noch ein durchschnittlicher Niederschlag von 600 Millilitern pro Jahr, gut verteilt über die Monate, und eine gute Ventilation fast während des ganzen Jahres. Die Böden sind tiefgründig, sodass die Wurzeln auch bei Trockenheit fast immer in der Lage sind, Wasser im Untergrund zu finden.

Aus geologischer Sicht haben die Böden Bolgheris einen doppelten Ursprung, einerseits marin, andererseits alluvial, verbunden mit den Ablagerungen, die die Wasserläufe aus den Hügeln gebildet haben. Bereits Mitte der 90er Jahre wurden 27 verschiedene Bodentypen identifiziert, so dass kaum ein Bolgheri-Wein dem anderen gleicht. Und die Weine sind vor allem rot, weil die Böden sich insbesondere für rote Rebsorten eignen. Durch die Klimaerwärmung hat sich der Fokus der Rebsorten von der frühreifenden Merlot etwas mehr in Richtung spätreifender Sorten wie Cabernet

(Franc) verlagert, wobei einer der bekanntesten Merlot Italiens - der Toscana IGT Masseto - nach wie vor reinsortig produziert wird. Unter den weissen Rebsorten gewinnt in den vergangenen Jahren vor allem Vermentino an Bedeutung. Heute hat sich Bolgheri unter den bekanntesten Anbauzonen Italiens etabliert: Aus einer Handvoll Gütern sind inzwischen mehr als 50 geworden, aber die erste Geige im Rebberg spielen immer noch die internationalen Varietäten - allen voran Cabernet und Merlot, aber auch Syrah oder Petit Verdot gedeihen hervorragend. Dem Sassicaia ist übrigens inzwischen eine eigene Ursprungsbezeichnung gewidmet: Bolgheri Sassicaia DOC.

Degustiert haben wir die aktuell auf dem Markt befindlichen Jahrgänge des Bolgheri DOC Superiore, allen voran 2019: Ohne Zweifel ein grosser Jahrgang an der Küste - Ornellaia bezeichnet seinen Wein nicht zu Unrecht mit «il vigore» - «die Kraft». Aber auch die Eleganz ist in den verkosteten Weinen stets präsent.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: Rebberge in Küstennähe bei Castagneto Carducci in der Provinz Livorno.

Rebfläche: 1370 Hektar (DOC und IGT)

Produzenten: ca. 60

Wichtigste Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot

www.bolgheridoc.com

Top 10 Best of Bolgheri DOC Superiore

2019 ist top – da besteht kein Zweifel. Aber auch die Bolgheri Superiore aus den Jahren 2018 und 2017 überzeugen.



2 Ornellaia, Bolgheri Ornellaia 2019

19 Punkte | 2026 bis 2034

Erst verschlossen, mit Belüftung fruchtige und balsamische Facetten: Schwarze Johannisbeeren, Würze, Leder; die Gerbstoffe feinkörnig, anhaltendes, vielschichtiges Finale. Überzeugt mit Noblesse und Fülle, mit «il vigore» – «die Kraft» – umschreibt das Weingut den Jahrgang selbst.

www.ornellaia.it



3 Casa di Terra, Bolgheri Casa di Terra 2016

18.5 Punkte | 2025 bis 2030

Den Reigen eröffnen facettenreiche Noten von Johannisbeeren, Kräutern, Leder und Gewürzen; im Mund saftig, belebende Säure, die Gerbstoffe engmaschig, grosse Länge, ebenso grosse Eleganz. Hervorragende Interpretation des Terroirs, die man zu einem festlichen Essen geniessen sollte.

www.fattoriacasaditerra.com



1 Tenuta San Guido, Bolgheri

Bolgheri Sassicaia DOC 2019
19.5 Punkte | 2026 bis 2033

Braucht einiges an Belüftung, dann erfreuen Nuancen von Heidelbeerkonfitüre, Gewürzen und Veilchen; am Gaumen mit Schliff und Finesse, Säure präzise, beeindruckende Evolution hin zu einem herausragenden Wein mit Charakter und überbordender Eleganz.

www.sassicaia.com



4 Guado al Tasso, Bolgheri

Guado al Tasso 2019
18.5 Punkte | 2025 bis 2031

Grossartiges Duftpotpourri nach Beeren, Unterholz, Wildblumen, Gewürzen und Kakao. Am Gaumen mit exzellentem Bau, präziser Säure und optimal gesetztem Tannin, das Finish dann wieder charaktervoll mit viel Würze und Frucht. Spielt endgültig in Bolgheri Topliga.

www.antinori.it



5 Grattamacco, Castagneto Carducci L'Alberello 2019

18 Punkte | 2026 bis 2031

Aus Cabernet Sauvignon und Franc: verströmt eine beindruckende Duftwoge nach Schwarzen Johannisbeeren, Pfeffer und mediterraner Macchia; kompakte Textur, die geschliffenen Gerbstoffe und die Säure perfekt ausbalanciert, komplex im Abgang.

www.grattamacco.com



6 Poggio al Tesoro, Bolgheri

Dedicato a Walter 2018
18 Punkte | 2025 bis 2032

Reinsortiger Cabernet Franc: charismatisches Bouquet nach Schwarzkirschen und Tabak mit einem Touch Sandelholz; anheimelnd im Mund, die Säure in perfekter Balance mit den feinkörnigen und doch lebhaften Gerbstoffen, ellenlang das Finish. Kann noch reifen.

www.poggioaltesoro.it



7 Castello di Bolgheri, Bolgheri

Castello di Bolgheri 2019
18 Punkte | 2025 bis 2031

Komplexe Nase mit Noten von reifen Waldbeeren, Schokolade und Pfeffer; im Mund saftig, die Tannine geschmeidig und perfekt eingebunden, unterstützende Säure, grosse Länge. Dank der Fülle und Geschmeidigkeit begleitet er mit Bravour ein gegrilltes T-Bone-Steak.

www.castellodibolgheri.eu



8 Michele Satta, Castagneto Carducci Piastraia 2019

18 Punkte | 2025 bis 2030

Zwölf Monate in Holz gereift: vielschichtige Nase nach roten Beeren und Leder, Tabak und Pfeffer; der Ansatz frisch und elegant, die engmaschigen Tannine und die kompakte Säure im Einklang, opulentes langanhaltendes Finish. Beeindruckt mit seiner zeitlosen Eleganz.

www.michelesatta.com



9 Argentiera, Donoratico Argentiera 2019

18 Punkte | 2025 bis 2030

Selektion aus Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc aus den besten Lagen des Gutes: kraftvolle Nase mit Noten dunkler Früchte, Pfeffer und Kakao; geschmeidige und doch füllige Evolution, feinmaschige Tannine und Säure in Harmonie, grosse Länge. Zu Wild oder Wildgeflügel geniessen.

www.argentiera.eu



10 Campo alla Sughera, Bolgheri

Arnione 2018
18 Punkte | 2024 bis 2030

Noten von Heidelbeeren, Steinobst, schwarzem Pfeffer, Trüffel und Leder; ausgewogene Textur, die Gerbstoffe feinkörnig und in Balance mit der vifen Säure, geschmeidig mit einem langen Abgang auf Aromen reifer Beeren und mediterraner Macchia. Hervorragend zum Essen.

www.campoallasughera.com

Chiappini, Bolgheri**Guado de' Gemoli 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2032**

Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc im Einklang: Bouquet nach Schwarzen Johannisbeeren, flankiert von Kräuter- und Ledernoten; ausgewogene Textur, die Gerbstoffe lebhaft und perfekt eingebunden, anhaltend und fruchtig der Ausklang. Gefällt mit seiner schnörkellosen Machart.

www.giovannichiappini.it

Donna Olimpia 1898, Bolgheri**Millepassi 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2031**

Stimulierende Blume nach reifen Waldfrüchten, auch Schokolade und Pfeffer; im Mund frisch, die Säure belebend, kraftvoll-kompakter Verlauf hin zu einem Finale von frischen roten Früchten und mediterraner Macchia. Goût de Terroir.

www.donnaolimpia1898.it

Dievole, Castelnuovo Berardenga**Tenuta Le Colonne 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Beeindruckendes Parfüm nach Waldbeerkonfitüre und Kräutern, am Gaumen saftig; klare Textur mit feinkörnigen Gerbstoffen, die Säure lebendig, gefällt mit seiner geschliffenen Machart und der feinen frischfruchtigen Eleganz.

www.dievole.it

Grattamacco, Castagneto Carducci**Grattamacco 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Charmante Aromen von Schwarzkirschen, Unterholz und Kräutern; kraftvoller Auftakt, die feinschichtigen Tannine und die vife Säure im Einklang, auch von der Frische der Sangiovese geprägt, viel Schmelz und Fülle bis ins Finale.

www.grattamacco.com

Poggio al Tesoro, Bolgheri**Sondraia 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Blend aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc: Potpourri aus Noten von Blaubeeren, Schokolade, Leder und Kräutern; der Auftakt kernig, die Gerbstoffe robust, vife Säure, endet superb auf Noten von mediterraner Macchia, Brombeeren und Schokolade.

www.poggioaltesoro.it

Campo al Mare, Greve in Chianti**Baia al Vento 2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Delikate Noten von reifen Waldfrüchten, auch Flieder und Holz; geschmeidige Textur mit feinkörnigem Tannin, die Säure lebendig, schöne Eleganz und Schliff bis ins Finish. Hervorragender Essensbegleiter, kombiniert Länge und Charakter.

www.tenutefolonari.com/

Batzella, Castagneto Carducci**Tâm 2018****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Aussergewöhnliches Parfüm nach Kirschen und Johannisbeeren, auch getrocknete Rosen und Gewürze; füllig am Gaumen, dicht gewobene, robuste Tannine, vollmundig und von grosser Länge. Hervorragender Superiore, der auch noch lagern kann.

www.batzella.com

Donne Fittipaldi, Bolgheri**2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

In der Nase tiefgründige Aromen von Waldfrüchten, süsser Konfitüre, auch Leder und Tabak; im Mund saftig, die Säure lebendig, schöne Evolution hin zu pffifigen Noten von reifen Waldfrüchten und Orangenzensten. Gelungen.

www.donnefittipaldi.it

Ceralti, Castagneto Carducci**Alfeo 2019****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Verführerische Blume nach Waldfrüchten und Kräutern, aufgepeppt mit Noten von Holz und Magnolien; präziser Bau mit gut eingebundenen Tanninen, unterstützender Säure und grosser Länge. Sollte man zu einem Lambraten geniessen.

www.ceralti.com

Cipriana, Castagneto Carducci**San Martino 2018****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Mit diesem gelungenen Wein feiert das Gut 40-jähriges Jubiläum: anheimelnde Noten von reifen Beeren und Schokolade, auch Pflaumen; im Mund kompakt, vereint Saftigkeit und Charakter, die Tannine spürbar, kraftvolles Fruchtfinale mit gut integriertem Holz.

www.lacipriana.com/

Caccia al Piano, Castagneto Carducci**Caccia al Piano 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Verführerische Aromen von Waldfrüchten, Kräutern und Unterholz; im Mund kraftvoll und doch mit viel Charme, exzellente Struktur, die Säure und die Tannine in Balance, lang. mit seinem Charakter und seiner Länge überzeugt.

cacciaalpiano.it

Terre del Marchesato, Castagneto Carducci**Marchesale 2019****17.5 Punkte | 2024 bis 2029**

Interessanter Blend mit Syrah-Schwerpunkt: einladende Duftkombination auf Noten von Brombeeren und Veilchen, Gewürzen und Tabak; der Auftakt kernig, die Tannine robust, die weitere Entwicklung bis ins kräftige Fruchtfinale ausbalanciert.

www.terredelmarchesato.com/

Tenuta Di Vaira, Bolgheri**Bolgherese 2019****17.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Verführerisch-würzige Beeren- und Schokoaromatik, keck von Käuternoten begleitet; der Auf-

takt saftig, schöner Schliff, die Säure belebt, kerniges Finish auf Noten von roten Beeren, Leder und Tabak. Kann reifen.

www.tenutadivaira.com

Dievole, Castelnuovo Berardenga**Tenuta Meraviglia Maestro di Cava 2019****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Verheissungsvoller Duft nach Schwarzkirschen und Brombeeren, auch Kräuter- und Pfeffernoten; am Gaumen kraftvoll, unterfütterte Textur mit lebhaften Tanninen, reifes Nougat-Beeren-Finale.

www.dievole.it

Casa di Terra, Bolgheri**Maronea 2019****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Startet mit animierenden Noten von Brombeeren und Schokolade, pffifig untermalt von Unterholz und Kräutern; im Mund kernig, die Gerbstoffe robust, schöner Schmelz und gute Länge, überzeugt mit seiner ausgewogenen Machart.

www.fattoriacasaditerra.com

San Felice, Castelnuovo Berardenga**Bell'Aja 2019****17 Punkte | 2024 bis 2027**

Tönt nach reifen Kirschen, Zimt und Leder; im Mund kernig, die Säure pulsierend, eleganter Verlauf mit schönem Schmelz und Schliff, im Abgang Noten von Steinobst und Gewürzen. Hinterlässt einen samtigen Geschmack.

www.agricolasanfelice.it

Campo al Pero, Castagneto Carducci**Doriana 2018****17 Punkte | 2024 bis 2028**

Cabernet Sauvignon und Franc, 15 Monate in Holz gereift: feinziselierte Nase nach Waldbeeren, Unterholz und Blüten; kernige Textur, die Gerbstoffe robust, kombiniert Schliff und Charakter, endet lang auf Noten von Waldfrüchten, Tabak und Schokolade.

campoalpero.it

Villanoviana, Castagneto Carducci**Sant'Uberto 2019****16.5 Punkte | 2025 bis 2030**

Gefällige Noten von roten Beeren, Leder und Tabak; am Gaumen saftig, schöner Schmelz und Schliff, vife Säure, samtiges Finale. Zu Schmorbraten mit Kartoffelklössen.

villanoviana.it

Campo al Pero, Castagneto Carducci**Dedicato a Vittorio 2019****16.5 Punkte | 2024 bis 2028**

Einzellagen-Merlot von Campo al Pero: betörende Kirscharomatik, auch Noten von Pfeffer und Kräutern; am Gaumen kernig, die Tannine frisch und vibrierend, kernige Evolution, noch etwas vom Holz dominiert.

campoalpero.it



BOLGHERI e BOLGHERI SASSICAIA
CONSORZIO DI TUTELA



BOLGHERI

66 PRODUCENTEN EIN GEBIET

WWW.BOLGHERIDOC.COM

Instagram: @bolgheri_bolgherisassicaia_doc

Twitter: @cbolgheri Facebook: @bolgheriebolgherisassicaiadoc



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REGULATION NO. 1308 / 2013



Best of Terre di Pisa

Das kleine aber feine Anbaugebiet rund um die gleichnamige Stadt wird von der Sangiovese-Traube geprägt. In den Hügeln im Hinterland des Tyrrhenischen Meeres werden Weine mit Potenzial gekellert.

1 Tenuta di Ghizzano, Ghizzano di Peccioli Rosso Veneroso 2018 18 Punkte | 2024 bis 2030

Superber aromatischer Auftritt mit Noten von Waldfrüchten, Gewürzen und Tabak; besitzt Klasse, Rasse und Frische, richtig dosiertes Tannin, wirkt gut gebaut, knackige Säure, dicht und elegant, das Finale ist bekömmlich auf Noten von reifen Früchten und Gewürzen. Stets ein Lichtblick.

www.tenutadighizzano.com

2 Badia di Morrona, Terricciola Sangiovese VignaAlta 2018 17.5 Punkte | 2024 bis 2029

Hervorragender Sangiovese aus einer Einzellage: vielschichtige Nase mit Himbeer-, Trockenblumen- und Nougatnoten; saftige Textur, die Gerbstoffe perfekt verwoben, knackige Säure, feinwürzig-elegantes Finale. Perfekter Essensbegleiter.

www.badiadimorrona.it

3 Le Palaie, Peccioli Rosso Bulizio 2018 17 Punkte | 2024 bis 2026

Cabernet Sauvignon mit Merlot und Petit Verdot: einschmeichelnde Blume nach Schwarzkirschen und Kräutern; eleganter Verlauf mit schönem Schmelz, vereint Charakter und Länge. Sollte man zu einem Hirschrückensteak probieren.

www.lepalaie.it

4 Tenuta di Ghizzano, Ghizzano di Peccioli Rosso Mimesi 2019 17 Punkte | 2024 bis 2027

Feine Blume nach roten Beeren und Leder; kompakter Bau mit gut eingebundenen Tanninen, pulsierender Säure, viel Fülle, auch Tiefe, Länge und Eleganz. Erfreulich fruchtiger Wein, in der Terrakotta-Amphore ausgebaut.

www.tenutadighizzano.com

5 Podere La Chiesa, Terricciola Sangiovese Opera in Rosso 2017 16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Aromen von Cassis, Kräutern und Tabak; kompakte Textur mit Anlagen zu Schliff und Eleganz. Macht jetzt Spass, kann aber auch noch etwas lagern.

www.poderelachiesa.it

6 Usiglian del Vescovo, Palaia Rosso Il Barbiglione 2017 16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Reinsortiger Syrah: Nuancen von Pflaumen und Tabak; im Mund kompakt, die Gerbstoffe robust, vife Säure, elegante Evolution hin zu Noten von frischen Pflaumen. Sehr gelungen.

www.usigliandelvescovo.it

7 Villa Saletta, Palaia Rosso Chiave di Saletta 2018 16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Blend aus Sangiovese, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot: Aromen von Schwarzkirschen und Pflaumen; der Ansatz kompakt, robust, aber präzise herausgearbeitete Tannine, viel Fülle, endet deliziös cassisfruchtig und balsamisch. Überzeugend.

www.villasaletta.com

8 Fattoria Varramista, Montopoli in Val d'Arno Rosso Frasca 2018 16 Punkte | 2023 bis 2026

Eleganter Empfang mit Noten von Himbeeren, auch Blüten, Leder und Tabak; der Ansatz saftig, kompakt, die Säure spürbar, kombiniert Fruchtigkeit mit Eleganz.

www.varramista.it

9 Azienda Agricola Castelvecchio, Terricciola Sangiovese Qui e Ora 2016 16 Punkte | 2023 bis 2025

Anheimelnde Blume nach frischen Beeren, auch etwas Leder und Tabak; der Auftakt solide, kompakte Tannine, gefälliges Fruchtfinale.

www.agricastelvecchio.com

10 Podere La Chiesa, Terricciola Rosso Sabiniano di Casanova 2019 16 Punkte | 2023 bis 2025

Sangiovese mit Cabernet Sauvignon und Merlot: gefällige Nase nach Schwarzkirschen und Kräutern; im Mund kernig, die Gerbstoffe robust, das Finale kraftvoll. Überraschend jugendlich.

www.poderelachiesa.it

Fattoria Fibbiano, Terricciola Sangiovese Ceppatella 2018 16 Punkte | 2023 bis 2025

Verführerisch opulente Maraschino-Nase, auch Pflaumen und Gewürze; am Gaumen saftig, die robusten Tannine und die Säure in Balance, überzeugend und lang das füllige, würzige Finale.

www.fattoria-fibbiano.it

Beconcini, San Miniato Rosso Maurleo 2019 16 Punkte | 2023 bis 2025

Tönt nach sonnenwarmen Himbeeren und Blüten; der Ansatz saftig und kompakt, die Tannine geschmeidig und gut eingebunden, leckeres luftiges Beerenfinale. Gelungen.

www.pietrobeconcini.com



TENUTA
AQUILAIA

Prophezeiungen und bewährte Verfahren
im Land der etruskischen Weine



IL PALAGIONE



IL PALAGIONE

località PALAGIONE/ Castel San Gimignano
53037 SAN GIMIGNANO (SI) ITALY
Tel. +39 0577 953134 | Mob. +39 348 2653281
info@ilpalagione.com | www.ilpalagione.com
FB: Il Palagione | FB: Giorgio Comotti | IG: il_palagione

Einblicke in die faszinierende Weinwelt



Der Lesegenuss für Weinliebhaber.
Und alle, die es werden wollen.

www.vinum.eu/abo

Südländisches Flair
Erobren Sangiovese & Co
die Welt?

Rhönetal, neu entdeckt
Linsen, Trüffel, Lamm zu
fabelhaften Rhönweinen

Überraschendes Tessin
Erstklassige Alternativen
zum Merlot

Top 10 Klassiker und Trouvailles



2 Fontodi, Panzano in Chianti

Colli Toscana Centrale IGT
Flaccianello della Pieve
2019

19 Punkte | 2025 bis 2034

Duftwege von Schwarzkirschen, Leder und Unterholz; noch junge, aber perfekt gebaute, samtige Tannine, die Säure sorgt für den Verve, opulent-fruchtiger Ausklang. Grosser Sangiovese, der noch reifen sollte.

www.fontodi.com



3 Fattoria Le Pupille, Grosseto

Toscana IGT Saffredi 2019
19 Punkte | 2024 bis 2032

Einnehmende Aromen mediterraner Macchia, Kaffee, Kirschen, Schwarzebeeren; am Gaumen elegant mit engmaschigen Gerbstoffen, hat Druck, schöne Fülle und endet in einem kraftvollen Fruchtfinish. Hervorragender Essensbegleiter, etwa zu einem Wiener Tafelspitz.

www.fattorialepupille.it



1 Masseto, Castagneto Carducci

Toscana IGT Masseto 2019
19.5 Punkte | 2025 bis 2035

Beerig-erdige, herbale Aromen; am Gaumen opulent, aber auch geschliffen und mit viel hintergründigem Charakter. Symbiose aus Finesse und Struktur. Schon im Vorjahr grossartig, 2019 noch ein Hauch besser, ein Prachtexemplar eines grossen Merlot mit einem Hauch Toscanità!

www.masseto.com



4 Tenuta di Biserno, Bibbona

Toscana IGT Lodovico 2019
19 Punkte | 2026 bis 2034

Opulente Aromen von Schwarzkirschen, Cassis, Schokolade, Orangenzesten und Menthol; der Auftakt kernig, aber jugendliches Tannin, dezente Säure, im Finish frischfruchtig und kräuterwürzig. Zeigt schon jetzt Fülle und Dichte, wird aber mit der Reife noch gewinnen.

www.biserno.it



5 Barone Ricasoli, Gaiole in Chianti

Toscana IGT Casalferro 2018
18.5 Punkte | 2025 bis 2032

Reinsortiger Merlot, der gleich bei der Premiere ein Hit ist: Nase mit einnehmenden Noten von Schwarzen Johannisbeeren, Sandelholz, Tabak und Pfeffer; Harmonie am Gaumen, die mit Belüftung an Fülle und Dichte zunimmt und trotzdem die Eleganz bewahrt. Kompliment!

ricasoli.com



6 Tenuta di Trinoro Vini Franchetti, Sarteano

Rosso Toscana IGT Palazzi
2020

18.5 Punkte | 2025 bis 2032

Prachtvoller Merlot, der nach Brombeeren und Cassis duftet, feine Würz-, Tabak-, und dunkle Schokoladenaromen; mit viel Finesse, einem perfekt ausbalancierten Tannin-Säure-Gerüst, dezenter Mineralität und Komplexität im Finale. Gelungen!

www.vinifranchetti.com



7 Le Macchiole, Bolgheri

Toscana IGT Paleo 2019
18.5 Punkte | 2025 bis 2033

Cabernet Franc in purezza, eine Rebsorte, die sich hervorragend an einige Lagen bei Bolgheri anpasst: benötigt Belüftung, dann vielschichtige Aromen von Cassis, Unterholz, Macchia und Gewürzen; superber Bau mit kraftvoller Komplexität, das Tannin präzise, endet lang und verführerisch. Grosser Wein.

www.lemacchiole.it



8 Tenuta Luce, Montalcino

Toscana IGT Luce della Vite
2019

18.5 Punkte | 2025 bis 2033

Einnehmende dunkle Beeren-nase, angehaucht von Graphit-, Vanille- und Schokoladennoten, feine Würze; opulent, mit einer samtigen Tannin-Säure-Ader am Gaumen, wirkt geschliffen und doch mit Struktur. Kann und sollte reifen.

www.frescobaldi.it



9 Antinori, Firenze

Toscana IGT Tignanello
2019

18.5 Punkte | 2025 bis 2034

In einem klassischen Jahrgang wie 2019 ist ein Tignanello stets eine sichere Bank: duftet nach Früchten, Minze, Orangenzesten und Lakritze; der Auftakt elegant, feinkörnige Tannine, grosse Länge, auch mineralische Komponenten. Vereint Fülle und Charakter mit grosser Finesse.

www.antinori.it



10 Poggio Verrano, Magliano in Toscana

Costa Toscana IGT Dròmos
2015

18.5 Punkte | 2025 bis 2032

Facettenreiches Bouquet nach dunklen Waldfrüchten, Kräutern, Lakritze und Sandelholz; Auftakt kraftvoll, mit schöner Textur und gut eingebundenen feinkörnigen Gerbstoffen, würzig-fruchtigen Finish.

www.poggioverrano.it

Podere Il Carnasciale, Mercatale Valdarno
Toscana IGT Il Caberlot 2019
18.5 Punkte | 2026 bis 2034

Betörende Noten von reifen Beeren, getrockneten Rosen und Menthol; frisch und knackig im Mund, die Säure belebend, in Balance mit dem jugendlichen Tannin, elegant die geschliffene Evolution hin zu Noten Schwarzer Johannisbeeren und Blüten. Am Beginn eines langen Lebens.
www.caberlot.eu

Tenuta di Trinoro Vini Franchetti, Sarteano
Rosso Toscana IGT Campo di Magnacosta 2020
18 Punkte | 2025 bis 2031

Einzellagen-Cabernet-Franc, der betörend nach gereiften Waldbeeren, Kirschen, Tabak, Schokolade und Gewürzen duftet; mundfüllend mit Tiefe, Charakter und kraftvollen sowie eleganten Gerbstoffen, das Finale dann überraschend leichtfüßig, mit grosser Länge. Muss noch reifen.
www.vinifranchetti.com

Fontodi, Panzano in Chianti
Colli Toscana Centrale IGT Syrah Case Via 2019
18 Punkte | 2024 bis 2031

Facettenreiches Bouquet auf Noten von Hagebutten, Kirschen, Pfeffer und Blüten; der Auftakt füllig, belebende Säure, rassige Tannine, eleganter Verlauf mit mundfüllendem Ausklang, das Holz perfekt eingebunden. Zu Pilzgerichten.
www.fontodi.com

Fattoria Le Pupille, Grosseto
Toscana IGT Poggio Valente 2019
18 Punkte | 2024 bis 2031

Einzellagenwein aus Sangiovese, 18 Monate in Tonneaux ausgebaut: verführerische Kirsch- und Rosennoten, Macchia und Tabak; am Gaumen präzise, engmaschigen Gerbstoffe und Säure in Balance, Ausklang ellenlang auf Noten von Schwarzen Johannisbeeren und Pfeffer.
www.fattorialepupille.it

Le Macchiole, Bolgheri
Toscana IGT Messorio 2018
18 Punkte | 2025 bis 2032

Erneut ein Beweis, wie einzelne Lagen in Bolgheri für die Rebsorte Merlot geeignet sind: komplexe Nase nach Waldfrüchten, Minze, Pfeffer und Tabak; Auftakt füllig und doch finessenreich, mit geschmeidigen Tanninen, gute Säurestruktur, der Abgang mineralisch und von grosser Eleganz.
www.lemacchiole.it

Argentiera, Donoratico
Toscana IGT Ventaglio 2018
18 Punkte | 2025 bis 2031

Bezauberndes Parfüm nach Schwarzbeeren, Kräutern und mediterraner Macchia; komplexer Auftakt, die Säure und die feinkörnigen Tannine in Balance, salzig-mineralische Nuancen, das Finale elegant und lang. Noch einige Jahre liegen lassen.
www.argentiera.eu

Tenuta di Biserno, Bibbona
Toscana IGT Biserno 2019
18 Punkte | 2025 bis 2032

Facettenreiches Parfüm mit Noten von Brombeeren und Schwarzkirschen, Bitterschokolade und mediterraner Macchia; gehaltvoll, die Tannine extrem engmaschig, viel Druck und Dichte, auch filigrane Elemente, der Abgang elegant und lang.
www.biserno.it

Petra, Suvereto
Toscana IGT Petra 2018
18 Punkte | 2025 bis 2032

Blend aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc: nach etwas Belüftung überaus einnehmende Nase nach Schwarzkirschen und Kräutern, auch Unterholz und dunkle Schokolade, das Holz gut eingebunden; kraftvoll im Mund, spürbare, aber engmaschige Tannine, ellenlanger würzig-fruchtiger Abgang. Kann reifen.
www.petravine.it

Tenuta di Ghizzano, Ghizzano di Peccioli
Costa Toscana IGT Nambrot 2018
18 Punkte | 2025 bis 2032

Verheissungsvolle Nase nach Schwarzkirschen, Trüffel, Leder und Orangenzesten; spannende Evolution mit knackiger Säure und kraftvollen Gerbstoffen, auch Mineralität, aber vor allem grosse Länge auf Noten von Beeren und Minze. Eleganz pur.
www.tenutadighizzano.com

Bertinga, Gaiole in Chianti
Toscana IGT Bertinga 2016
17.5 Punkte | 2024 bis 2030

Intrigante Nase nach Heidelbeeren, Kräutern und Weichseln, pfliffige Noten von Unterholz und Kaffee peppen das Potpourri auf; präzise am Gaumen, strukturierte Gerbstoffe, prägende Säure, die dem Wein langes Leben verleiht, vielschichtig im Abgang.
www.bertinga.it

Paola de Blasi – Podere I Lastri, Anghiari
Vino Rosso Beba 99 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2027

Beba war der Spitzname von Paolas Grossmutter, Elena Testerini, die 99 Jahre alt war, als ihre Enkelin diesen Wein produziert hat. Der Weinberg mit Sangiovese, Canaiolo Nero, Colorino, Aleatico und Cilieggiolo ist mehr als 80 Jahre alt und liegt im Tibertal bei Anghiari, das Ergebnis sind verführerische Noten von frischen Beeren, auch Gewürze und Hyazinthen; Ansatz frisch und geschmeidig, die Gerbstoffe kompakt, akzentuierte Säure, endet anhaltend auf Aromen von Flieder und Pflaumen. Einnehmende Machart.

Uggiano, San Vincenzo a Torri
Toscana IGT Petraia 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2029

Der reinsortige Merlot duftet nach Brombeeren und Veilchen, Gewürzen und Schokolade; am Gaumen saftig, mit feinmaschigem Tannin,

geschliffen und lang. Hervorragend zu einem gekochten Schulterstück vom Rind.

www.uggiano.it

Le Macchiole, Bolgheri
Rosso Toscana IGT Sciro 2019
17.5 Punkte | 2025 bis 2031

Reinsortiger Syrah mit harmonischer Blume nach roten Waldfrüchten und Blüten, Kräuternoten, Lakritze; elegant am Gaumen, feinkörnige Tannine, unterstützende Säure, schöner Verlauf hin zu Aromen von Pflaumen, Unterholz und Schokolade. Gefällt mit seiner geschmeidigen Machart.
www.lemacchiole.it

Tenuta Luce, Montalcino
Toscana IGT Lucente 2019
17.5 Punkte | 2024 bis 2029

Startet mit animierenden Aromen von Steinobst, Macchia und Leder; kompakter Bau mit viel Rasse, die Gerbstoffe robust, endet auf Noten von Schwarzkirschen und Tabak. Als Krönung gibt es noch eine gut integrierte Würze.
www.frescobaldi.it

Poggio Nibbiale, Magliano in Toscana
Toscana IGT Rosso il Nibbio 2018
17.5 Punkte | 2024 bis 2029

Vor allem aus Cabernet Sauvignon und Sangiovese gekeltert, gefällt dieser Wein mit seinem würzig-fruchtigen Bouquet, der Tanninstruktur, der Dichte, der grossen Länge. Geniessen Sie diesen Wein zu einem zarten Rinderfilet.
www.nibbiale.com

Terre del Marchesato, Castagneto Carducci
Toscana IGT Maurizio Fuselli 2019
17.5 Punkte | 2025 bis 2031

Petit Verdot mit einladender Schwarzbeerennase, auch würzige Facetten, Unterholz, Tabak; kraftvolle Textur mit einem kompakten Tannin-Säure-Gerüst, im Finale verlocken Noten von Cassis, Gewürzen und Lakritze. Zu einem Rindersteak.
www.terredelmarchesato.com

Colline di Sopra, Montescudaio
Costa Toscana Rosso IGT Petit Verdot Sopra 2018
17.5 Punkte | 2025 bis 2031

Dunkle Beeren, Kräuter und Sandelholz; reich an Gerbstoffen, die Struktur durch eine vife Säure unterstützt, der Nachhall ellenlang auf Noten von Waldfrüchten, Schokolade und Gewürzen.
www.collinedisopra.com

Villa Calcinai, Greve in Chianti
Rosato Metodo Classico Mauvais Chapon 2016
17.5 Punkte | 2023 bis 2027

Dezente Aromen von Rosenblüten und Zitrusfrüchten, Pfirsich und Hefe prägen diesen flaschenvergorenen Sangiovese; am Gaumen kräftig, die Säure perfekt eingebunden, feine, gut integrierte Tannine, Mineralität, bis ins elegante Bittermandelfinale. Einer der besten seiner Art.
www.villacalcinaia.it

Top 10 Best of Toscana IGT Bianco

White Supertuscans könnte man diese Weine auch nennen, die vorwiegend aus Chardonnay und anderen internationalen Rebsorten gekeltert werden.



1 Fattoria Le Pupille, Grosseto
Toscana IGT Piemme 2019
18 Punkte | 2024 bis 2030
 Betörende Noten von Jasmin und weissen Pfirsichen, getrockneten Aprikosen und Rosmarin; harmonischer, saftiger Bau, samtig, mit frischer Säure und salziger Mineralität, im Finale Aromen von Zimt, Zitrus- und Trockenfrüchten, elegant und lang. Alleine oder zu Foie gras.
www.fattoriapupille.it



2 Michele Satta, Castagneto Carducci
Toscana Bianco IGT GiovinRe 2020
17.5 Punkte | 2023 bis 2030
 Viognier in purezza: strahlendes Goldgelb; komplexes Bouquet, Noten von reifen Mangos, Tee, Nüssen und Honig; der Auftakt saftig, schöner Schliff, die Säure akkurat eingebunden, endet lang und bei aller Eleganz auch mit viel Fülle. Grosser Wein.
www.michelesatta.com



3 Castello di Monsanto, Barberino Val d'Elsa
Toscana IGT Chardonnay Collezione Fabrizio Bianchi 2020
17.5 Punkte | 2023 bis 2029
 Charismatisches Bouquet nach Birnen und Blüten, auch frische Zitrusnoten; im Mund kompakt und ausgewogen, rassige Säure, viel Charakter und gute Länge. Überzeugende Machart mit grosser Zukunft.
www.castellodimonsanto.it



4 Felsina, Castelnuovo Berardenga
Chardonnay di Toscana IGT Sistri 2020
17.5 Punkte | 2023 bis 2028
 Angenehme Noten von frischem Heu und auch Zitrusfrucht, Ananas und Pfirsich; harmonische Textur mit prägnanter Säure, salzig-mineralisch, doch anhaltend und gut strukturiert das Finale. Zu Spaghetti Carbonara und hellem Fleisch.
www.felsina.it



5 Capannelle, Gaiole in Chianti
Toscana IGT Chardonnay Oro Bianco 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
 Wird in der Magnum abgefüllt: facettenreiche Aromatik mit Noten von Macchia, frischem Heu, Mango, Ananas; geschmeidig am Gaumen, akzentuierte Säure, langes, elegantes Finish mit Frucht- und balsamischen Noten. Grosser Wein.
www.capannelle.it



6 Poggio al Tesoro, Bolgheri
Bolgheri DOC Vermentino Solosole Pagus Camilla 2018
17.5 Punkte | 2023 bis 2025
 Charismatisches Parfum mit Holunderblüten-, Würz- und Zitrusnoten; salzig-mineralisch am Gaumen, die akzentuierte Säure belebt bis ins komplexe Finale mit einem Touch nach balsamischen Noten und mediterraner Macchia. Eleganz pur.
www.poggioaltesoro.it



7 Grattamacco, Castagneto Carducci
Bolgheri DOC Vermentino 2020
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
 Einladende Zitrusnoten, auch Aromen von frischem Kernobst und Spezereien; eleganter Verlauf mit rassischer Säure, mineralische Facetten, perfekte Kombination einer kraftvollen und doch eleganten Machart. Gut zu einer Bouillabaisse.
www.grattamacco.com



8 Fattoria di Lamole, Greve in Chianti
Bianco di Toscana IGT Le Stinche 2019
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
 Von Rebbergen in 700 Metern Meereshöhe bei Lamole: Parfum nach Lindenblüten, Honig und Nüssen, auch Tee; am Gaumen saftig, belebende Säure, schöne Evolution hin zu mineralisch-salzigen Nuancen, lang und komplex das Finale. Sehr gelungen.
www.fattoriadilamole.it



9 Ornellaia, Bolgheri
Toscana IGT Poggio Alle Gazze dell'Ornellaia 2020
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
 Verführerische Frucht- und Blütenaromatik, auch balsamische Tee-Aromen; im Mund saftig, schöner Schmelz, mit viel Eleganz und einem geschmeidigen Finale auf Noten exotischer Früchte. Vereint Eleganz und Kraft.
www.ornellaia.it



10 Barone Ricasoli, Gaiole in Chianti
Toscana IGT Torricella 2020
17.5 Punkte | 2023 bis 2027
 Zeitloser Chardonnay des Traditionsweingutes, neun Monate in Barriques gereift: sortentypisches Bouquet, das Lust auf mehr macht; im Mund feinziseliert, vereint Schliff und gute Länge. Überzeugt auch in diesem Jahrgang mit seiner eleganten Machart.
www.ricasoli.com

Colline di Sopra, Montescudaio**Costa Toscana Bianco IGT Viognier 2020**
17 Punkte | 2023 bis 2026

Helle Bernsteinfarbe; animierende Noten von Honig, Vanille und Safran, auch Birnen und Aprikosen; der Auftritt rund und ausgewogen, endet auf balsamischen Nuss- und Honigaromen, auch Zitrusfrucht. Zu Gerichten aus hellem Fleisch.

www.collinedisopra.com

Donna Olimpia 1898, Bolgheri**Bolgheri DOC Bianco 2020****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Gelungener Blend aus Vermentino, Viognier und Petit Manseng: betörende Nase nach Limonen, exotischen Früchten und Minze; am Gaumen saftig, schöner Schliff und Schmelz, die Säure perfekt eingebunden, salzige Mineralität, die auch das ellenlange Finale dominiert.

www.donnaolimpia1898.it

Querceto di Castellina, Castellina in Chianti**Toscana IGT Livia 2020****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Ungewöhnliche Cuvée aus Viognier und der seltenen Roussanne aus einer Einzellage: exotisch-balsamisches Steinobstbouquet; am Gaumen ausgewogen, die Säure sorgt für Verve, dann viel Schliff und Schmelz bis ins elegante Finish. Gelungen.

www.querceto.com

Caccia al Piano, Castagneto Carducci**Bolgheri DOC Bianco Lungocosta 2020****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Blend aus Vermentino und Sauvignon Blanc: superbe Nase von Akazienblüten und Zitrusfrüchten; geschliffene Textur mit knackiger Säure, kombiniert Saft, Kraft und Mineralität, bekömmlich-elegantes Finale.

www.cacciaalpiano.it

Poggio al Tesoro, Bolgheri**Costa Toscana Bianco IGT Sondraia 2020****17 Punkte | 2023 bis 2027**

Viognier in purezza: verheissungsvolles Bouquet nach Orangenesten und Ananas, auch frisches Kernobst und Gewürze; salzig-mineralische Textur mit schönem Schliff und Evolution, gefällt mit seiner eleganten, perfekt konturierten Machart. Superber Essensbegleiter.

www.poggioaltesoro.it

Capannelle, Gaiole in Chianti**Toscana IGT Chardonnay 2019****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Tiefgründige Bananen-Frucharomatik, auch Akazienblüten; am Gaumen saftig, schöner Schliff und Schmelz, eleganter Verlauf, belebende Säure, schöne Frucht, grosse Länge. Sehr gelungen.

www.capannelle.it

Fontodi, Panzano in Chianti**Colli Toscana Centrale IGT Meriggio 2021****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Aus Sauvignon-Blanc-Trauben (und etwas Trebbiano) aus der Conca d'Oro von Panzano, sechs Monate in Stahl, Holz und Terrakotta fermentiert und gereift: einschmeichelnde Minz- und Holunderblüten-Nase; der Auftakt komplex, auch mineralisch-salzig Nuancen, viel Frucht und Finesse bis ins Finish.

www.fontodi.com

Donne Fittipaldi, Bolgheri**Costa Toscana Bianco IGT Lady F Orpicchio 2020****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Aus der autochthonen Rebsorte Orpicchio, in Stahl und Holz ausgebaut: helles Goldgelb, duftet nach Safran und Mango, auch dezente Gewürznoten; am Gaumen harmonisch, salzig-mineralisch, feinherb das anhaltende Finish. Kann reifen.

www.donnefittipaldi.it

Castello Colle Massari, Cinigiano**Montecucco DOC Vermentino Irisse 2020****17 Punkte | 2023 bis 2026**

Nuancen von Rosen, Ginster und exotischen Früchten; runder Schliff und gut integrierte Säure, mineralische Salzigkeit und gute Länge. Auch in diesem Jahrgang sehr zuverlässig.

www.collemassariwines.it

Rocca di Castagnoli, Gaiole in Chianti**Toscana IGT Chardonnay 2020****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Von einem Rebberg in 400 Metern Meereshöhe, sanft in Barriques ausgebaut: opulent-fruchtige Nase, feine balsamische Komponenten; ausgewogene Textur, schöner Schmelz, die Säure perfekt integriert, endet lang.

www.roccadicastagnoli.com

Tenute del Cabreo, Greve in Chianti**Toscana IGT Chardonnay La Pietra 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Tönt nach exotischen Früchten und Akazienblüten; am Gaumen elegant, mit schönem Schmelz und grosser Länge, belebt von einer akzentuierten Säure. Sehr gelungen.

www.tenutefolonari.com

Dievole, Castelnuovo Berardenga**Toscana IGT Campinovi 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2025**

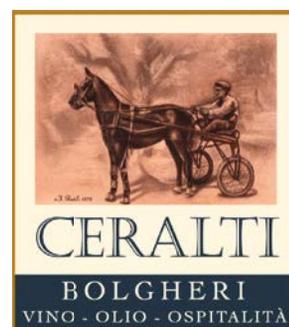
Trebbiano Toscano, in grossem Holz ausgebaut: Tönt nach frischem Gras und Lindenblüten; im Mund saftig, die Säure belebend, feinziselierte Evolution, anhaltende Noten von frischen Zitrusfrüchten und Steinobst im Finale.

www.dievole.it

Banfi, Montalcino**Toscana IGT Chardonnay Fontanelle 2019****16.5 Punkte | 2023 bis 2026**

Einnehmende Aromen von reifen Früchten, grünem Gras und Blüten, auch feine Würznoten; im Mund saftig, kompakter Bau mit kerniger Textur, geschmeidig und ausgewogen das Finale.

www.castellobanfi.com

**lillarae****DER AROMATISCHE
HORIZONT DES
TOSKANISCHEN
MEERES**

WWW.CERALT.COM:
VINO- CANTINA-OLIO-
AGRITURISMO-MARE

SANGIOVESE UND MEHR

Toscana für Geniesser

Die Toskana ist reich an einzigartigen Reben und Terroirs. Die Winzer der Region wissen das seit langem und kreieren mit diesen Zutaten hervorragende Weine, die mit zum Besten gehören, was Italien zu bieten hat.

«Only who knows its own grapes, can decide which one can be used to make great wines»
Vincenzo Cesani



Unser Topwein: Vernaccia di San Gimignano Riserva Sanice

.....

Cesani Vincenzo
Loc. Pancole, 82 / D
53037 San Gimignano (SI)
info@cesani.it
www.cesani.it
IG: CesaniWinery

«Die Trauben sind Natur, Wein ist Kultur.»



Unser Topwein: «Colli dell'Uccellina» Morellino di Scansano RISERVA 2019

.....

Cantina LaSelva
Zona Poderone, 10 A
58015 Magliano in Toscana (GR)
Sales Manager: Pamela Stella
cantina@laselva-bio.it
www.laselva.wine

Komplexer, eleganter, handgefertigter Rotwein aus der Maremma.



Unser Topwein: Dròmos 2015 Costa Toscana IGT

.....

Tenuta PoggioVerrano
Valentina Bolla
Strada Provinciale 9, km 4
I-58051 Magliano in Toscana (GR)
info@poggioverrano.it
www.poggioverrano.it

Carmignano DOCG, eine Ursprungsbezeichnung seit 1716



Unser Topwein: Carmignano DOCG Santa Cristina In Pilli

.....

FATTORIA AMBRA
VIA LOMBARDA , 85
59015 CARMIGNANO (PO)
ITALIA
TEL. +390558719049
+393358282552
www.fattoriaambra.it

Great wine of the most beautiful farm of Montepulciano



Unser Topwein: Canneto Vino Nobile di Montepulciano Riserva 2017

.....

Canneto
Via dei Canneti 14
I-53045 Montepulciano (SI)
cantina@canneto.com
www.canneto.com

Das Maremmanische Weingut der Cantina Endrizzi im Trentino.



Unser Topwein: Merlot Maremma Toscana DOC Gran Serpaia

.....

Tenuta Serpaia di Endrizzi
Famiglia Endrici
info@endrizzi.it
www.endrizzi.it
Tel: +39 0461.650129

Der erste Supertuscan wird 50

Er ist der Urvater der Supertuscans und feiert heuer mit dem Jahrgang 2018 sein 50. Jubiläum: 1968 war der Vigorello von San Felice lange vor Tignanello und Konsorten der erste Supertuscan, der als Vino da Tavola auf den Markt kam. Dabei war seine Rezeptur einem Wandel unterworfen: Zu Beginn ein Sangiovese, wurde er später ein Bordelaiser Blend und ist heute – unter der Ägide des langjährigen Weinmachers Leonardo Bellacini – eine Cuvée aus Bordeaux mit der urtoskanischen Rebsorte Pugnitello, die Bellacini wiederentdeckt hat. Der rote Faden aber bleibt erhalten: Der Vigorello war stets eine Kombination aus Finesse und Charakter. Heute mehr denn je.



San Felice, Castelnuovo Berardenga Vino da Tavola di Toscana Vigorello 1988 18 Punkte | 2023 bis 2026

Immer noch ein Blend aus Sangiovese und Cabernet Sauvignon: duftet betörend nach reifen Pflaumen und heissem Stein, umschmeichelt von Kräuter-, Tabak- und Minzaromen; füllig und kraftvoll, mit lebendiger Säure und geschmeidigem Fruchtfinale auf Aromen von Tabak und Kräutern. Nach etwas Belüftung sogar noch komplexer.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga Toscana IGT Vigorello 2018 18 Punkte | 2025 bis 2032

Der Jubiläumswein zum 50-Jährigen mit neuem Etikett: überbordendes Bouquet mit Aromen von Schwarzkirschen, Lakritze, Leder, auch Pfeffer und feine Tabakwürze; ein perfekt ausbalanciertes Tannin-Säure-Gerüst mit dezent-salziger Mineralität, ellenlanges Fruchtfinale. Ein Musterexemplar.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga

Toscana IGT Vigorello 1997

18 Punkte | 2023 bis 2026

45% Sangiovese, 40% Cabernet Sauvignon und 15% Merlot, in Barriques ausgebaut: Der warme Jahrgang zeigt sich durch reife Fruchtaromen (Beeren und Kirschen), durch viel Saftigkeit, die Tannine überaus feinkörnig, mit belebender Säure und guter Länge auf Noten frischer roter Beeren.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga

Toscana IGT Vigorello 2015

18 Punkte | 2024 bis 2032

Bordelaiser Trauben mit der autochthonen Rebsorte Pugnitello: dunkles Purpur; der Auftakt auf Noten von Schwarzbeeren und Blüten, wirkt noch jugendlich-frisch; feinkörniges Tannin, die Säure lebendig, geschliffenes Finale, grosse Geschmeidigkeit und Länge. Hervorragende Machart.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga

Toscana IGT Vigorello 2010

17.5 Punkte | 2024 bis 2030

Tiefgründige Aromen nach Pflaumen, Schokolade und Tabak; kraftvolle und doch füllige Textur, engmaschige süsse Gerbstoffe, viel Schmelz und grosse Länge auf Noten von reifem Steinobst und Gewürzen, auch Pfeffer und Orangenzesten. Ein Supertuscan par excellence.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga

Toscana IGT Vigorello 1999

17.5 Punkte | 2023 bis 2028

Anheimelndes Bouquet nach Brombeeren und Schokolade, auch Kräutern; saftige Textur, die Säure viv, schöner Schlift und gute Länge, kraftvolle Tannine, überraschend frisch-rotbeerig, mit feinen Kräuter- und Lakritznoten im Finish.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga

Vino da Tavola di Castelnuovo Berardenga Vigorello 1986

17.5 Punkte | 2023 bis 2025

Cabernet Sauvignon und Sangiovese in 30-hl-Fässern und anschliessend in Barriques gereift: opulente Noten von Pflaumen und roten Beeren, auch Kräuter und Macchia; im Mund frisch, rasige Säure, geschliffenes Finale auf Noten reifer Preiselbeeren. Überraschend frisch und fruchtig.

www.agricolasanfelice.it

San Felice, Castelnuovo Berardenga

Toscana IGT Vigorello 2001

17 Punkte | 2023 bis 2029

Sangiovese, Cabernet und Merlot, separat vinifiziert und 18 Monate in Barriques ausgebaut: am Gaumen kernig, die Tannine robust, viel Charakter und lebendige Säure, hat Kraft und gute Länge, frischfruchtig und geschliffen der Ausklang. Von grosser Eleganz.

www.agricolasanfelice.it

Grosse Weine von kleinen Weingütern



Cantina Failla
Toscano Rosso
IGT 2019
CHF 29.00



Poggio La Luna
Il Cocciuto Toscana
IGT 2020
CHF 37.00



Le Masse di Lamole
Chianti Classico
DOCG 2016
CHF 23.00



Piemaggio
Colli della Toscana Centrale
IGT 2012
CHF 35.00



Chioccioli Altadonna
Assalto Toscano Rosso
IGT 2018
CHF 29.00



Fattoria Rodano
Chianti Classico
Vigna Viacosta Riserva
DOCG 2016
CHF 25.00



Tenuta di Lilliano
Chianti Classico
Gran Selezione
DOCG 2016
CHF 33.00



Tenuta dell'Argentaia
Monnallegra Vermentino
Maremma Toscana
DOC 2020
CHF 25.00



«Jedes unserer Weingüter erzählt eine spannende Geschichte. Diese mit unseren Kunden zu teilen, ist für mich das Grösste.»

Laura Saitta



«Die wahren Supertoskaner sind für mich kleine Weingüter, die ohne technische Hilfsmittel Weine höchster Güte produzieren.»

Fabian Dieziger



Supertoscano GmbH | Weine und Olivenöl aus der Toscana
supertoscano.ch | info@supertoscano.ch | Tel. +41 44 500 21 11



VERTIKALE IL PALAGIONE - VERNACCIA DI SAN
GIMIGNANO DOCG RISERVA ORI

Bianco mit Potenzial



Das Gut Palagione erstreckt sich über rund 50 Hektar in den Hügeln nahe San Gimignano: Sein Besitzer, Giorgio Comotti, ist ein Verfechter des Reifepotenzials der Vernaccia-Traube: Das betrifft nicht nur seine Jahrgangs-Vernaccia, sondern auch seine Selektion Lyra, die er erst ein Jahr nach der Riserva auf den Markt bringt. Aber gerade die Riserva Ori zeigt seit mehr als zehn Jahren, welches Potenzial die weisse Vernaccia hat, wenn man sie mit etwas kleinem Holz in Kontakt bringt: Beim Ori ist es rund ein Jahr, den der Wein nach der Vergärung zum Teil in Barriques, zum Teil in Stahl zubringt.

Il Palagione, San Gimignano

Vernaccia di San Gimignano DOCG Riserva Ori 2018

17.5 Punkte | 2024 bis 2030

Auch nach zwei Jahren auf dem Markt noch immer ein Ausbund an Fruchtigkeit und Frische mit einer dezenten Mineralität, die noch ein langes Leben erwarten lässt. Am Gaumen sind die Struktur und die Säure in perfekter Balance, das Finale ist ellenlang.

www.ilpalagione.com

Il Palagione, San Gimignano

Vernaccia di San Gimignano DOCG Riserva Ori 2010

17.5 Punkte | 2023 bis 2026

Wer es bislang noch nicht wusste, dem beweist dieser Wein das Reifepotenzial der Vernaccia: überraschend frische Noten von Heu und Pfirsichen, dezente Blütenaromen, mineralisch-knackig; am Gaumen von bemerkenswerter Frische, die Säure belebt, dezente Petrolnoten, Minze im Finale. Perfekt gereift.

www.ilpalagione.com

Il Palagione, San Gimignano

Vernaccia di San Gimignano DOCG Riserva Ori 2013

17 Punkte | 2023 bis 2026

Einnehmende Noten von Salbei und reifen Aprikosen, auch Kernobst und frische Limonen; im Mund kernig, die Säure lebendig, dann auch viel Charakter und grosse Länge, Noten von reifen Pfirsichen, Bittermandelnoten im Finale. Hervorragender Begleiter zu Fisch und hellem Fleisch.

www.ilpalagione.com

Il Palagione, San Gimignano

Vernaccia di San Gimignano DOCG Riserva Ori 2015

16.5 Punkte | 2023 bis 2026

Brillantes Goldgelb; balsamische Noten, etwas Butter, auch Lindenblüten- und Apfelnoten; prägnante Säure, schöner Schliff, mineralisch-salzig am Gaumen, ausgewogen und von guter Länge, mit einem erfrischendem Fruchtfinale. Zeigt Charakter.

www.ilpalagione.com



San Felice – Wegbereiter im Chianti Classico

Vigorello und Vitiarium

San Felice ist ein traumhaft schönes historisches Anwesen in der Toskana, umgeben von 685 Hektar Land in einer der schönsten Ecken der Region, auf dem man Weine von unvergleichlicher Qualität produziert. Sie geniessen grösste Anerkennung, allen voran der Vigorello, der von hier aus zur Ikone wurde.

Im Laufe der Jahre wurde der mittelalterliche Weiler, in der malerischen Landschaft von Siena gelegen, stilvoll von Grund auf renoviert und in das 5-Sterne-Hotel «Borgo San Felice» umgestaltet. Mehr noch, seit 1992 ist man Mitglied der internationalen Vereinigung Relais & Château, die für höchste Ansprüche bürgt. Umgeben von Weinbergen und Olivenbäumen bietet das «Borgo» neben 29 Zimmern und 31 Suiten zwei Restaurants. Eines davon ist mit einem Michelin-Stern dekoriert und wird von Juan Quintero und dem Sternekoch Enrico Bartolini geführt - das «Il Poggio Rosso». Direkt ausserhalb finden sich zwei exklusive Villen mit privatem Pool, die auf den perfekten Service eines «Relais & Château»-Hotels vertrauen dürfen.

Vigorello – erster Supertuscan

San Felice gilt seit jeher als Pionier der toskanischen Weinregion - Primus inter Pares ist der Vigorello. Ein reiner Sangiovese, der 1968 seine Premiere erlebte und damit der erste Supertuscan überhaupt war. Weil damals 10 Prozent weisse Trauben vorgeschrieben waren, durfte er nicht unter dem Label der DOCG Chianti Classico abgefüllt werden. Produktion und Vermarktung stellten sowohl einen Bruch mit den traditionellen Produktionsregeln als auch den Beginn einer neuen Zeitrechnung dar. Vigorello war der Wein, der die Weinmacher ermutigte, über alternative Rebsorten nachzudenken und mithilfe von Forschung und Experimentieren die Möglichkeiten für die eigenen Terroirs auszuloten. Was dann Ende der 1970er Jahre dazu führte, internationale Sorten mit dem Sangiovese zu vermählen - der Supertuscan war geboren, und sein Erfolg ist unvergleichlich.

Die ersten Sorten waren Cabernet Sauvignon und Merlot, gefolgt von Pignatello im Jahr 2011 - einer einheimischen toskanischen Rebsorte, die entscheidend zur unverwechselbaren Identität des Vigorello beiträgt. Neben einer leuchtenden rubinroten Farbe zeigt er feinste Aromen von Johannisbeere, leicht süssliche Gewürznoten und den Duft von frischen Zweigen. Feinsamtiges und komplexes Tannin mit dezenten Vanillenoten und roten Beeren beeindruckt am Gaumen. Ein idealer Begleiter zu gegrilltem und gebratenem Fleisch, gereiftem Käse, oder als herausragender toskanischer Solist.



Vitiarium

«Das Unternehmen hatte schon immer einen besonders innovativen Ansatz, der sich dem Experimentieren und der Nachhaltigkeit verschrieben hat. Die Entwicklung von Vigorello im Laufe der Jahre zeigt deutlich, wie spürbar die Forschung unseren önologischen Weg immer bestimmt hat», sagt Leonardo Bellaccini, Önologe seit über 30 Jahren. Bereits in den 1970er Jahren begann das Weingut als Pionier mit der Forschung zur Erhaltung und Weiterentwicklung einheimischer toskanischer Sorten. Um das Verlorengehen dieses autochthonen Rebsortenspools, dem genetischen Erbe gleich, zu verhindern, gründete San Felice 1986 das Vitiarium: ein experimenteller Weinberg von 2,5 Hektar mit einer Sammlung von 270 Rebsorten, mit denen bis heute gearbeitet wird. Im Laufe der Zeit hat sich daraus eine von toskanischen Universitäten und renommierten Wissenschaftlern unterstützte Forschung entwickelt, die den Werdegang des Weinguts immer noch weitreichend beeinflusst. Unzählige unterschiedlichste Klone wurden untersucht, darunter auch die des Sangiovese, um deren Potenzial und individuellen Charakter beurteilen zu können.

Nachhaltigkeit auf drei tragenden Säulen

Ressourcen zu schonen ist eine so grundlegend wichtige Sache für San Felice, dass man sich, basierend auf den drei Grundpfeilern Umwelt, Soziales und Ökonomie, hat zertifizieren lassen. Zu den von San Felice ergriffenen Massnahmen gehören die Terrassierung und Beobachtung von Flora und Mikrofauna in den Weinbergen, um Bodenstruktur zu erhalten und Erosion zu vermeiden. Jede noch so kleine Parzelle wird individuell bearbeitet, was zu geringeren Umweltbelastungen und in letzter Konsequenz zu höherer Qualität der Weine führt. Präzise Klimaprognosen und Wetterberichte liefern hierfür die fundamentalen Daten. Jeder Liter Wasser, der im Betrieb verbraucht wird, geht danach durch eine Wasserreinigungsanlage und minimiert infolgedessen den Verbrauch. Darüber hinaus wird eine autarke Energieversorgung durch Solarenergie angestrebt. Auch Bildungsinitiativen für Kinder mit Behinderungen, die mit älteren Menschen im Gartenbau zusammenarbeiten, sind Teil des nachhaltigen sozialen und wirtschaftlichen Denkens auf San Felice.

Bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

Offizieller Importeur: South Wines Sàrl ·
1350 Orbe · Tel. +41 24 442 90 50 ·

www.southwines.ch



CAMPAIGN FINANCED ACCORDING
TO EU REGULATION NO. 1308 / 2013

VERTIKALE CAPARZO/BRUNELLO DI MONTALCINO
DOCG VIGNA LA CASA

Zeitlose Harmonie



Caparzo, Montalcino

Brunello di Montalcino DOCG Vigna La Casa 2004

18.5 Punkte | 2023 bis 2027

Den Reigen eröffnen Aromen von Schwarzkirschen, Gewürzen, heissem Stein; charaktervoller Antritt mit einem perfekten Tannin-Säure-Gerüst, ausgewogen, elegant und von grosser Länge, der facettenreiche Nachhall auf Noten von reifen Beeren, Pfeffer und Kräutern überzeugt. Grosser Wein aus einem immer wieder überraschenden Jahrgang.

www.caparzo.com

Caparzo, Montalcino

Brunello di Montalcino DOCG Vigna La Casa 2015

18 Punkte | 2026 bis 2035

Vielschichtige Aromen von Schwarzkirschen, Orangenzesten, feine Würze, auch Veilchen, Leder, Tabak, Lakritze; samtige Textur, die Tannine spürbar, aber überaus feinkörnig, die unterstützende Säure garantiert ein langes Leben, das diesem charaktervollen und doch feinen Wein bevorsteht.

www.caparzo.com

Caparzo, Montalcino

Brunello di Montalcino DOCG Vigna La Casa 2012

18 Punkte | 2024 bis 2034

Verführerisches und vielschichtiges Parfum von reifen Kirschen, Pflaumen, Wacholderbeeren, Zimt, Lakritze, auch Kräuteraromen; im Mund kernig, die Gerbstoffe engmaschig, schöne Samtigkeit und doch mit Charakter, ellenlang das Finale. Kann und sollte noch reifen.

www.caparzo.com

Caparzo, Montalcino

Brunello di Montalcino DOCG Vigna La Casa 2006

17.5 Punkte | 2025 bis 2030

Der Jahrgang 2006 verströmt immer noch ein jugendliches Flair, die Aromatik nach frischen Beeren und Blüten ist nur leicht von Reifearomen beeinflusst; die Säure lebendig, die Tannine immer noch frisch, die Fruchtigkeit überzeugend. Kann man immer noch reifen lassen, muss man aber nicht!

www.caparzo.com

ÜBERNACHTEN

Wenn der Winzer Frühstück macht

Die Toskana ist eine einzigartige Landschaft zwischen den Gipfeln des Apennin und dem Tyrrhenischen Meer, in der man stilvoll urlaubein kann – idealerweise inmitten der Rebberge bei einem Winzer.

Wenn das Häuschen des Weinbauern dann auch noch ein Castello ist, umso besser. Castello di Bossi zum Beispiel ganz im Süden des Chianti-Gebietes ist eingebettet in eine weiche Landschaft, bei der der Blick über die Rebberge bis zu den Dächern von Siena schweifen kann. Und nach einem Tag am Pool oder beim Palio kann man auch die hauseigenen Weine verkosten – nicht nur die Chianti Classico von Castello di Bossi, sondern auch die Brunelli von Renieri oder die Maremma-Weine von Terre di Talamo, um nur einige zu nennen. Eine Empfehlung: Der Chianti Classico Gran Selezione Berardo passt hervorragend zum Sonnenuntergang! Die höchsten Lagen des Chianti Classico findet man allerdings rund um Lamole, einen Weiler von Greve in Chianti, in dem die Rebberge bis auf 700 Meter reichen. Hier keltert auch die Fattoria di Lamole elegante Chianti Classico und Weissweine. Der Besitzer, Paolo Soggi, nennt aber auch einen kleinen Agriturismo sein Eigen: Eine Handvoll Apartments in einem stilvollen Steinbau sind traditionell ausgestattet. Unbedingt verkosten sollte man dort im Keller den Le Stinche – den kernigen Weisswein des Gutes.

Aber nicht nur das Chianti-Gebiet bietet toskanisches Flair: Agriturismi inmitten von Reben findet man in allen Teilen der Region. Zum Beispiel an der toskanischen Küste bei Bolgheri, wo die Familie Alfeo im Gut Ceralti Bolgheri DOC-Weine mit mediterranem Flair produziert. Unweit der Sandstrände der Tyrrhenischen Küste, bei Donoratico, liegt auch der Agriturismo von Ceralti in einer grünen Landschaft: idealer Ort, um die Wein-Landschaft rund um Bolgheri zu erkunden. Der Bolgheri Superiore Alfeo von Ceralti ist dabei ein Fixstern am Weinfirmament. Auch weiter im Süden, in der

Maremma, kommen Weine, Sonne und Strand liebende Gäste auf ihre Kosten: Zum Beispiel in der Fattoria di Magliano, die wegen ihrer Maremma-Weine aus Syrah, aber auch wegen des Morellino di Scansano Heba bekannt ist. Ein Glas davon ist ideal als Untermauerung für den Blick über die Hügel bis zum Meer und zur Isola del Giglio vor der toskanischen Küste!

Tipps



Castello di Bossi

Località Bossi in Chianti
I-53019 Castelnuovo Berardenga
Tel. +39 0577 35 93 30
agriturismo@castellodibossi.it
www.castellodibossi.it

700 Hektar fruchtbare Landschaft inklusive Aussicht auf Siena, das bietet ein Ferienaufenthalt in den Villen rund um das Castello di Bossi im Süden des Chianti-Classico-Gebiets. So findet man im «Farmhouse Bellavista» acht Apartments, für Abwechslung sorgen Pool und Tennisplatz. Die Wohnungen heißen San Sano, San Gusmé oder San Paolo, haben Balkendecken und viel Flair.



Fattoria di Lamole – Le Volpaie

Via Lamole 70
I-50022 Greve in Chianti
Tel. +39 055 854 70 65
www.fattoriadilamole.it

Ein Ort, um herunterzuschalten und den Frieden der Natur zu genießen, das ist die Fattoria di Lamole im gleichnamigen Ortsteil der Gemeinde Greve in Chianti. Alle Zimmer des Agriturismo Fattoria di Lamole – Le Volpaie sind liebevoll mit toskanischen Möbeln ausgestattet.



Agriturismo Ceralti

Via die Ceralti 11
I-57024 Donoratico
+39 5657 639 89
agri.ceralti@gmail.com
www.ceralti.com

Der 1889 erbaute Hof wurde komplett restauriert und in mehrere Apartments unterteilt. Die Nähe zum Meer, die Aussicht, die Farben, die Düfte und Geschmäcker der toskanischen Küste bieten das perfekte Ambiente für alle, die sich Erholungsurlaub in der Natur und Ruhe in einem der renommiertesten Anbaugebiete Italiens – Bolgheri – wünschen.



Fattoria di Magliano

Località Sterpeti 10
I- 58051 Magliano in Toscana
Tel. +39 0564 59 30 40
www.fattoriadimagliano.it

Maremmatisches Flair verströmt dieser stilvolle Agriturismo mitten in den Rebbergen der Maremma. Die nach biologischen Kriterien produzierten Weine der Fattoria sind ebenso einen Versuch wert wie die traditionelle Küche im Restaurant oder ein Sprung in den Pool. Panoramablick inklusive.

FLEISCH, ÖL, KÄSE

Toscana in purezza

Die Toskana ist reich an hervorragenden Grundzutaten – der materia prima: Das reicht von Fleisch, wie der Chianina-Rinderrasse oder der Schweinerasse Cinta Senese, über DOP-Olivenöl bis zu Käse, wie dem Pecorino Toscano DOP.

Das Fleisch Chianina DOP



Fast jeder Koch in der Toskana hat sein eigenes Rezept für das Bistecca Fiorentina, das saftige Aushängeschild der Küchentradition der Region. Basis des Bistecca ist meist ein Stück der eigenständigen toskanischen Rinderrasse Chianina, der auch eine eigene DOP – eine kontrollierte Ursprungsbezeichnung – gewidmet ist. Eine Anekdote erzählt, dass die Entstehung des Bistecca auf die San-Lorenzo-Festlichkeiten im 16. Jahrhundert zurückgehen, bei denen traditionell riesige Mengen von Rindfleisch – «Gran Pezzo» genannt – über einem offenen Feuer gebraten und an die Feiernden verteilt wurden. Englische Händler kamen darüber so ins Schwärmen, dass sie lautstark nach noch mehr «Beefsteak» verlangten – daraus wurde das heutige «bistecca».

Ein Bistecca Fiorentina ist einem Porterhouse- oder T-Bone-Steak sehr ähnlich: Die bis zu 1300 Gramm schweren und bis zu sechs Zentimeter dicken Scheiben werden aus dem Filet, dem Knochen und dem flachen Roastbeef geschnitten, so dass ein T-förmiges Knochenstück in dem Steak verbleibt. Dann kommt das Stück auf den Grill, wobei es manchmal vorher mit toskanischem Olivenöl eingestrichen wird. Nach kurzer Bratzeit wird das Steak gewendet und auf der gegarten Seite gesalzen. Nachdem die andere Seite ebenso lang gegrillt wurde, salzt man auch sie. Jetzt wird das Fleisch mit Olivenöl beträufelt angerichtet und nach Wunsch mit schwarzem Pfeffer aus der Müh-

le gewürzt. Kaum ein toskanisches Restaurant, das etwas auf sich hält, kann es sich leisten, kein Bistecca Fiorentina auf der Karte zu führen. Im häufigsten Fall stammt das Fleisch dafür vom toskanischen Chianina-Rind, einer heimischen Rasse, die seit 2500 Jahren bekannt ist und seit einigen Jahren wieder vermehrt gezüchtet wird – nicht nur im namensgebenden Val di Chiana in der Toskana, sondern auch in den Regionen Umbrien und Latium.

Die Chianina-Kuh stammt vom sogenannten Bos Primigenius ab, dem Ochsen, der bereits in Felszeichnungen prähistorischer Höhlen abgebildet ist. Dieses auch als Zugtier genutzte Rind ist für einen Teil der Urbarmachungsarbeiten im Val di Chiana verantwortlich. Es eignet sich aber auch hervorragend als Fleischrasse: Chianina-Fleisch ist mager mit einigen Fettinfiltrationen in der Nähe der Muskeln, die ihm den Geschmack verleihen.

Das beste Chianina-Fleisch wird meist von der Kuh, der sogenannten Scottona, gewonnen, sowohl wegen seiner Zartheit als auch wegen der Kompaktheit der Tiere. Es werden verschiedene Teilstücke der Chianina-Kuh genutzt, aber das edelste ist das Filet, das für das legendäre Bistecca verwendet wird.

Das Öl Chianti Classico DOP



Bevor das Bistecca schliesslich auf den Tisch kommt, wird es mit Olivenöl beträufelt – und das sollte ein hervorragendes Produkt sein,

zum Beispiel das Olio Extra Vergine Chianti Classico DOP. Erst das feinwürzige Öl verleiht dem Bistecca das gewisse Etwas.

Die Qualität eines guten Olivenöls erkennt man schon am Geruch: Im Duft eines guten Olivenöls aus der Toskana sollten – je nach Sorte – Noten von Kräutern, Artischocken, reifen Früchten oder Tomaten auftauchen. Auf der Zunge sollte es natürlich ölig, aber auch elegant und doch kraftvoll wirken. Im Nachgeschmack sollten wieder Kräuter und Artischocke dominieren. Besonders Bitteraromen und Schärfe sind ein Zeichen für die Qualität. Oxydationsnoten sind natürlich streng verpönt.

Besonders im historischen Chianti hat Olivenöl eine lange Geschichte und immer noch grosse Bedeutung: Rund 3000 Hektar sind nach wie vor mit Olivenbäumen bedeckt, 400 000 Bäume werden von rund 240 Betrieben gepflegt. Olio Chianti Classico DOP muss daher auch nach strengen Regeln produziert werden, für die Qualität garantiert das grüne Prüfsiegel mit dem Hahn.

Die Olivenernte ist dabei Handarbeit: Die im November und Dezember geernteten Oliven werden in meist hochmodernen Ölmöhlen innerhalb von 24 Stunden schonendst verarbeitet und sortenrein in Tanks unter Ausschluss von Sauerstoff konstant und kühl gelagert. Besonders alte Sorten sind sehr terroirempfindlich: Flussteinböden sorgen bei Frantoio für ein elegantes Öl, lehmige Böden sind zum Beispiel für Sorten wie Leccino oder Leccio del Corno geeignet.

Moraiolo hingegen ist die Basis für ein pikant-mandeltöniges Öl. Die Sorte hat einst den grössten Teil des Chianti Classico dominiert, büsste aber unter den Frösten der 1950er und 1980er Jahre an Bedeutung ein. Heute bilden Frantoio und Leccino rund 60 Prozent der gesamten Produktion des Chianti Classico, Moraiolo 30 und der gesamte Rest 10 Prozent. Im Chianti Classico wachsen aufgrund der geringeren Lichteinstrahlung nur 600 bis 700 Bäume pro Hektar, in Sardinien sind es zum Vergleich tausend.

Gutes Öl erlebt zurzeit wieder eine Renaissance: Die Preise sind gestiegen, und auch der Konsument bevorzugt inzwischen oft das teurere italienische DOP-Öl gegenüber billigem industriellem Öl. Aber Olivenöl ist auch ein Produkt, in dem man die Aromen einer Zone wiederfindet. Wie im Chianti Classico.

Der Käse **Pecorino Toscano DOP**



Aber was wäre ein toskanisches Festmahl mit einem Bistecca Fiorentina ohne einen krönenden Abschluss? Und auch da wird man in der Region fündig: Der Pecorino Toscano ist ein seit 1996 DOP-zertifizierter italienischer Schafskäse. Erwähnt wurde er bereits von Plinius dem Älteren in seiner Schrift «Naturalis Historia» unter dem Namen «cacio» - ein Begriff, der noch heute in der Toskana gebräuchlich ist. In dieser Schrift erzählt Plinius von der etruskischen Stadt Luni (heute Lunigiana), aus

der ein wertvoller Käse nach Rom gebracht wurde. Dieser Käse wurde «Lunese» genannt und war aufgrund seines Geschmacks und seiner grossen Laibe hoch geschätzt.

Zwei Typologien dominieren die Produktion: Der junge Pecorino Toscano ist weich und muss mindestens 20 Tage reifen. Er ist durch seine zylindrische Form und das DOP-Zeichen in Tinte am Laibrand zu erkennen. Er hat eine dünne gelbe Rinde, die gleichmässig, glatt und weich ist. Der weissgelbe Teig weist einige unregelmässige und gut verteilte Löcher auf. Sein Aroma ist zart, er riecht nach Butter und Heu. Der Geschmack ist süss und rein. Der Käse fühlt sich weich an.

Der gereifte Pecorino Toscano hingegen ist ein halbfester Käse. Er muss mindestens 120 Tage, kann aber auch bis zu einem Jahr reifen. Der einzigartige Geschmack des Pecorino Toscano g.U. entsteht durch die Schafsmilch, die ausschliesslich von Herden stammt, die in Gebieten der geschützten Ursprungsbezeichnung weiden dürfen - meist auf Böden, die reich an Kräutern und anderen wesentlichen Nährstoffen sind, die dem Käse seinen einzigartigen Geschmack verleihen. Im Vergleich zu vielen anderen italienischen Schafskäsesorten hat der Pecorino Toscano einen milderen und harmonischeren Geschmack. Verglichen mit Käse aus Kuh- oder Mischmilch ist sein Geschmack kräftiger. Und er passt natürlich hervorragend zu einem Glas toskanischen Weines - ob ein Weiss-, ein Rot- oder - beim gereiften Pecorino - auch ein Süsswein, sei den persönlichen Vorlieben des Geniessers überlassen.

Das Rezept **Zucchini-Pesto mit Pecorino Toscano g.U.**

Zutaten

- 180 g** Spaghetti
- 2 EL** natives Olivenöl Chianti Classico DOP
- 200 g** Zucchini
- 1** pochierte Knoblauchzehe (optional)
- 25 g** (etwa eine Handvoll) Pinienkerne/Mandeln/Pistazien
- Salz**
- 25 g** gereifter Pecorino Toscano g.U.

Zubereitung:

Während die Spaghetti kochen, die Pinienkerne in die Pfanne geben und 4 Minuten lang auf hoher Flamme rösten (darauf achten, dass sie nicht zu lang mit der heissen Oberfläche in Berührung kommen, da sie sonst verbrennen). Sie können die Pinienkerne durch Mandeln oder Pistazien ersetzen. Die Pinienkerne zur späteren Verwendung in eine kleine Schüssel geben. Zucchini in sehr dünne Scheiben oder Würfel schneiden. Die Zucchini müssen dünn und gleichmässig geschnitten werden, damit sie schneller garen (je kleiner die Stücke, desto kürzer ist die Kochzeit). Ein wenig Öl in die Pfanne geben, in der Sie die Pinienkerne geröstet haben. Wenn Sie möchten, eine zerdrückte Knoblauchzehe in der Schale hinzugeben und bei schwacher Hitze anbraten. Die geschnittenen Zucchini hinzugeben und 5 Minuten lang bei starker Hitze rösten; dabei gelegentlich umrühren. Wenn Sie bemerken, dass die Zucchini zu stark austrocknen, eine Prise Salz hinzufügen (hilft, mehr Wasser freizusetzen), und wenn dies nicht ausreicht, ein halbes Glas Wasser hinzugeben. Die Zucchini für weitere 5 Minuten kochen lassen und dann die Mischung in den Mixer geben (Knoblauch entfernen); den gereiften Pecorino Toscano g.U., das Öl und die Pinienkerne hinzufügen. Alle Zutaten vermischen, bis Sie eine vollmundige und cremige Konsistenz erhalten, und zu Ihren Spaghetti geben.

Quelle: Consorzio Tutela Pecorino Toscano DOP/
www.pecorinotoscanodop.it



...a Bolgheri
experience

@cacciaalpianowine
www.cacciaalpiano.it

Ein Supertuscan für die Hochzeitsnacht



Die Tenuta Vallocaia liegt im östlichen Teil des Anbaugebietes für Vino Nobile di Montepulciano. Der Schweizer Unternehmer, Gastronom und Weinliebhaber Rudi Bindella war 1971 zum ersten Mal im Grenzgebiet zwischen Toskana und Umbrien, hat in Perugia ein Gastsemmester absolviert. Schon damals hat er davon geträumt, ein Weingut in diesem einzigartigen Teil Italiens zu besitzen. 1983 war es dann so weit: Die Tenuta Vallocaia bei Montepulciano mit drei Hektar Reben und einem verfallenen Bauernhaus stand zum Verkauf und er schlug zu: Heute umfasst das Gut neben einem neuen Weinkeller 174 Hektar Grundbesitz, davon sind 54 Hektar mit Reben bestockt. Rudi Bindella hat auch einen Teil seiner Kunstsammlung in die Kellerei integriert: Künstler wie Christopher Lehmppfuhl, der in den vergangenen Jahren viele Male zu Besuch war, haben dazu noch zahlreiche Werke für die Tenuta geschaffen.

Herr Bindella, wo leben Sie am liebsten?

In Zürich, wo ich aufgewachsen bin. Und in Montepulciano auf unserem Weingut Vallocaia - und dort am liebsten im Geschäft, im Zusammenwirken mit unseren wertvollen Mitarbeitenden.

Wenn Sie gerade keinen Wein trinken, was trinken Sie?

Mineralwasser und einen echten italienischen Ristretto (Caffè senz'acqua).

Was war Ihre prägendste Begegnung in der Weinszene?

Die ersten Begegnungen mit Antinori, als ich meinen Vater in jungen Jahren auf seinen Geschäftsreisen begleiten durfte.

Und in der Kunstszene?

Die Treffen mit der Zürcher Künstlerin Hanny Fries und dem Luzerner Bildhauer Rolf Brem. Daraus entstanden bleibende Freundschaften.

Ihr ganz persönlicher Lieblingswein, der nicht von der Tenuta Vallocaia stammt?

Einfache Frage, anspruchsvolle Antwort: die Wahl treffen aus einer reichhaltigen Palette. Das sind die beiden Meisterwerke Tignanello und Sassicaia, die ich zu Beginn meiner ersten Lernzeit im Weingeschäft kennenlernte.

Welcher Wein ist für Sie eine Sünde wert?

Die ganz grossen weissen Burgunder.

Ihr erstes prägendes Weinerlebnis?

Die Mithilfe bei den anstrengenden Erntearbeiten in der Westschweiz. Dabei entstand eine besondere Wertschätzung der Handarbeit und des Weins.

Was ist Ihre grösste Passion?

Die Zusammenarbeit mit Menschen und die Bodenbearbeitung, zum Beispiel im Garten.

Welchen Wein haben Sie allzeit griffbereit im Kühlschrank?

Rosé-Schaumwein aus Norditalien und der Champagne.

Natur- oder Orange-Weine sind...?

...eine neue, interessante Nische.

Sangiovese ist für Sie...?

...eine grossartige italienische Traubensorte mit beachtlichem Entwicklungspotenzial.

In welchem Lokal haben Sie die beste Mariage aus Ambiente, Essen und Wein erlebt?

Da gäbe es eine längere Liste für die Schweiz und das Ausland. Ein Beispiel: «Auberge de l'Ill im Elsass».

Was trinken Sie nach einer Weinprobe?

Am liebsten den Wein weiter, der mich begeistert hat...

Welchen Wein empfehlen Sie für die Hochzeitsnacht?

Einen Supertuscan.

Ihr bestes Katermittel ist...?

Glücklicherweise kenne ich nur meinen Hauskater...

C:

Chianti®

consorziovinochianti.it



Brunello di Montalcino.

Legenden hinterlassen
immer ihre Spuren.



CONSORZIO DEL VINO
BRUNELLO DI MONTALCINO®



FÜR DIE GROSSEN SYMBOLE FÜR ITALIENISCHEN WEIN IST DAS ZUGEHÖRIGKEITSGEFÜHL ALLES, WIE FÜR GROSSE FAMILIEN. GENAU DARIN LIEGT DIE RAISON D'ÊTRE DES CONSORZIO DEL VINO BRUNELLO DI MONTALCINO: **EIN SYMBOL, DAS DIE PRODUZENTEN VERBINDET, EIN QUALITÄTSSIEGEL, EIN ZEICHEN VON PRESTIGE.**

www.consorziobrunellodimontalcino.it

